



Schulsport in Hamburg 2013/2014

Sportunterricht | Fortbildung | Geräte & Material | Wettbewerbe
Institutionen | Sportstätten

Impressum

Herausgeber:

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Redaktion: Judith Kanders und Jetta Leena Ramcke

Layout: verenamuench.de

Druck: MOD Offsetdruck GmbH, Dassow

Auflage: 2.500 Exemplare

Hamburg, 2013

Urhebernachweise für die Bilder:

Titelbild: Oben links: Rainer Ehmler, Oben rechts: Philip Kopf, Mitte: Rainer Ehmler,
Unten links: Lafrentz, Unten rechts: Nico Gehrke

Seite 8

1. *Reihe* Links: Philip Kopf, Dirk Krause

2. *Reihe* Links: Rainer Ponik, Mitte: Jörg Schmidt-Indorf, Rechts: Deutscher Rollstuhl-Sportverband e. V.

3. *Reihe* Links: Tim Braun, Mitte: Svenja Forch, Rechts: Claudia Bergmann

4. *Reihe* Inga Heidelberg

Seite 9

1. *Reihe* Links: Nico Gehrke Rechts: Inga Heidelberg

2. *Reihe* Gerd Grün

3. *Reihe* Links: Oliver Marien, Mitte: Röver Stiftung, Rechts: Carsten Krampe

4. *Reihe* Links: Jan Evers, Rechts: Claudia Bergmann

Seite 19

Zeichnung: Susi Bauermann

Seite 104

Alle Bilder: Röver Stiftung

Grußwort Ties Rabe

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

das vergangene Schuljahr war für den Schulsport in Hamburg sehr erfolgreich. Unsere Schulmannschaften erreichten beim Bundeswettbewerb der Schulen „Jugend trainiert“ sehenswerte Resultate: Insgesamt 28 Top-Ten-Platzierungen wurden in 53 Wettbewerben von Hamburger Schülerinnen und Schülern in 17 Sportarten erreicht. Besonders gefreut habe ich mich über den ersten und zweiten Platz im Badminton der beiden Mixed-Teams aus unserer Eliteschule des Sports, der Stadtteilschule Alter Teichweg, sowie einen dritten Platz im Fußball der Schule Kielkamp, einen dritten Platz im Hockey des Gymnasiums Grootmoor und einen dritten Platz im Golf des Gymnasiums Hochrad.

Auch bei den Special Olympic Winter-Games waren unsere Schülerinnen und Schüler der Schule Weidemoor sehr erfolgreich: 15 Medaillen, davon sechs Goldmedaillen, konnten in verschiedenen Skilanglauf-Wettbewerben gewonnen werden.

Die Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen in Berlin und Schonach sind für die Schülerinnen und Schüler immer wieder ein besonderes Ereignis. Dort repräsentieren sie ihre Schule und das Land Hamburg. Jedoch lebt der Wettbewerb nicht nur von den Finalveranstaltungen. Gerade die Teilnahme möglichst vieler Mannschaften auf Landesebene verleiht ihm seinen speziellen Charakter. Er trägt als Mannschaftswettbewerb zur Identifikation mit der Schule bei und kann einen Beitrag zu einem guten Schulklima leisten.

Dass der Schulsport in Hamburg wesentlich an der Gestaltung eines gesundheitsfördernden, modernen und zukunftsorientierten Schullebens mitwirkt, verdeutlichen auch folgende Beispiele: Jährlich entwickeln weitere Schulen sportliche Profile und Schwerpunkte und bewerben sich um die Prädikate „Bewegte Schule“ und „Sportbetonte Schule“. Außerdem wurden bislang mehr als 60 Projekte zur Bewegungsförderung im Gemeinschaftsprojekt mit der AOK „Fit durch die Schule“ realisiert und immer mehr Grundschulen wählen einen Sportverein als Träger im System „Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen“.

Viele dieser Aktivitäten sind nur durch das große Engagement der Sportlehrerinnen und Sportlehrer möglich. Dafür danke ich Ihnen allen ganz herzlich. Darüber hinaus gilt mein Dank neben der AOK Rheinland/Hamburg für das Projekt „Fit durch die Schule“ dem gemeinnützigen Verein NestWerk e.V. für das gemeinsame Projekt „Wasser entdecken“, Vattenfall für die Unterstützung bei dem Schulrad-Cup, Hamburg Wasser für den Support bei dem Schülertriathlon und der Eventagentur Upsolut, die diese beiden Veranstaltungen zuverlässig und professionell organisiert.



Ties Rabe

*Senator für Schule und Berufsbildung
der Freien und Hansestadt Hamburg*



Foto: Michael Zapf

Grußwort Judith Kanders

**Sehr geehrte Kollegin,
sehr geehrter Kollege,**

in den vergangenen anderthalb Jahren hat es einige personelle und strukturelle Änderungen gegeben: Das Team des Sportreferats der Schulbehörde hat sich neu aufgestellt und ist mit allen ministeriellen Aufgaben und den schulsportlichen Wettbewerben organisatorisch wieder in der Behörde angesiedelt. Räumlich finden Sie uns nach wie vor am Landesinstitut, Tür an Tür und Hand in Hand mit den Kolleginnen und Kollegen der Fortbildung.

Egal, was Sie brauchen – ob Sie eine Beratung wünschen, Bedarf an einer (schulinternen) Fortbildung haben, Material ausleihen oder in der Präsenzbibliothek stöbern möchten, Fragen zu den Rahmenplänen, dem Abitur oder schulsportlichen Wettbewerben haben – in den Räumen über der Sporthalle im Moorkamp finden Sie uns. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns darauf, ein persönliches Gespräch mit Ihnen zu führen.

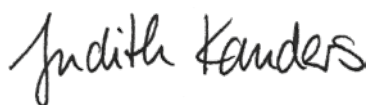


Mit dem neu eingeführten Zentralabitur erwartet Sie im Fach Sport erstmals im Frühjahr 2014 eine von der Behörde gestellte zentrale Abituraufgabe. Die Schwerpunktthemen für das Abitur 2014 sind Ihnen bereits seit einem Jahr bekannt, die Schwerpunkte für das Abitur 2015 und 2016 sind vor den Sommerferien veröffentlicht worden und stehen Ihnen unter **www.hamburg.de/hera** zur Verfügung.

Neben den Vorbereitungen auf das Zentralabitur liegt im kommenden Jahr ein Schwerpunkt in der Umsetzung der Maßnahmen der Dekadenstrategie: Wir möchten mit Hilfe des organisierten Sports Förderprogramme für motorisch auffällige Kinder entwickeln, die Angebote im Bereich Kooperation Schule – Verein unter Berücksichtigung der Ganztagschulentwicklung anpassen sowie Projekte, Beispiele und Modelle zur Bewegungsförderung und zur Bewegten Schule in den Mittelpunkt rücken. Und bereits jetzt darf ich Sie auf die 10. Hamburger Schulsporttage im Spätsommer 2014 aufmerksam machen. Freuen Sie sich auf ein besonderes Programm zu diesem Jubiläum.

Unsere neu gestaltete Homepage (**www.schulsport-hamburg.de**) erstrahlt nun im Hamburg-Design und bietet Ihnen Informationen zu allen Wettbewerben und Veranstaltungen, zum Schulschwimmen, zu geltenden Regelungen und Richtlinien, zu unseren Serviceleistungen und zu vielem mehr. Ich freue mich, wenn Sie uns Ihre Anregungen und Änderungsvorschläge mitteilen. Schauen Sie bei der Gelegenheit doch auch einmal in unsere Tauschbörse. Vielleicht finden Sie hier das ein oder andere Gerät für Ihren Bedarf oder helfen einer anderen Schule mit den Geräten, die Sie selbst nicht mehr benötigen.

Mit unserem diesjährigen Handbuch erhalten Sie ein schuljahrbegleitendes Kompendium, das Ihnen einen guten Überblick über wichtige Termine sowie im Alltag nützliche Hinweise gibt. Sollte Ihnen etwas fehlen oder Sie Fehler entdecken, teilen Sie uns bitte Ihre Änderungsvorschläge persönlich, telefonisch (unter 040/42 88 42 - 336) oder per Mail (an sport@bsb.hamburg.de) mit. Für das Schuljahr 2013/14 wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und viel Freude.



Judith Kanders
*Referatsleiterin Schulsport
in der Behörde für Schule und Berufsbildung*

Inhaltsverzeichnis

1	Bewegung, Spiel und Sport an Hamburger Schulen	8
1.1	Rückblick auf das Schuljahr 2012/2013	8
1.2	Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport vom 01.08.2007	10
1.3	Projekt „Fit durch die Schule“	12
1.4	Kooperation Schule und Verein	12
1.5	Schulen mit sportlichem Schwerpunkt	13
1.6	Sportstätten in und um Hamburg – auch für den Schulsport	15
2	Sportunterricht an Hamburger Schulen	17
2.1	Rahmenpläne	17
2.2	Motorische Basistests	18
2.2.1	Motoriktest „Hamburger Parcours“ in der Grundschule	18
2.2.2	Motorischer Basistest in der Sek. I	18
2.3	Profiloberstufe – eine Übersicht	19
2.4	Sport in der Abiturprüfung – Zentralabitur	20
2.5	Befreiung vom Sportunterricht, Sportattest	22
3	Fortbildung	24
3.1	Fortbildungen im Sport/LI-Sport	24
3.2	Auffrischung der Rettungsfähigkeit	25
4	Geräte und Material	27
4.1	Ausleihe Sportmaterial am LI-Sport	27
4.2	Kanumobil	28
4.3	Radsportmobil	30
4.4	Verfahren für Anträge auf Lehrmittelausstattung (Grundstockmittel) im Sport	31
4.5	Wartung der Sportgeräte	32
4.6	Öffentliche Ausschreibungen	33
5	Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen	34
5.1	Grundsätze zur Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe	34
5.2	Hinweise zur Aufsichtspflicht bei außerunterrichtlichen schulischen Sportveranstaltungen	36
5.3	Organisation schulsportlicher Wettbewerbe in Hamburg	36
5.3.1	Regionalbeauftragte	37
5.3.2	Fachausschüsse der verschiedenen Sportarten	55
5.4	Besondere Veranstaltungen	91
5.4.1	Bundesjugendspiele	91
5.4.2	Vattenfall-SchulCup 2013	95
5.4.3	Deutsches Sportabzeichen – Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2013	96
5.4.4	Deutscher Schulsportpreis 2013/2014	97
5.4.5	Sonderpreis „100 Jahre Deutsches Sportabzeichen“	97
6	Sportinstitutionen und Organisationen in Hamburg	98
6.1	Schulsport in Hamburg	98
6.2	Das Landessportamt der Behörde für Inneres und Sport	101
6.3	Hamburger Sportbund und Hamburger Sportjugend	101
6.4	Die Abteilung Sport im Fachamt Sozialraummanagement der Bezirksämter	102
6.5	Dr. Hermann-Röver-Stiftung	104
7	Anhang	105
7.1	Formulare	105
7.2	Wettkampf- und Veranstaltungstermine des Schuljahres 2013/2014	111

1 Bewegung, Spiel und Sport an Hamburger Schulen

1.1 Rückblick auf das Schuljahr 2012/2013





1.2 Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport vom 01.08.2007

1. Bewegung, Spiel und Sport schließen das Risiko von Unfällen und Verletzungen ein. Das gilt für alle Erscheinungsformen des Sports und damit auch für die des Schulsports. Dieser findet im Sportunterricht, daneben in Arbeitsgemeinschaften, Neigungsgruppen, in Form von schulsportlichen Wettbewerben, Spiel- und Sportfesten, Schulsportwochen, Schulfahrten, Wandertagen, Projektzeiten und in Pausen statt.

2. Die Lehrkraft oder die verantwortliche Person hat besondere Pflichten, das mit dem Sport verbundene Risiko möglichst gering zu halten, um Gefährdungen der Schülerinnen und Schüler und dritter Personen vorzubeugen und um Schäden zu vermeiden. Aufgrund ihres fachlichen Wissens bestimmt sie, welches Sportvorhaben durchgeführt werden soll. Dabei beachtet sie die Erfordernisse der Erziehung zu einem sicherheitsorientierten Verhalten und entscheidet, ob bzw. welche Sicherheitsmaßnahmen notwendig sind.

Hierbei hat sie zu berücksichtigen, ob

- die Schülerinnen und Schüler den Anforderungen und körperlichen Belastungen nach Alter, Geschlecht und Leistungsstand gewachsen sind,
- die jeweiligen Örtlichkeiten und die Sportgeräte den Sicherheitsanforderungen genügen,
- die Schülerinnen und Schüler durch Dritte gefährdet sind oder Dritte gefährden,
- Erste-Hilfe-Einrichtungen vollständig und erreichbar sind, sie/er selbst Erste Hilfe leisten kann und ob erforderlichenfalls umgehend eine ärztliche Versorgung möglich ist,
- die Schülerinnen und Schüler so an freie Arbeitsformen gewöhnt sind, dass sie einzeln oder in Gruppen ohne unmittelbare und ständige Aufsicht sein können,
- die Schülerinnen und Schüler die Wege zu außerhalb des Schulgrundstücks gelegenen Sportstätten allein zurücklegen können.

3. Die Lehrkraft oder die verantwortliche Person ist verpflichtet,

- darauf zu achten, dass sie/er selbst und die Schülerinnen und Schüler sportgerechte Kleidung tragen und dass alle Gegenstände abgelegt werden, die Verletzungen hervorrufen können,
- Schülerinnen und Schüler auf Gefahrenquellen hinweisen,

- erkannte Unfallquellen zu melden und dafür zu sorgen, dass schadhafte Geräte nicht mehr benutzt werden,
- Schülerinnen und Schüler bzw. deren Erziehungsberechtigte anzuhalten, der Schule Umstände mitzuteilen, die eine Teilnahme am Sport einschränken oder ausschließen könnten,
- Brillenträger bzw. deren Erziehungsberechtigte auf die Zweckmäßigkeit des Tragens von Sportbrillen hinzuweisen,
- die Sportstätte grundsätzlich vor den Schülerinnen und Schülern zu betreten, nach ihnen zu verlassen und – insbesondere beim Schwimmen
- die Vollständigkeit der Lerngruppe zu überprüfen.

4. Die insbesondere mit den sogenannten Natursportarten (Schwimm-, Wasser-, Winter-, Eis-, und Klettersport) verbundenen besonderen Risiken erfordern eine erhöhte Sachkenntnis der Lehrkraft bzw. der verantwortlichen Person. Deshalb muss sie die jeweilige Sportart aus eigener Erfahrung kennen, um ihre neueren Entwicklungen wissen und vom Gerät oder der jeweiligen Umgebung ausgehende Gefährdungen richtig einschätzen können. Dies gilt auch für Teilbereiche der anderen Sportarten. Eine methodisch folgerichtige Planung des jeweiligen Vorhabens, eine sorgfältige Auswahl der Übungen und eine entsprechende Organisation helfen, eine Gefährdung der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden. Grundsätze, Regelungen und Empfehlungen, wie sie beispielsweise die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), die Spitzenverbände des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) oder auch der Deutsche Alpenverein (DAV) herausgeben, sind dabei ebenso zu beachten wie gesetzliche Bestimmungen und andere Vorschriften.

5. Das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten ist erforderlich, wenn die unter Punkt 4 genannten Natursportarten außerhalb des Sportunterrichtes, etwa als Teil einer Schulfahrt oder im Rahmen eines Sportfestes, ausgeübt werden sollen.

6. Bei allen Wassersportarten müssen die Schülerinnen und Schüler sichere Schwimmer sein. Bei Fahrten auf Großgewässern und Gewässern mit starker Strömung oder Wellengang **müssen Schwimmwesten angelegt werden.**¹

¹ Bis auf Weiteres gilt für das Schulsport eine allgemeine Rettungswestenpflicht.

7. Schwimmunterricht darf nur von Lehrerinnen und Lehrern erteilt werden, die eine Schwimmlehrbefähigung (z. B. im Rahmen des Sportstudiums) erworben haben oder einen von der Behörde erteilten oder anerkannten Befähigungsnachweis besitzen. Sie müssen außerdem innerhalb der letzten vier Jahre ihre Rettungs- und Wiederbelebungsfähigkeit im Rahmen einer Fortbildung bei der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) nachgewiesen haben. Die zuständige Behörde kann weitere geeignete Personengruppen mit entsprechender Qualifikation beauftragen, Schwimmunterricht zu erteilen. Beim Baden muss die Lehrerin/der Lehrer sicherstellen, dass eine Aufsicht anwesend ist, die retten kann, wenn sie/er selbst dazu nicht in der Lage ist.

8. Für Klettern, Ski alpin und Bootssportarten ist eine der folgenden Befähigungen für die jeweilige Sportart erforderlich:

- bestandene Prüfung im Rahmen eines Ausbildungs- oder Studienganges Sport,
- erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der Behörde,
- abgeschlossene Übungsleiter- oder Trainerausbildung eines Fachverbandes des Deutschen Sportbundes (DSB),
- eine von der Behörde im Einzelfall als gleichwertig anerkannte Befähigung.

In den Wassersportarten muss eine verantwortliche Person retten und wiederbeleben können.

9. Für alle sportlichen Unternehmen kann die Lehrkraft bzw. die verantwortliche Person die Hilfe und Beratung durch die Behörde in Anspruch nehmen.

In Zweifelsfällen besteht für sie die Pflicht, sich beraten zu lassen. Dieses gilt besonders dann, wenn sie mit ihren Schülerinnen und Schülern eine im allgemeinen nicht übliche Sportart betreiben will.

10. Auf die Richtlinien zum Unterricht, die Rahmenpläne, Hinweise und Erläuterungen, Handreichungen und Unterrichtsmaterialien, das jährlich erscheinende Sportinfo-Handbuch der Hamburger Schulen, die Richtlinien für Schulfahrten sowie das Veranstaltungsverzeichnis des LI-Sport wird hingewiesen.

Diese Bestimmungen treten am 01.08.2007 in Kraft und ändern die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport vom 01.08.2006.

1.3 Projekt „Fit durch die Schule“



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse

„Fit durch die Schule“ heißt die 2010 gestartete gemeinsame Initiative der Behörde für Schule und Berufsbildung und der AOK Rheinland/Hamburg. Ziel des Programms ist es, die körperliche Fitness von Schülerinnen und Schülern in der Hansestadt durch mehr Bewegung, Spiel und Sport zu verbessern. Kinder und Jugendliche sollen dazu motiviert werden, regelmäßig Sport zu treiben. Dabei sollen Schulen und Sportvereine zusammenarbeiten.

Schulen, die ein Konzept zur außerunterrichtlichen Bewegungsförderung umsetzen, können mit einem Betrag von bis zu 5.000 Euro gefördert werden. Wesentliches Ziel dieses Projekts ist es, ein breites Angebot zur Bewegungsförderung anzustoßen, das möglichst viele Kinder erreicht und ihnen Spaß an der Bewegung und am Sporttreiben vermittelt.

Bis zum Schuljahr 2012/13 nahmen etwa 60 Hamburger Schulen mit 45 Projekten an der Initiative teil. Ihre kreativen und bewegungsfördernden Konzepte tragen Titel wie „Kinder machen Zirkus“, „Wir bringen Bewegung in die Ferien“ oder „Sport, der zu uns aber nicht in unsere Sporthalle passt“.

Weitere Hinweise sowie eine Übersicht über die Projektschulen finden Sie unter www.fitdurchdieschule.de.

1.4 Kooperation Schule und Verein

Für den Sport begeistern – Talente fördern!



Seit 1993 wird die Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen systematisch gefördert. Im vergangenen Schuljahr wurden mehr als 640 Kooperationen mit über 100 Vereinen und 180 Schulen unterstützt.

Ziel dieser Partnerschaft ist es, Kindern und Jugendlichen über den regulären Sportunterricht hinaus vielseitige Bewegungserfahrungen zu ermöglichen, sie für den Sport zu begeistern, zu lebenslangem Sporttreiben zu motivieren und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre sportlichen Talente weiter zu entwickeln.

Die Förderung der Kooperationen ist eine Gemeinschaftsaktion der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), der Hamburger Sportjugend (hsj) und des Hamburger Sportbundes (HSB). Es werden Projekte in allen Hamburger Schulformen und Klassenstufen gefördert. Informationen und Unterlagen zu den verschiedenen Kooperationsprogrammen und Förderungsmöglichkeiten finden Sie im Internet unter:

- www.schulsport-hamburg.de
- www.hamburger-sportjugend.de
- www.hamburger-sportbund.de

Talentförderung

Getreu dem Motto „Früh übt sich“ gibt es in Hamburg etwa 60 sogenannte Talentaufbaugruppen, in denen gesichtete sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler sportartübergreifend (Jahrgang 3 und 4), bzw. sportartspezifisch (ab Jahrgang 5) gefördert werden.

Ziel dieser Talentsichtung und Talentförderung ist das Erkennen und die Förderung besonderer sportlicher Begabungen. Weiterhin sollen körperliche und sportliche Grundlagen für eine mögliche leistungssportliche Karriere in Hamburger Vereinen und Verbänden geschaffen und entwickelt werden.

Im schulischen Bereich gibt es zwei verschiedene Modelle der Talentförderung. Mit beiden Programmen werden die Bereiche Talentsuche und Talentförderung als Basis des langfristigen Leistungsaufbaus in Hamburg gestärkt und gefördert.

Talentsichtung und -förderung an Hamburger Schulen:

Talentförderung in Kooperation Schule und Hamburger Sportbund e.V.

In den Talentaufbaugruppen absolvieren sportbegeisterte und talentierte Kinder einmal wöchentlich ein ca. 90-minütiges, sportartübergreifendes und leistungssportlich orientiertes Training. Im Vordergrund stehen dabei die Schulung der koordinativen Fähigkeiten sowie die Vermittlung einer spielsportübergreifenden Spielfähigkeit. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieses Angebot kostenfrei und nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Die Sichtung der Kinder findet mit dem „Hamburger Parcours“ in der Jahrgangsstufe 2 statt, die Trainingsphase folgt in den Klassenstufen 3 und 4.

Im Anschluss an die sportartübergreifende Ausbildung in den Talentaufbaugruppen sollen die Kinder in den Sportarten weiter gefördert werden. Ziel ist es, die Strukturen des Leistungssports in Hamburg nachhaltig zu stärken und sportlich begabten Kindern den Weg in den Leistungssport zu ebnen.

Talentförderung in Kooperation Schule und Verein/Verband

Talentgruppen in diesem Förderprogramm werden in der Regel ab Klasse 5 durchgeführt.

Für besonders talentierte Schülerinnen und Schüler findet ein sportartspezifisches wöchentliches Training statt, welches für die Schülerinnen und Schüler kostenfrei ist.

Für Informationen zu beiden Fördermodellen stehen Ihnen die Talenttrainer des HSB zur Seite:

Joachim Witt

Tel.: 040/41 90 82 07

E-Mail: j.witt@hamburger-sportbund.de

Julia Lautenbach

Tel.: 040/41 90 82 07

E-Mail: j.lautenbach@hamburger-sportbund.de

1.5 Schulen mit sportlichem Schwerpunkt

Die Umsetzung schuleigener Profile gewinnt in der Schulentwicklung besonders vor dem Hintergrund der ganztägigen Betreuung immer mehr an Bedeutung. Viele Hamburger Schulen haben sich entschlossen, sportbezogene Schwerpunkte für unterschiedliche Zielsetzungen (von allgemeiner Bewegungsförderung bis zur Förderung einzelner Leistungssportler) und Zielgruppen (Kinder im Grundschulalter, adipöse Kinder, Spitzensportler/innen etc.) zu entwickeln.

Um die Schulen bei dieser Gestaltung zu unterstützen, hat die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) ein System in vier Stufen entwickelt (s. Grafik). Die Schulen, die sich besonders um eine Bewegungs- und Sportförderung verdient machen, werden mit einem Prädikat ausgezeichnet, welches ihnen die Möglichkeit bietet, sich der interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren und sich zu positionieren. Schülerinnen und Schülern sowie Eltern wird mit diesen Prädikaten die Orientierung in den schulischen Angeboten und ggf. die Schulwahl erleichtert.





Hintergrundinformation zum 4-Stufen-System:

Als **Eliteschule des Sports** werden im Sport wie im schulischen Bereich gemeinhin besonders funktionstüchtige Verbundsysteme von Schule, Internat und Verein bzw. Verband bezeichnet. Hier wird in erster Linie die spitzensportliche Talentförderung in den Fokus genommen. Ernannt werden Eliteschulen des Sports durch den Deutschen Olympischen Sportbund.



An **Eliteschulen des Fußballs** wird die parallele sportliche und schulische Ausbildung von Fußball-Jugendspielern an Schulen im kooperativen Verbund mit Vereinen und Verbänden gefördert. Ernannt werden Eliteschulen des Fußballs durch den Deutschen Fußball Bund (DFB).



Partnerschulen des Leistungssports verfolgen das Ziel der Förderung von gesichteten sportlichen Talenten in Sportarten des Hamburger Sportartenkonzepts in Richtung auf die nationale Spitze. Ernannt werden diese durch die BSB nach Abstimmung mit dem Projekt „Verbundsystem Schule und Leistungssport“.



Eine **Sportbetonte Schule** verfügt über eine sportliche Schwerpunktsetzung auf hohem Niveau. Sie fördert Bewegung im Unterricht und außerhalb des Unterrichts und erteilt für festgelegte Zielgruppen mehr als die geforderten drei Stunden Sportunterricht in der Woche. Vertraglich vereinbarte Kooperationen mit einem Fachverband oder Verein des Hamburger Sportbundes öffnen den Schülerinnen und Schülern darüber hinausgehend ein breites Angebot an sportlicher Betätigung. Dieses Prädikat erteilt die BSB.



Die **Bewegte Schule** zeichnet sich durch ein Konzept der Bewegungsförderung aus, das u. a. die schulischen Räume bewegungsfreundlich gestaltet und Bewegung auch in den Sitzunterricht integriert. Drei Stunden Sportunterricht werden durchgängig in allen Klassen für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend erteilt. Diese Schulen werden von der BSB zertifiziert.

Alle Schulen mit sportlichem Schwerpunkt bieten auch im außerunterrichtlichen Bereich Sportprogramme an und weisen ihre Teilnahme an Wettbewerben und Wettkämpfen nach.

Weitere Auskunft erhalten Sie im Sportreferat bei:

Judith Kanders (Tel. 040/42 88 42 - 330) oder judith.kanders@bsb.hamburg.de.

Warum es sich lohnt, Prädikatsschule zu sein:

Abgesehen von den Auszeichnungen „Eliteschule des Sports“, „Eliteschule des Fußballs“ und „Partnerschule des Leistungssports“ haben die Schulen keinen finanziellen oder direkten materiellen Vorteil dadurch, dass sie die Auszeichnung zur „Bewegten Schule“ oder „Sportbetonten Schule“ tragen. Trotzdem hat es für die Schulen neben dem öffentlichkeitswirksamen Effekt weitere Vorteile, ein solches Prädikat zu tragen.

Als Prädikatsschule werden Sie bevorzugt behandelt bei

- der Genehmigung/Durchführung einer schulinternen Lehrerfortbildung
- der Teilnahme an thematischen Wochen (Turnwoche, Judowoche, Basketballwoche etc.)
- der Buchung der Beachvolleyballanlage
- der Anmeldung zu sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen (z. B. Schülertriathlon, Schwimmfest)
- der Vergabe von Freikarten (z. B. Basketbowl, Tag der Legenden).

1.6 Sportstätten in und um Hamburg – auch für den Schulsport

BeachCenter

Im nun schon sechsten Schuljahr steht Europas modernste Beach-Volleyball-Anlage im Sportpark Dulsberg auch den Schulen zur Verfügung. Ganzjährig nutzbare IndoorCourts können halbjährig für den Sportunterricht und einzelne Projektstage gebucht werden. Eine rechtzeitige Buchung auf dem Buchungsfax, das den Schule zugegangen ist, ist hierfür unbedingt erforderlich. Ansprechpartner im Sportreferat:

Elisabeth Julius, Tel. 040/42 88 42 - 336, elisabeth.julius@bsb.hamburg.de

Boule-Halle

Die wunderschöne historische Sporthalle der ehemaligen Süderschule an der Langenhorner Chaussee 142 betreibt der Hamburger Rugby Club als Boulehalle. Die Betreiber der Halle sind bereit, Schulklassen nach Absprache in der Halle an den Boule-Sport heranzuführen. Da Boule jedoch ein Outdoor-Sport ist, schließt die Halle Anfang April und öffnet erst wieder im Oktober. Der Hamburger Rugby Club spielt dann auf seinem Boulodrome im Stadtpark an der Saarlandstraße. Öffnungszeiten und Preise: www.hrc-petanque.de

DAV Kletterzentrum

Der DAV bietet für Schulklassen die Möglichkeit, im Kletterzentrum zu klettern und zu bouldern. Achtung: Die Nutzung ist mit bestimmten Bedingungen verbunden!

Bitte vorab informieren: www.kletterzentrum-hamburg.de, Tel. 040/60 08 88 66

Frisbee-Training

Beim Frisbee Verein Fischbees e.V. sind Probetrainings möglich. Absprachen bitte mit Andreas Runte, E-Mail: info@fischbees.de, Tel. 0179/69 56 485.

Über das offene Training der „Hamburger Fischbees“ kann man sich informieren unter: www.fischbees.de

Informationen über Schülerturniere in der Halle (Ende März/Anfang April) und ein Frisbee-Summercamp sind abrufbar unter: www.schulultimate.de.

Leichtathletiktrainingshalle

Durch die Leichtathletikhalle in Alsterdorf haben Sportler nun zwölf Monate im Jahr optimale Trainingsmöglichkeiten. Herzstück der Halle ist eine 200m-Rundlaufbahn. Mit einer Sprintbahn (100m), einer Weit-, Hoch- und Stabhochsprunganlage sowie einem Wurfbereich sind Trainingsmöglichkeiten für alle wesentlichen Leichtathletikdisziplinen vorhanden.

In der Wintersaison steht die Halle auch für qualifizierte leichtathletische Schulsportangebote zur Verfügung.

Informationen: Bezirksamt Nord, Dieter Bock, Tel. 040/42 80 42 243

Nordwandhalle Betriebsgesellschaft mbH

In der Nordwandhalle können Schüler/Schulklassen klettern und bouldern. Es gibt spezielle Angebote für Schulen: Kletterausflug (Preis pro Schüler ab 4,50 € + 3,50 €/Kind für Leihmaterial + 60 € pro Kursleiter (Betreuungsschlüssel 9:1)), wöchentliche Kletter-Boulder AG (ab 72 € pro Schulhalbjahr + 2 €/Kind für Leihmaterial + 60 € pro Kursleiter je wöchentlicher Einheit) u.v.m. Bitte Voraussetzungen und Bedingungen beachten.

Informationen: www.nordwandhalle.de, Tel. 040/23 93 63 21 oder kurs@nordwandhalle.de

Sportpark Öjendorf

Der Sportpark Öjendorf verfügt über Indoor-Soccer-Courts, Badminton-Courts, Squash Courts. Die einzelnen Courts können auch kombiniert angemietet werden.

Informationen: www.sportparkoejendorf.de | Kontakt: 040/71 48 687

Sportwelt Schenefeld

Die Sportwelt Schenefeld bietet Tennisplätze, Squash- und Badmintonfelder, ab 5 € pro Schüler bei einer Belegzeit von zwei Stunden.

Informationen: www.sportwelt-schenefeld.de | Kontakt: 040/83 06 006, info@sportwelt-schenefeld.de

Sport-Park Reinbek

Insgesamt 19 Hallen- und Außenplätzen Tennis, Soccer, Badminton und Squash, 18 moderne Bowlingbahnen.

Informationen: www.sport-park-reinbek.de | Kontakt: 040/73 60 110, info@sport-park-reinbek.de

Wasserski & Wakeboarding in Hamburg und Pinneberg

Am Neuländer See in Harburg gibt es ein Naherholungsgebiet mit diversen Wassersportmöglichkeiten. Hier kann auch Wasserski gelernt und gefahren werden.

Informationen: www.wasserski-hamburg.de | Kontakt: 040/30 38 580, info@wasserski-hamburg.de

Gut erreichbar mit der Regionalbahn (HVV) von den Stationen Hauptbahnhof, Dammtor und Altona liegt die **Wasserskianlage-Pinneberg** (5 min. zu Fuß vom Bahnhof)

Informationen: www.wasserski-pinneberg.de | Kontakt: 04101/37 50 20, info@wasserski-pinneberg.de

Indoor Spielplätze

Jede Menge Bewegungserfahrungen auch bei Hamburger „Schietwetter“ bieten die „Indoor-Spielplätze“, die zum Klettern, Springen, Rutschen, Hüpfen und Toben einladen. Eine Idee für bewegungsintensive Ausflüge sowohl für Grundschulklassen als auch für die Beobachtungsstufe. Die Anbieter werben für die Altersgruppe von 2 bis 12 Jahren.

Es gibt u.a. folgende Anbieter im Raum Hamburg:

Tala300.de

Indoor-Spielhalle in der kleinen Sporthalle der Gesamtschule Am Heidberg.

Informationen: www.tala300.de | Kontakt: 040/42 88 92 190, info@tala300.de

Indoo Park in Ahrensburg

Die Kletterwand nach DAV-Standard ist auch für ältere Schüler interessant.

Informationen: www.indoo.de | Kontakt: 04102/20 09 00, kundenservice@indoo.de

Spielstadt XXL in Hamburg

Informationen: www.spielstadt-hamburg.de | Kontakt: 040/55 44 98 84, post@spielstadt-hamburg.de

Jolos-Fun-World in Quickborn

Informationen: www.jolos-funworld.de | Kontakt: 04106/26 31, kontakt@jolos-funworld.de

rabatzz in Hamburg Stellingen

Es gibt Spezialangebote für Schulen. Der Hochseilgarten „Sky Trail“ dürfte auch für ältere Schülerinnen und Schüler attraktiv sein.

Informationen: www.rabatzz.de | Kontakt: 040/54 70 96 90, info@rabatzz.de

FUXIs Spiel- & Sportscheune in Neu Wulmstorf

Für Kinder bis einschließlich 15 Jahre.

Informationen: www.fuxis.de | Kontakt: 040/70 05 803, info@fuxis.de

2 Sportunterricht an Hamburger Schulen

2.1 Rahmenpläne

Seit dem Schuljahr 2011/12 werden an den Grundschulen und an den Sek. I der Stadtteilschulen und Gymnasien die neuen Rahmenpläne in einer 3-jährigen Erprobungsphase umgesetzt. Im Folgenden werden die bedeutendsten Neuerungen in alphabetischer Reihenfolge kurz dargestellt:

Anforderungen

Der Rahmenplan für die Grundschule formuliert für das Ende der Jahrgangsstufe 2 Fragen, die der Beobachtung des Lernens der Kinder dienen. Sie benennen Kriterien, anhand derer die Lehrkräfte frühzeitig erkennen können, ob und inwieweit sich ein Kind auf einem erfolgversprechenden Lernweg befindet. Für das Ende der Jahrgangsstufe 4 werden Regelanforderungen aufgeführt, die beschreiben, was Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 4 können sollen.

In den Rahmenplänen für die Sek. I werden fachliche Mindestanforderungen ausgewiesen, die Schülerinnen und Schüler nach den Jahrgangsstufen 6, 8 und 10, bzw. zum Übergang in die Studienstufe erreichen müssen. Durch geeignete Fördermaßnahmen stellt die Schule sicher, dass jede Schülerin, jeder Schüler diesen Anforderungen mindestens genügt.

Bewegungsfelder

Schulsportlicher Unterricht in der Grundschule und in den weiterführenden Schulen soll inhaltlich aufeinander aufbauen und miteinander verzahnt werden. Um dies zu erreichen, wurden die Bewegungsfelder in den Schulstufen angepasst. Die ursprünglich sechs Bewegungsfelder der Grundschule und die sieben Bewegungsfelder der weiterführenden Schulen sind miteinander verschmolzen.

Herausgekommen sind folgende – in den neuen Plänen verbindliche – acht Bewegungsfelder:

- Laufen, Springen und Werfen
- Gleiten, Fahren und Rollen
- Schwimmen und Tauchen (Grundschule)
- Schwimmen, Tauchen und Retten (Sekundarstufe)
- Kämpfen und Verteidigen
- Spielen
- Bewegen an und von Geräten
- Tanzen, Inszenieren und Präsentieren
- Anspannen, Entspannen und Kräftigen

Kompetenzorientierung

Die neuen Rahmenpläne sind kompetenzorientiert formuliert. Dies bedeutet, dass nicht die sportpraktischen Inhalte, die unterrichtet werden sollen, konkret vorgegeben sind. Es wird vielmehr beschrieben, über welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügen sollen.

Dazu sind die grundlegenden fachlichen Kompetenzen im Sport in vier gleichbedeutende Kompetenzbereiche unterteilt worden. Diese liegen quer zu den Bewegungsfeldern, in denen die Kompetenzen entwickelt werden. Schülerinnen und Schüler, die über Kompetenzen in diesen vier Bereichen verfügen, sind sportlich handlungsfähig, das heißt, sie sind in der Lage, Bewegungsaufgaben mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln optimal zu lösen.

Die vier Kompetenzbereiche untergliedern sich in:

- Leisten und Üben
- Gestalten und Darstellen
- Erkunden und Wagen
- Wettkämpfen und Kooperieren

Motorischer Basistest

Um Aussagen über den körperlichen Entwicklungsstand und die motorische Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler machen zu können, wird gegen Ende der Jahrgangsstufe 2, zu Beginn der Jahrgangsstufe 5 und gegen Ende der Jahrgangsstufe 8 ein motorischer Basistest durchgeführt. Dieser soll den Sportlehrerinnen und Sportlehrern über die Erkenntnisse aus dem Unterricht hinausgehend Hinweise im Hinblick auf die motorische Entwicklung der Schülerin und des Schülers geben und in Beratungsgesprächen entsprechend berücksichtigt werden.

Schulisches Curriculum

Die Schulen sind aufgefordert, für jedes Fach ein schulisches Curriculum zu erstellen. In diesem wird deutlich, wie die Anforderungen des Rahmenplans in der Schule umgesetzt werden. Dabei werden räumliche, materielle und personelle Bedingungen einer Schule genauso berücksichtigt wie bestehende sportbezogene Traditionen, vorhandene oder geplante Profilierungen sowie entsprechende Aussagen des Schulprogramms.

2.2 Motorische Basistests

2.2.1 Motoriktest „Hamburger Parcours“ in der Grundschule

Im Rahmenplan Sport für die Grundschule ist für das Ende der Jahrgangsstufe 2 die Durchführung des „Hamburger Parcours“ festgeschrieben. Durch diesen einfach durchzuführenden Test bekommt die Sportlehrkraft eine valide Rückmeldung über den motorischen Entwicklungsstand jedes einzelnen Kindes.

Daraufhin kann der Unterricht so gesteuert werden, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler nach Jahrgang 4 die Regelanforderungen des Rahmenplans erfüllen.

Informationen und Hinweise zur Durchführung und Auswertung des Hamburger Parcours finden Sie auf unserer Homepage www.schulsport-hamburg.de.

2.2.2 Motorischer Basistest in der Sek. I

Der Rahmenplan Sport für die Sek. I des Gymnasiums und der Stadtteilschule sieht die Durchführung eines motorischen Basistests am Anfang der Jahrgangsstufe 5 und gegen Ende der Jahrgangsstufe 8 vor. Empfohlen für den schulischen Einsatz in der Mittelstufe wird das **Testsystem Münchner Fitness-Test (MFT)**, entwickelt von Rusch & Irrgang). Bei diesem werden anhand von sechs Testaufgaben sämtliche motorische Dimensionen (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit) getestet. Dadurch ist eine Diagnose der allgemeinen sportmotorischen Leistungsfähigkeit sowie die Beurteilung von Entwicklungs- und Trainingsprozessen möglich.

Notwendiges Kleinmaterial für den Münchner Fitness-Test steht am Landesinstitut Hamburg kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung.



Informationen zur Durchführung und Auswertung des Münchner Fitness-Tests finden Sie auf unserer Homepage unter: www.schulsport-hamburg.de.

2.3 Profileroberstufe – eine Übersicht

In der Profileroberstufe werden **Profilbereiche gewählt**. Diese bestehen aus einem oder mehreren profilgebenden Fächern, einem oder mehreren Begleitfächern und einem Seminar, das möglicherweise einem oder mehreren Fächern angegliedert wird. Das Fach Sport kann sowohl auf erhöhtem als auch auf grundlegendem Niveau unterrichtet werden.

Grundsätzlich wird von einer **Praxis-Theorie-Integration** ausgegangen. Das heißt, dass theoretische Inhalte in engem Zusammenhang zum Praxisunterricht stehen müssen. Getrennte „Kurse“ und womöglich verschiedene Lehrkräfte sind demnach nicht möglich!

Ist Sport profilgebendes Fach, so ist dies nur im Verbund mit mindestens einem weiteren Fach, das nicht Kernfach ist, möglich. Dieses weitere Fach wird auf erhöhtem Niveau unterrichtet und kann erforderlichenfalls an die Stelle von Sport als Prüfungsfach treten, beispielsweise bei einer schwerwiegenden Verletzung. Die folgenden Tabellen geben eine Übersicht über die möglichen Erscheinungsformen des Faches Sport in der Profileroberstufe.

Sport als profilgebendes Fach

Wochenstunden:	vier	fünf oder sechs ²
Anforderungsniveau:	erhöht	erhöht
Inhalte:	- erhöhte Bewegungskompetenzen in mindestens vier Bewegungsfeldern - vertiefte Inhalte der Sporttheoriebereiche I, II und III	- erhöhte Bewegungskompetenzen in mindestens vier Bewegungsfeldern - vertiefte Inhalte der Sporttheoriebereiche I, II und III
Klausuren/Schuljahr:	mindestens drei	mindestens drei (bei fünf WStd.) vier (bei sechs WStd.)

Sport als begleitendes Fach im Profilbereich

Wochenstunden:	zwei ³	vier ³
Anforderungsniveau:	grundlegend	grundlegend
Inhalte:	- grundlegende Bewegungskompetenzen in mindestens zwei Bewegungsfeldern - elementare sporttheoretische Kenntnisse	- grundlegende Bewegungskompetenzen in mindestens zwei Bewegungsfeldern - grundlegende Inhalte des Sporttheoriebereiches I und mindestens eines weiteren Bereiches
Klausuren/Schuljahr:	mindestens zwei	mindestens drei

	Sport als Prüfungsfach auf grundlegendem Niveau	Pflichtfach Sport
Wochenstunden:	mindestens drei ²	zwei oder mehr ²
Anforderungsniveau:	grundlegend	grundlegend
Inhalte:	• grundlegende Bewegungskompetenzen in mindestens drei Bewegungsfeldern • grundlegende Inhalte des Sporttheoriebereiches I und mindestens eines weiteren Bereiches	• grundlegende Bewegungskompetenzen in mindestens zwei Bewegungsfeldern • elementare sporttheoretische Kenntnisse im Rahmen der Praxis-Theorie-Integration
Klausuren/Schuljahr:	mindestens zwei	entfällt

2.4 Sport in der Abiturprüfung – Zentralabitur

Wenn Sport eines der vier Prüfungsfächer im Abitur ist, dann setzt sich die Prüfung **immer** aus einem sportpraktischen und einem sporttheoretischen Teil zusammen.

Bei Prüfungen auf grundlegendem Niveau besteht der theoretische Teil aus einer mündlichen (Präsentations-) Prüfung. Der Anteil der Ergebnisse des sportpraktischen Teils an der Gesamtnote beträgt grundsätzlich etwa 65 Prozent, der Anteil des mündlichen Teils entsprechend etwa 35 Prozent. (Für weitere Informationen s. Fachteil Sport der Abiturrichtlinie.)

Bei Prüfungen auf erhöhtem Niveau (Sport als profilgebendes Fach) kann der theoretische Teil aus einer schriftlichen oder aus einer mündlichen Präsentationsprüfung bestehen. Die Ergebnisse der beiden Prüfungsteile werden gleichgewichtig gewertet. Ein völliger Ausfall in einem der beiden Prüfungsteile schließt in der Regel eine ausreichende Prüfungsnote aus. Eine mangelhafte Leistung in einem der beiden Prüfungsteile schließt in der Regel eine Note „Befriedigend“ oder besser aus.

Im praktischen Teil werden nur die Inhalte eines Bewegungsfeldes geprüft, die in der Studienstufe mindestens in einem Umfang eines halben Semesters unterrichtet wurden. In der Regel werden zentral organisierte Prüfungen im Rudern, im Klettern sowie in Judo/Ju-Jitsu angeboten. Weitere Informationen dazu gehen zu Beginn des zweiten Schulhalbjahrs an die Gymnasien und Stadtteilschulen.

Im **praktischen Teil** der Abiturprüfung auf erhöhtem Niveau werden aus zwei Bewegungsfeldern je zwei Aufgaben gestellt. Dabei müssen pro Bewegungsfeld zwei Aufgabenarten (a und b) berücksichtigt werden.

2 Fünf oder sechs Wochenstunden im profilgebenden Fach sind nur dann möglich, wenn die Schule kein eigenständiges Seminar einrichtet und die Stunden und Inhalte des Seminars in das Fach integriert werden.

3 Die Anzahl der Wochenstunden wird von den Schulen unter Beachtung der Mindeststundenzahlen und der Belegverpflichtung festgelegt.

Erhöhtes Niveau	1. Prüfungsaufgabe ⁴	2. Prüfungsaufgabe	
Inhalte aus einem Bewegungsfeld	Wettkampf oder wett-kampfnähe Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wett-kampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.
Inhalte aus einem anderen Bewegungsfeld	Wettkampf oder wett-kampfnähe Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wett-kampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.

Auf grundlegendem Niveau werden aus einem Bewegungsfeld zwei Prüfungsaufgaben gestellt, sie müssen ebenfalls die zwei Aufgabenarten (a und b) berücksichtigen.

Grundlegendes Niveau	1. Prüfungsaufgabe	2. Prüfungsaufgabe	
Inhalte aus einem Bewegungsfeld	Wettkampf oder wett-kampfnähe Situation (Aufgabenart a)	Aufgabe ohne Wett-kampfnähe mit Demonstrations- und/oder Gestaltungsschwerpunkt (Aufgabenart b)	Eine Prüfungsaufgabe muss reflexive Anteile enthalten.

Für beide Niveaus gilt: Eine Aufgabe in jedem Bewegungsfeld muss einen reflexiven Anteil (Prüfungsgespräch) beinhalten. Dieser bezieht sich unmittelbar auf den eigenen Bewegungsvollzug des Prüflings, bzw. auf die gezeigten sportpraktischen Elemente. Weitergehende Fragestellungen sind dabei möglich.

Die 1. und die 2. Prüfungsaufgabe werden gleichwertig gewichtet, der reflexive Anteil sollte innerhalb der zugehörigen Prüfungsaufgabe grundsätzlich etwa 25% betragen.

Beispiele für Prüfungsaufgaben in den jeweiligen Bewegungsfeldern finden Sie in der Handreichung „Praktischer Teil der Abiturprüfung im Fach Sport“ (s.u. www.schulsport-hamburg.de/Unterricht/Abitur).

Prüfungsinhalte, die von den Aufgabenbeispielen der Handreichung abweichen, müssen bis zum 15. Dezember des Schuljahres, in dem die Prüfung stattfindet, bei der Behörde eingereicht werden.

Im theoretischen Teil der Abiturprüfung müssen die verschiedenen Theoriebereiche berücksichtigt werden. Auf erhöhtem Anforderungsniveau werden zwei der nachfolgenden drei Theoriebereiche abgeprüft, auf grundlegendem Niveau bezieht sich die Prüfung auf einen kompletten Sporttheoriebereich (i.d.R. Sporttheoriebereich I). Hinzu kommt mindestens ein weiterer verbindlicher Inhalt aus einem anderen Theoriebereich.

⁴ Die Prüfungsaufgaben sind gleichwertig, die Nummerierung bezeichnet keine Rangfolge.

Folgende Bereiche und Inhalte sind verbindlich:

Theoriebereich I:

Kenntnisse zur Realisierung des eigenen sportlichen Handelns (mit Bezügen zur Bewegungswissenschaft, zur Trainingswissenschaft und zu den Naturwissenschaften)

- Spezifische Grundlagen und Funktionszusammenhänge der unterrichteten Sportarten
- Grundlagen, Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Training
- Prinzipien zur Gestaltung von Bewegungsabläufen (u.a. biomechanische Grundlagen) und sportlichen Handlungssituationen

Theoriebereich II:

Kenntnisse zum individuellen sportlichen Handeln im sozialen Kontext (mit Bezügen zu Psychologie, Philosophie und Religion)

- Formen sozialen Verhaltens im Sport (Motive, Werte, Normen)
- Organisation sportlicher Übungs- und Wettkampfsituationen

Theoriebereich III:

Kenntnisse über den Sport im gesellschaftlichen Kontext (mit Bezügen zu Soziologie, Geschichte, Wirtschaft und Politik)

- Wechselbeziehung (Wirkungen und Einflussnahme) zwischen Wirtschaft, Politik, Medien und Sport

Achtung Neuerung! Im Jahr 2014 wird auch in Sport Zentralabitur geschrieben!

Dies betrifft die theoretische Abiturprüfung auf erhöhtem Niveau (Klausur). Die praktischen Anteile werden nach wie vor dezentral geprüft. Für die zentrale Prüfung sind Schwerpunktthemen festgelegt worden, die unter www.hamburg.de/abitur-2014 einzusehen sind.

Ausführliche Hinweise zum praktischen Sportabitur finden Sie in der Handreichung „Praktischer Teil der Abiturprüfung im Fach Sport“. Diese erhalten Sie in der Printfassung im Sportreferat oder online unter www.schulsport-hamburg.de/Unterricht/Abitur.

2.5 Befreiung vom Sportunterricht, Sportattest

Immer wieder erreichen uns Anfragen von Kolleginnen und Kollegen, die Regelung zur Befreiung vom Sportunterricht wegen Krankheit betreffend.

Das Amt für Schule hat am 14. Juni 1974 ein Rundschreiben dazu verfasst, das keine Gültigkeit mehr hat. Ein aktueller Erlass der BSB zum Thema „Befreiung von der Teilnahme am Sportunterricht“ existiert nicht. Einzige Rechtsgrundlage in diesem Falle stellt der § 28, Abs. 3 des Hamburger Schulgesetzes dar. Danach kann die Schule auf Antrag Schülerinnen und Schüler aus wichtigem Grund vom Unterricht bis zur Dauer von sechs Wochen beurlauben oder von der Teilnahme an einzelnen Unterrichtsveranstaltungen befreien, ohne dass das Schulverhältnis unterbrochen wird.

Insofern steht es im Ermessen der Schule (Fachkonferenz Sport, Schulleitung), wie mit den Befreiungen von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht wegen Krankheit verfahren werden sollte.

Die Empfehlung in dieser Sache lautet wie folgt:

- Über eine bis zu zwei Wochen dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem die Eltern die Gründe für die Nichtteilnahme plausibel dargelegt haben, es sei denn, die Gründe sind offenkundig (z. B. ein Gipsbein).
- Über eine bis zu sechs Wochen dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem ein ärztliches Attest vorgelegt wurde, es sei denn, die Gründe sind offenkundig.
- Über eine länger als sechs Wochen dauernde Befreiung von der aktiven Teilnahme am Sportunterricht entscheidet die Sportlehrkraft, nachdem die Schülerin/der Schüler ein amts- oder schulärztliches Attest vorgelegt hat, es sei denn, die Gründe sind offenkundig.

3 Fortbildung

3.1 Fortbildungen im Sport/LI-Sport

Unser Service:

- Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum Sportunterricht, zur Bewegung im Klassenraum, zur Gestaltung von Sportfesten, zur Umsetzung der Rahmenpläne, zur Erstellung schulinterner Curricula, zur Beurteilung, zu Kompetenzrastern, zur Individualisierung im Sportunterricht ...
- Hilfe bei Fragen zur Fachraum- bzw. Sporthallenausstattung (auch vor Ort)
- Material-Ausleihe: Inlineskates, Zirkusmaterial, Waveboards, Frisbeescheiben, Flagfootball-, Rugby-, Speedminton-, Squash-, Baseball- und Lacrosse-, Taiji Bailong Ball-Set und Sensomotorik-Boxen, Tchoukballrahmen
- Mailverteiler zur regelmäßigen Information bezüglich Fortbildungsveranstaltungen, freier Seminar-Plätze oder neu aufgenommenen Kurse (siehe auch Webseite) sowie Wettkämpfe/Wettbewerbe im Schulsport
- Präsenzbücherei inkl. sämtlicher aktueller Sportfachzeitschriften
- Themenordnern zu den verschiedensten Sportarten
- diverse Arbeitshefte und Handreichungen
- Website-Angebot mit den Veranstaltungen, Linksammlung, Downloads, Adressen
www.li.hamburg.de/sport

Schwerpunkte setzen wir dabei in der Umsetzung der Rahmenpläne, bei der Individualisierung und Kompetenzorientierung, bei der Stärkung der Sozialkompetenz durch Sport sowie bei dem Erhalt der eigenen Bewegungskompetenz in unterschiedlichsten Fortbildungsformaten. Zudem bieten wir Qualifizierung von Kolleginnen und Kollegen und Angebote für Schülerinnen und Schüler (Wettbewerbe, Judo-, Basketball- und Turnwoche) an.

Alle Veranstaltungen werden im Veranstaltungskatalog für 2013/2014 (TIS-Online) geführt.

Sie finden unsere Sportangebote unter > Veranstaltungskatalog > Erweitert > Veranstaltungs-Nr.: 1310A... bzw. 1410A... <https://tis.li-hamburg.de>.

Informationen zu aktuellen Fortbildungen finden Sie zusätzlich auch immer auf unserer Homepage: www.li.hamburg.de/sport und im aktuellen Newsletter, der über die Homepage abonniert werden kann.

Fortbildungsveranstaltungen

Generell bilden die Rahmenpläne für das Fach Sport die Grundlage aller Veranstaltungen. Konkrete Themen werden in Fortbildungsveranstaltungen über das gesamte Schuljahr verteilt von unterschiedlichen Referenten angeboten (siehe TIS-Online).

Im Rahmen der Fortbildungsoffensive bieten wir unterschiedliche Bausteine an, die im Paket oder einzeln von Schulen abgerufen werden können.

Baustein I: Pädagogische Bewegungsdiagnose – Basis für differenzierten und individualisierten Sportunterricht

Baustein II: Sport und Schulentwicklung/Schulinternes Curriculum

Weitere Informationen zu den einzelnen Bausteinen finden Sie in dem Veranstaltungskatalog (TIS-Online: 1309R0).

Passgenaue Angebote – Wir kommen zu Ihnen!

Unsere schulinternen Fortbildungsangebote (SchILF/Abrufangebote) bieten den Vorteil, nach Ihrem Bedarf und genau auf die Voraussetzungen Ihrer Schule abgestimmt zu sein. Zögern Sie nicht, unsere Fachmänner und Fachfrauen für einen Nachmittag in der eigenen Halle für das eigene Kollegium anzufordern. Wir bieten SchILFs zu den einzelnen „Bewegungsfeldern“, zum Thema „zeitgemäßen Sportunterricht“, „Bewegte Schule“, Schulinternes Curriculum, u.v.m.

Unterstützung von sportfachfremden Kolleginnen und Kollegen

Lehrerinnen und Lehrer, die das Fach Sport nicht studiert haben, können sich stufenbezogen in zwei Seminarreihen mit den Grundlagen eines modernen Sportunterrichts vertraut machen: Eine Veranstaltungsreihe bietet einen Einstieg für die Arbeit in der Primarstufe: „Fit für den Grundsport 2013“ (TIS-Nr. 1310A4202), eine weitere für die Arbeit in der Sek. I „Fit für den Sportunterricht in der Sek. I“ (TIS-Nr. 1310A4203).

Qualifizierung von Kolleginnen und Kollegen

Es sind Qualifizierungen in den Bereichen Rudern, Kajak, Kanadier, Segeln, Ski/Snowboard und Klettern im Programm. Bei Fragen zur Anerkennung bereits vorhandener Befähigungen wenden Sie sich bitte direkt an das LI-Sport.

Außerdem: Erwerb der Rettungsfähigkeit als formale Voraussetzung für sämtliche Wassersportaktivitäten bzw. deren Wiederauffrischung. Für alle Qualifizierungen gilt: Infos/Details am LI (sport@li-hamburg.de oder in TIS unter TIS-Nr. 1310A0602).

Angebote für Referendare und Referendarinnen

Grundsätzlich sind alle unsere Seminare auch für Lehrerinnen und Lehrer in der Ausbildung geeignet und sinnvoll und stehen dieser Zielgruppe offen.

ANMELDUNG zu Fortbildungsveranstaltungen

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen direkt über TIS-Online bis spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn an. Eine Rückmeldung erhalten Sie über TIS. Sollten Sie an einem Termin kurzfristig verhindert sein, sagen Sie Ihre Teilnahme bitte unbedingt unter TIS wieder ab. Eine Kennung bzw. neue Zugangsdaten für TIS erhalten Sie unter **tis@li-hamburg.de**.

3.2 Auffrischung der Rettungsfähigkeit

Entsprechend der „Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport“ müssen Lehrerinnen und Lehrer, die Wasserportarten unterrichten, selbst retten können. Nach dem Erwerb der Rettungsfähigkeit muss diese alle vier Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Fortbildung erneut nachgewiesen werden. Die Veranstaltung „Retten im Wasser und Wiederbelebung“ dient der Auffrischung einer bereits erworbenen Rettungsfähigkeit und wird von der DLRG Landesverband Hamburg e.V. für das LI-Hamburg in nachstehenden Untergliederungen/Schwimmbädern durchgeführt.

Zur erfolgreichen Wiederauffrischung sind in der Regel zwei Termine bei der DLRG notwendig: In der ersten Veranstaltung werden die geforderten Aufgaben wiederholt und geübt, in der zweiten wird eine Prüfung abgelegt. Bei selbstständiger Vorbereitung der Teilnehmer/innen, kann gegebenenfalls schon am Ende des ersten Termins die Prüfung abgelegt werden.

Vor Beginn der Auffrischung ist die erstmals/ursprünglich erworbene Rettungsfähigkeit zu belegen (z. B. durch Vorlage der Beurkundung der Rettungsschwimmausbildung: Ausweis/Urkunde). Zu den Veranstaltungsterminen ist eine ausgefüllte Teilnahmebescheinigung mitzubringen (s. Anhang, S. 105). Diese wird vor Ort vom DLRG-Personal abgezeichnet und verbleibt bei der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer. Die Anwesenheit und die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme, werden durch Unterschrift in einer Teilnahmeliste dokumentiert. Letztere wird dem Landesinstitut von der DLRG zugeschickt und dort abgelegt. Die Rettungsfähigkeit ist damit für die folgenden vier Jahre nachgewiesen.

Den Hamburger Lehrerinnen und Lehrern entstehen für die Auffrischung keine Kosten.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Eine Teilnahme an den Veranstaltungen zur Auffrischung ist nur nach Voranmeldung direkt bei der DLRG möglich, über welche auch die Termine bekannt gegeben werden!

Bezirk Altona e.V.

Anmeldung: Tel. 040/25 48 06 05 (Mi. 17:00 - 19:00 Uhr), E-Mail: altona@hh.dlrg.de

Bezirk Bergedorf e.V.

Anmeldung: Tel. 040/738 87 38 (Do. 18:00 - 20:00 Uhr), E-Mail: bergedorf@hh.dlrg.de

Bezirk Wandsbek e.V.

Anmeldung: Tel. 040/68 46 62 (Di. 18:00 - 19:00 Uhr), E-Mail: leiterausbildung@wandsbek.dlrg.de

Während der Hamburger Schulferien findet kein Übungsbetrieb statt!

Retten im Wasser und Wiederbelebung

(Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze/Silber) über das LI-Sport:

Der (Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze/Silber) wird weiterhin einmal pro Schuljahr über das LI-Sport als Fortbildungsveranstaltung angeboten.

Informationen dazu stehen im **TIS Veranstaltungskatalog:**

<http://tis.li-hamburg.de/web/guest/catalog>

(Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze/Silber) direkt über die DLRG:

Ein (Neu-) Erwerb der Rettungsfähigkeit außerhalb der Fortbildungsveranstaltung des LI-Sport erfolgt auf eigene Rechnung (keine Kostenerstattung) und unter den Bedingungen der örtlichen DLRG-Gliederung (u.U. ist hierzu z.B. eine Mitgliedschaft in der DLRG notwendig).

4 Geräte und Material

4.1 Ausleihe Sportmaterial am LI-Sport

In der Materialausleihe des LI-Sport am Landesinstitut erhalten Sie Sportmaterial mit dem Sie im Sportunterricht die Inhalte verschiedener Bewegungsfelder aus den Rahmenplänen umsetzen können.

Nutzen Sie bei Ihrer Bestellung eines von drei unterschiedlichen Bestellformularen:

Bestellformular 1: Unterschiedliche Spiele-Sets

Bestellformular 2: Inline-Skates/ Waveboards, Schützer und Helme

Bestellformular 3: Zirkusmaterial

Die Bestellformulare befinden sich im Anhang dieses Heftes.

Bei der Ausleihe von Sportmaterial beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Lehrerinnen und Lehrer (auch Referendare und Referendarinnen) aller Hamburger Schulen können Materialien aus dem Gerätepool für schulische Zwecke entleihen.
- Alle Geräte mit Rollen/Rädern dürfen nur in der Halle benutzt werden. (Für die Inline-Skates können Rollen für den Outdoor-Betrieb ausgeliehen werden, die dann aber selber montiert und abmontiert werden müssen).
- Es können ausschließlich schriftliche Materialanforderungen bearbeitet werden. Fax-Bestellvordrucke sind im Schulsporthandbuch und im Internet zu finden oder können Ihnen auf Wunsch als Anhang einer E-Mail zugeschickt werden.
- Nach Ihrem Ausleihwunsch erhalten Sie eine Rückmeldung darüber, ob die Materialien den Wünschen entsprechend zur Verfügung stehen. Daraufhin sollte telefonisch abgesprochen werden, wann das Material geholt und zurück gebracht werden kann. Diese verbindlich abgesprochenen Termine sind bitte unbedingt einzuhalten!
- Es empfiehlt sich eine rechtzeitige Reservierung. Wir verfahren nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt ...“
- Absagen von Bestellungen bitte rechtzeitig melden.
- In der Regel wird das Material nicht länger als vier Wochen ausgeliehen.
- Das Material wird zu den abgesprochenen Zeiten abgeholt bzw. zurückgebracht.
- Die ausleihende Person ist für Beschädigungen und/oder Verlust von Material/-teilen schadenersatzpflichtig. (Sonst könnten wir bald nichts mehr ausleihen).
- Für **Instandhaltung und Erweiterung** der Material-Pools wird eine wöchentliche Leihgebühr von **3 €** erhoben (**6 €** für Zirkus-Material, Inline-Skates und Waveboards).
- Die Zahlung erfolgt in bar bei Rückgabe oder per Rechnung (Überweisung):

Behörde für Schule und Berufsbildung

Deutsche Bundesbank Hamburg

Konto: 200 015 33, BLZ: 200 000 00.

Verwendungszweck: **403 030 000 0491** (= Sport), Rechnungsnummer, Ihr Name

z. B. Verwendungszweck: **403 030 000 0491**, Rg.-Nr.: 0000/2099, (Max) Mustermann.

Kontakt:

Jörn Quast

Tel.: 040/42 88 42 - 334, Fax: 040/42 88 42 - 599

E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de

Unsere Anschrift: Moorkamp 7, 20357 Hamburg, LZ: 745/5026

Wir wünschen Ihnen bei dem Unterrichtsvorhaben mit den Geräten viel Spaß und Erfolg.

4.2 Kanumobil

Am Kanumobil der BSB stehen zurzeit insgesamt 64 Bootsplätze zur Verfügung:

Kajaks:

(alle inkl. Spritzdecken, Auftriebskörpern und Allround Doppelpaddel in unterschiedlichen Längen)

- 22 Einer-Kajaks Allround Wildwasser,
- ein Wanderkajak
- zwei Rennkajaks incl. Renndoppelpaddel (davon ein Jugend- Einsteiger-Modell)
- 20 zusätzliche Kinderdoppelpaddel für kleinere Schüler

Canadier:

(mit ausreichend Stechpaddel in unterschiedlichen Längen)

- acht Vierercanadier (WMC), 3x mit Persenning und Spritzdecken
- ein Siebenercanadier (bei Bedarf mit Persenning, Spritzdecken, Lukendeckeln, das Zubehör lagert in Harburg)

weiterer Zubehör:

- Polobälle
- Helme mit Gitter
- Bojen
- 80 Schwimmhilfen in verschiedenen Größen
- 35 Feststoff-Rettungswesten, hauptsächlich kleine Größen
- fünf Weithalsfässer (zur Aufbewahrung von Wertgegenständen)
- ein Wurfsack
- 5 Bootsrollwagen

Der Bootshänger kann wie folgt beladen werden:

Entweder

- 4 Vierercanadier und 6 Kajaks
- oder 3 Vierercanadier und 9 Kajaks
- oder 2 Vierercanadier und 12 Kajaks
- oder 1 Vierercanadier und 15 Kajaks
- oder 18 Kajaks.

Der Siebenercanadier kann vor Ort genutzt, aber nicht auf dem oben genannten kleinen Kanumobil-Anhänger transportiert werden. Für einen Transport dieses Bootes steht zusätzlich ein größerer Bootshänger in Harburg zur Verfügung, der über Michael Mahncke-Iwe (Tel. 040/76 96 07 23) entliehen werden kann.

Dieser kann wie folgt beladen werden:

Entweder

- Siebenercanadier + 4 Vierercanadier oder
- oder Siebenercanadier + 3 Vierercanadier + 3 Kajaks
- oder Siebenercanadier + 2 Vierercanadier + 6 Kajaks
- oder Siebenercanadier + 1 Vierercanadier + 9 Kajaks
- oder Siebenercanadier und 12 Kajaks.

Das Kanumobil kann im regelmäßigen Unterricht und, wenn die Kapazitäten es zulassen, für Projektstage bzw. -wochen, Klassenreisen, etc. genutzt werden.

Für die Ausleihe der Ausrüstung für Projektstage bzw. -wochen, Klassenreisen, etc. wird eine Nutzungsgebühr in Höhe von 3 € pro gebuchtem Bootsplatz und Tag erhoben.

Dies gilt auch, wenn das Kanumobil am Standort genutzt wird. Es wird dabei immer das gesamte Boot berechnet, wird ein Vierer beispielsweise nur mit zwei Personen besetzt, werden vier Bootsplätze abgerechnet. Für die Nutzung der Bootshänger wird eine Gebühr von 5 € pro Bootshänger und Tag erhoben, für die Bootsrollwagen 1 € pro Wagen und Tag.

Das Kanumobil steht am Schulbootshaus Kugelfang, Kugelfang 28, 22297 Hamburg (von der U-Bahn-Haltestelle Lattenkamp ca. 10-15 Minuten zu Fuß).

Bitte denken Sie daran, den Zeitraum (evtl. mit Alternativen), die Schule (Fax, Tel., etc.) und Namen sowie Telefonnummer der Lehrkraft anzugeben. Bitte geben Sie bei der Buchung unbedingt auch an, ob Sie den kleinen Anhänger benötigen und welche Boote Sie genau benötigen (Anzahl der Vierer, Kajaks etc.). Ohne diese Angaben kann die Buchung nicht bestätigt werden. Wenn die Ausleihe zu dem gewünschten Zeitpunkt möglich ist, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit Angabe der zu zahlenden Nutzungsgebühr.

Die Nutzungsgebühr ist nach Erhalt der Buchungsbestätigung auf das folgende Konto zu überweisen:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Deutsche Bundesbank Hamburg, BLZ 200 000 00, Konto 200 015 33

Verwendungszweck: Referenz-Nr. 4030300000660/Sport/Kanumobil, Nachname des Teilnehmers, Name der einzahlenden Schule, Nutzungszeitraum

Die **Schlüsselübergabe** muss vom Ausleiher rechtzeitig mit dem Bootsmeister des Schulbootshauses, Herrn Thomas Hauschildt (Tel./Fax 040/51 62 48 oder 0178/14 60 015) abgesprochen werden.

Bitte faxen Sie eine Kopie des Einzahlungsbelegs vor der Nutzung an die oben angegebene Faxnummern. Eine Schlüsselübergabe kann nur erfolgen, wenn der Einzahlungsbeleg vorliegt. Die Boote sind nach der Nutzung grundsätzlich von innen und außen zu reinigen und in einem sauberen Zustand in die Halle zu legen. Dies gilt auch für alle weiteren Zubehörteile sowie die Weithalsfässer.

Voraussetzung für die Durchführung von Kanu/Kajakveranstaltungen sind der Nachweis von Kenntnissen in diesem Bereich (Qualifikationsschein) sowie der Rettungsfähigkeit (DLRG Bronze). Die Rettungsfähigkeit muss alle vier Jahre aufgefrischt werden. Die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport sind zu beachten.

Für entstandene Schäden haftet der Ausleiher.

Das Ausleihformular für das Kanumobil befindet sich im Anhang des Heftes (Seite 106).

4.3 Radsportmobil

Im Rahmen des Projekts „Radsport an Hamburger Schulen“ wurde ein Radsportmobil von Vattenfall eingerichtet. Damit besucht ein Referent nach Absprache die Klassen und führt fachkundig verschiedene Unterrichtsmodule mit den Schülerinnen und Schülern durch. Mit dabei ist auch das nötige Equipment: Bis zu 20 Mountainbikes, Helme, Luftpumpen, Putzsachen sowie Werkzeug stehen für die entsprechende Radsporteinheit zur Verfügung.

Folgende Module werden angeboten:

■ Modul A – „Schnupperstunde“

Zielsetzung: einmaliger Impuls für Radsport an der Schule/im Sportunterricht **Jahrgangsstufe:** ab Klasse 3 **Dauer:** einmalig eine Doppelstunde pro Klasse **Räder:** Mountainbike (MTB)/Räder und Helme stehen zur Verfügung

Inhalte/Ablauf:

- Einführung in das Thema Radsport und Sicherheit, Vorstellung der Räder
- Übungen und Spiele zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination
- Erkundung des Schulgeländes mit dem Rad

■ Modul B – „Radsport im Sportunterricht“

Zielsetzung: Radsport als Inhalt des Sportunterrichts, Betonung der Nachhaltigkeit durch die Blockbildung **Jahrgangsstufe:** ab Klasse 3 **Dauer:** Vier Doppelstunden pro Klasse **Räder:** MTB

Inhalte/Ablauf:

1. Doppelstunde:

- Einführung und Vorstellung der Räder mit Helmkontrolle
- Eingewöhnung an das Rad (Fahren, Lenken, Schalten, Bremsen)
- Spielerische Übungen zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination

2. Doppelstunde:

- Spiele und Wettkämpfe zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination
- Verhaltensregeln und Zeichensprache in der Gruppe
- Erkundung des Schulgeländes mit dem Rad

3. Doppelstunde:

- Längere Ausfahrt in Grünflächen der Umgebung
- Fahren im Gelände

4. Doppelstunde:

- Ausfahrt mit spielerischen Übungen und Wettkämpfen zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik, Koordination und zum Fahren im Gelände

■ Modul C – „Richtig Rennradfahren in der Schule“

Zielsetzung: Das Rennrad als Inhalt des Sportunterrichts, Betonung der Nachhaltigkeit durch die Blockbildung **Jahrgangsstufe:** ab Klasse 8, sportbegeisterte und bewegungsbegeisterte Schüler, Profulfach Sport **Dauer:** Vier Doppelstunden pro Klasse **Räder:** nur Rennrad

Inhalte/Ablauf:

1. Doppelstunde:

- Einführung und Vorstellung der Rennräder mit Helmkontrolle
- Eingewöhnung an das Rad (Fahren, Lenken, Schalten, Bremsen)
- Spielerische Übungen zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination

2. Doppelstunde:

- Spiele und Wettkämpfe zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination
- Verhaltensregeln und Zeichensprache in der Gruppe
- Erkundung des Schulgeländes mit dem Rad

3. Doppelstunde:

- Verschiedene Formen zum Fahren in der Gruppe (Windschattenfahren, Einerreihe, Doppelreihe, Ablösen, Handzeichen)
- Weitere Spiele und Wettkämpfe zur Geschicklichkeit, Fahrtechnik und Koordination

4. Doppelstunde:

- Gemeinsame Ausfahrt ins Umland

Modul D – „Projekttag BMX“

Zielgruppe: ab Klasse 5 **Dauer:** ein Vormittag pro Klasse **Ort:** BMX-Anlage der Radsport-Gemeinschaft Hamburg, Neusureland 66 **Räder:** BMX

Inhalte/Ablauf:

- Intensive Einführung in die Radsportdisziplin „BMX Race“
- Vorstellung der Räder und Schutzausrüstung
- Übungen und Spiele zur Fahrtechnik und Koordination
- Kennenlernen und Erkunden der Wettkampfstrecke

Informationen und Termine für das Radsportmobil:

Frederik Tychsen, E-Mail: frederik.tychsen@upsolut.de

4.4 Verfahren für Anträge auf Lehrmittelausstattung (Grundstockmittel) im Sport

Das komplette Verfahren für die Beantragung von Grundstockmitteln ist im **Leitfaden „Budgetierung macht Schule“** Punkt 6.1.1. beschrieben und muss bei Antragstellung beachtet werden. Der Leitfaden liegt allen Schulen vor und ist auch auf unserer Homepage einzusehen.

Im Folgenden finden Sie weitere **sportspezifische Hinweise** bzw. einen **Leitfaden für die Antragstellung**:

1. Informationen über den Ablauf des Verfahrens, die Erstellung einer Bedarfsliste und die nötigen Unterlagen finden Sie im Folgenden.

2. Die Fachleitung Sport ermittelt den Bedarf der Schule, erstellt eine ganz einfache „**Bedarfsliste**“, die nur die gewünschten Artikel auflistet und schickt diese an das Sportreferat, z. Hd. Elisabeth Julius (E-Mail: elisabeth.julius@bsb.hamburg.de). Daraufhin meldet sich Frau Julius und vereinbart mit der Fachleitung einen **Beratungstermin** an der Schule. Die Beratung wird auf Grundlage der eingeschickten „Bedarfsliste“ durchgeführt.

3. Beratung an der Schule

4. Im nächsten Schritt muss die Antragssumme berechnet werden. Aufgrund der Beratung ergeben sich in der Regel Geräte/Materialien, die aus der sogenannten „**Ausschreibung**“ der Behörde bestellt werden **müssen**. Dies geschieht bei festgelegten Firmen mit bestimmten Losnummern.

Die „**Ausschreibungen**“ der BSB sind öffentliche Ausschreibungen, die das Amt für Verwaltung in Kooperation mit dem Sportreferat erstellt hat. Aufgrund der Ausschreibungen werden Rahmenverträge mit bestimmten Sportgeräteherstellern getroffen, die die günstigen Preise für bestimmte Geräte und Sportartikel festschreiben (teilweise bis zu 50% Ermäßigung im Vergleich zu den Katalogpreisen). Alle Schulen werden per Rundschreiben des Amtes für Verwaltung über die aktuellen Rahmenverträge informiert (gelbe Briefbögen der BSB) und können über das Behörden-**Intranet** (nicht Internet!) im Schulsekretariat eingesehen werden. Eine Veröffentlichung im Internet ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, jedoch können die aktuellen Ausschreibungen jederzeit aus dem Behörden-Intranet heruntergeladen werden.

4.5 Wartung der Sportgeräte

Grundsatz

Grundsätzlich sollten die Sporthalleneinbauten und beweglichen Sportgeräte alle zwei Jahre gewartet werden. Die Schulen sind nicht an Firmen gebunden und haben die Möglichkeit, z.B. im Rahmen von Projektwochen nicht sicherheitsrelevante Arbeiten wie Entsplittern und Lackieren in Eigenleistung vorzunehmen und/oder Wartungsaufträge an Wartungsfirmen, Tischlereien oder Sportgerätehersteller zu vergeben. Durch Angebotsvergleiche verschiedener Handwerksunternehmen können Wirtschaftlichkeitsreserven ausgeschöpft werden. Die Wartung sollte möglichst in den Ferienzeiten durchgeführt werden, um Unterrichtsausfälle zu vermeiden. In der Regel ist für die Wartung eine vorübergehende Sperrung der Sporthalle von ca. drei bis max. fünf Tagen notwendig, dies hängt von der Hallengröße und der Geräteanzahl ab.

Inhalt der Wartung

Bei einer Routinewartung sollten grundsätzlich folgende Arbeiten vorgenommen werden.

- *Holzgeräte:*
Stellen entsplittern und Stellen lackieren. Eckklötze, Schwellen, Standgummis und Polsterungen befestigen, Leder fetten, Standgummis aufräumen. Alle Bolzen nachziehen.
- *Metallgeräte und Beschläge:*
Alle beweglichen Rollen, Beschläge und Höhenverstellungen säubern, fetten und ölen. Alle Befestigungen kontrollieren und nachziehen. Verbogene Teile richten, Schweißnähte prüfen. Gummizüge und Sprungtücher von Trampolinen prüfen, ggf. nachspannen oder erneuern.
- *Matten, Weichböden, Niedersprungmatte:*
Bezüge auf Beschädigungen durchsehen, Wandbefestigungen kontrollieren und ggf. reparieren.
- *Tauwerk:*
Sämtliches Tauwerk auf Haltbarkeit prüfen, ggf. ersetzen.

Budget

Für die aus Sicherheitsgründen vorgeschriebene Wartung sämtlicher in Turnhallen vorhandener Sportgeräte und Einbauten erhalten die Schulen Mittel zur Eigenbewirtschaftung, **aus denen übrigens auch Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden können** (z. B. defekte Sprungbretter, einzelne defekte Matten etc.).

Finanzposition: 00.7.0730.430.90

Sachkonto: Wartung von fachspezifischer Ausstattung 62051111

Dabei ist Folgendes zu beachten: Es wird vom Amt für Verwaltung der BSB für jedes neues Wartungsintervall einer jeden Schule der Mittelwert der Ergebnisse der letzten beiden Wartungsintervalle mit einem geringen Zuschlag für Preissteigerungen zugrunde gelegt. Sollten die Mittel für die Sporthallenwartung nicht ausgeschöpft werden, sind die **Restmittel Sportmittel, die für Ersatzbeschaffungen ausgegeben werden können**. Die Mittel werden im 2-Jahresrhythmus zugewiesen, automatisch jeweils zum Anfang des Kalenderjahres.

Weitere Informationen zur Turnhallenwartung sind dem Leitfaden „Budgetierung macht Schule – Leitfaden zur Verwaltung des Schulbudgets“ (Punkt 2.12) zu entnehmen, der in jedem Schulbüro vorhanden sein müsste.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Katrin Gruner im LI-Sport unter Tel. 040/42 88 42 - 332 oder per E-Mail an katrin.gruner@li-hamburg.de.

4.6 Öffentliche Ausschreibungen

Im Zusammenhang mit der Beschaffung von Spiel- und Sportartikeln, sowie von Turn- und Sportgeräten durch die Schulen weisen wir auf die Ausschreibungen der BSB hin. Diese sind öffentliche Ausschreibungen, die das Amt für Verwaltung in Kooperation mit dem Sportreferat vornimmt und die für den **Einkauf günstiger Sportartikel** sorgen. Aufgrund der Ausschreibungen werden Rahmenverträge mit bestimmten Sportgeräteherstellern getroffen, die die günstigen Preise für bestimmte Geräte und Sportartikel festschreiben (teilweise bis zu 50% Ermäßigung im Vergleich zu den Katalogpreisen).

Die aktuellen Angebots- und Preislisten finden Sie im Behörden-**Intranet** (nicht Internet!). Eine Veröffentlichung im Internet ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich, jedoch können die aktuellen Ausschreibungen jederzeit im Schulsekretariat eingesehen und heruntergeladen werden. Alle Schulen werden per Rundschreiben des Amtes für Verwaltung über die aktuellen Rahmenverträge informiert (gelbe Briefbögen der BSB). **Die Schulen sind verpflichtet, die in den Ausschreibungen aufgeführten Artikel bei den benannten Firmen zu beziehen.**

Aufgrund der günstigen Preise ist es sinnvoll, diese Angebote zu nutzen, außerdem erspart es Zeit und die Arbeit des Vergleichens verschiedener Anbieter.

Hier finden Sie die aktuellen Ausschreibungen der Behörde im **INTRANET**
<http://fhhportal.stadt.hamburg.de/websites/1007/verwaltungsvorschriften/beschaffung/RV-Seiten/RV-BSB.aspx>

(Unter diesem Link findet man die beiden PDF-Dokumente nicht auf Anhieb, sondern muss noch scrollen.)

- a) Beschränkte Ausschreibung Nr. 2012000048 über die Lieferung von Spiel- und Sportartikeln (Kleinmaterialien, wie Bälle, Seile, Schläger etc.)
- b) Beschränkte Ausschreibung Nr. 2012000043 über die Lieferung von beweglichen Turn- und Sportgeräten (Matten, Weichboden, Kästen, Bänke etc.)

Weitere Information zu Ausschreibungen und Rahmenverträgen erhalten Sie im Amt für Verwaltung, V242-11 bei Herrn Werk, E-Mail: frank.werk@bsb.hamburg.de.

Das Sportreferat nimmt für künftige Ausschreibungen gern Hinweise und Wünsche zur Ergänzung des Artikelkataloges entgegen.

**Auch Rückmeldungen über die Qualität der gelieferten Artikel sind für uns wertvoll.
 Bitte melden Sie sich bei katrin.gruner@li-hamburg.de.**

5 Organisation von Wettbewerben und Veranstaltungen

5.1 Grundsätze zur Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe

1. Teilnahmebedingungen

Verantwortlich für alle Hamburger schulsportlichen Wettbewerbe ist die Behörde für Schule und Berufsbildung. Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Wettbewerben kann Fachausschüssen und Regionalbeauftragten übertragen werden. Für alle Rechts- und Haftungsfragen ist grundsätzlich die Behörde für Schule und Berufsbildung zuständig.

Soweit keine besonderen Bestimmungen für einen Wettbewerb festgelegt wurden, gelten folgende Grundsätze:

1. Allgemeine Startklausel

1.1. In allen Wettkämpfen sind nur Schülerinnen und Schüler zugelassen, die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung der Schule angehören, die die Mannschaft entsendet.

1.2. Meldungen erfolgen per Internet über www.schulsport-hamburg.de oder entsprechend der Ausschreibung an die jeweils Verantwortlichen direkt per E-Mail oder Fax.

Meldungen müssen am Tag des Meldeschlusses beim Empfänger vorliegen. Später eingehende Meldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

1.3. Bei allen Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ müssen sich die Schüler und Schülerinnen durch Vorlage eines gültigen Ausweises (mit Lichtbild und Geburtsdatum) legitimieren können.

1.4. Kann eine Schülerin oder ein Schüler sich nicht entsprechend Punkt 1.3. ausweisen, darf er oder sie an den Wettkämpfen teilnehmen, wenn der Ausweis bis zum Ende der Veranstaltung vorgelegt wird. Anderenfalls werden die Ergebnisse annulliert, bei denen der Schüler/die Schülerin mitgewirkt hat.

1.5. Bei den Bundesfinalwettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“ darf eine Schülerin oder ein Schüler jeweils nur in einer Sportart und nur in einer Mannschaft starten. Auf Landesebene muss sich der Schüler oder die Schülerin – wenn Vorrunden gespielt werden – vor den Halbfinalspielen für eine Sportart entscheiden. Werden keine Vorrunden gespielt, gelten die Regelungen wie beim Bundesfinale.

1.6. Auch auf Landesebene sind bei Wettkämpfen, die zum Bundesfinale führen, die vorgegebenen Wettkampfklassen einzuhalten. Jüngere Jahrgänge sind nur zugelassen, wenn diese ausgeschrieben sind.

1.7. Die Jahrgänge der Wettkampfklassen der Ausschreibung für „Jugend trainiert für Olympia“ die zum Bundesfinale führen, gelten sowohl auf Bundesebene als auch auf Landesebene.

1.8. Bei den Bundesfinalwettkämpfen müssen die Mannschaften in einheitlicher wettkampfgerechter Sportkleidung antreten. Entsprechend den Bestimmungen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ ist das Tragen von Kleidung mit Werbedruck, bzw. von Vereinskleidung während des Wettkampfes nicht gestattet.

1.9. Alle Mannschaften müssen während des gesamten Wettkampfes/der gesamten Veranstaltung von einem verantwortlichen Begleiter (Lehrkraft oder in Ausnahme einer anderen von der Schulleitung autorisierten Person) betreut werden. Mannschaften ohne einen verantwortlichen Begleiter verlieren ihre Teilnahmeberechtigung.

1.10. Entsprechend der Ausschreibung hat der verantwortliche Begleiter ggf. eine Mannschaftsliste vorzulegen, die auf den Wettkampftag datiert ist. Diese Liste muss mit dem Schulstempel versehen und von der Schulleitung unterschrieben sein. Allein diese Liste weist einen Schüler oder eine Schülerin als Mitglied der entsprechenden Schulmannschaft aus.

1.11. Die für die Betreuung von Mannschaften Verantwortlichen haben mit dafür zu sorgen, dass die Wettkampfstätten in einem Zustand verlassen werden, der eine unmittelbare Anschlussnutzung ermöglicht.

1.12. Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme an Bundesfinalveranstaltungen „Jugend trainiert für Olympia“ trifft die zuständige Stelle der Behörde.

1.13. Die für die Bundesfinalveranstaltungen „Jugend trainiert für Olympia“ gemeldeten Mannschaften sind verpflichtet, die allgemeinen Wettkampfbestimmungen und die für die jeweilige Sportart spezifischen Ausschreibungen zu beachten.

2. Hinweise zur Durchführung schulsportlicher Wettkämpfe

2.1. In allen Sportarten werden die schulsportlichen Veranstaltungen nach den jeweils gültigen Wettkampfregeln und Jugendschutzbestimmungen der Fachverbände durchgeführt, soweit in den Ausschreibungen nichts anderes bestimmt ist.

2.2. Bei den schulsportlichen Wettkampfveranstaltungen sind Maßnahmen zu treffen, die bei Unfällen eine sofortige Erste Hilfe gewährleisten.

2.3. Mit der Meldung zu einem Wettkampf verpflichtet sich die Schule, Sportstätten (Sporthalle/ Sportanlage) der Schule zur Verfügung zu stellen, wenn diese für die Austragung der entsprechenden Veranstaltungen geeignet sind.

2.4. An den Wettbewerben teilnehmende Schulen müssen grundsätzlich Kampfrichter und weitere Mitarbeiter stellen. Im Regelfall sind sie während der Wahrnehmung der ihnen zugewiesenen Aufgaben nicht in der Lage, eine Mannschaft zu betreuen. Kampfrichter/Mitarbeiter, die nicht zeitgerecht antreten oder nicht ihre Kampfrichter-/Mitarbeiterverpflichtung nachkommen, können bewirken, dass die Mannschaften ihrer Schule aus dem Wettkampf ausgeschlossen werden.

2.5. Die Termine von Schulsportveranstaltungen sollten mit den jeweiligen Fachverbänden abgestimmt und rechtzeitig der für Schulsport zuständigen Stelle der Behörde mitgeteilt werden.

2.6. Mannschaftslisten müssen nach Beendigung jeder Spielrunde vom Ausrichter beim zuständigen Fachausschuss abgegeben werden.

2.7. Nach einem abgeschlossenen Wettbewerb gibt der entsprechende Fachausschuss/Veranstalter einen kurzen schriftlichen Ergebnisbericht an die für Schulsport zuständige Stelle der Behörde.

3. Einsprüche "Schiedsverfahren"

Für die Behandlung von Einsprüchen gegen im laufenden oder abgeschlossenen Wettbewerb getroffene Entscheidungen gelten die folgenden Grundsätze:

3.1. Die in den Bestimmungen der Fachverbände des DOSB vorgesehenen Instanzenwege finden für Schulsportveranstaltungen keine Anwendung.

3.2. Tatsachenentscheidungen von Schiedsrichtern und Kampfrichtern sind nicht anfechtbar.

3.3. Bei Einsprüchen entscheidet zunächst die Leitung oder das Schiedsgericht der jeweiligen Veranstaltung. Darüber ist in jedem Fall die für Schulsport zuständige Stelle der BSB zu informieren.

3.4. Einsprüche müssen am Tage der Veranstaltung unverzüglich schriftlich zu Protokoll gegeben werden. Die Anträge und Proteste haben keine aufschiebende Wirkung.

3.5. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet die für den Schulsport zuständige Stelle der Behörde.

5.2 Hinweise zur Aufsichtspflicht bei außerunterrichtlichen schulischen Sportveranstaltungen

Viele Lehrkräfte eröffnen ihren Schülerinnen und Schülern neue sportliche Möglichkeiten und Erlebnisräume. Besonders beliebt sind Klassenfahrten oder Ausflüge mit Kanu- oder Segeltouren sowie Kletteraktionen. Diese Form von Erlebnispädagogik wird ausdrücklich unterstützt. Gleichzeitig soll den engagierten Kolleginnen und Kollegen Hilfestellung bezüglich der Rechtsfragen gegeben werden, die in diesem Zusammenhang immer wieder Thema sind.

Jedes dieser Vorhaben muss als schulische Veranstaltung durch die Schulleitung geprüft und genehmigt werden. Bei besonderen Unternehmungen muss die Lehrkraft das Einverständnis der Eltern/Erziehungsberechtigten einholen und sich über mögliche gesundheitliche Einschränkungen der Kinder informieren. Zur Ausübung von Wassersport bedarf es zusätzlich einer Bestätigung der Eltern über die Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler (i.d.R. Jugendschwimmabzeichen Bronze). Es wird nachdrücklich empfohlen, die Schwimmfähigkeit der Gruppe/Klasse vor Beginn des Vorhabens unabhängig von vorgelegten Bescheinigungen in einem Schwimmbad zu überprüfen.

Wenn mit Veranstaltern zusammen gearbeitet wird, so ist mit diesen ein Vertrag zu schließen, der Aufschluss über die Qualifikation des eingesetzten Personals gibt und diese zum Vertragsbestandteil macht. Der Lehrkraft obliegt es, die Qualifikation und die Anzahl des eingesetzten Personals zu prüfen.

Während der gesamten Schulfahrt muss die Lehrkraft ihrer gesetzlichen Aufsichts- und Fürsorgepflicht nachkommen. Diese muss aktiv, präventiv und kontinuierlich erfolgen. Dazu muss sie entweder die Lerngruppe ständig begleiten oder von Gruppe zu Gruppe wechseln.

In begründeten Fällen können auch Erziehungsberechtigte, andere zum pädagogischen Personal der Schule gehörende Personen, geeignete Schülerinnen und Schüler oder andere geeignete Personen mit der Beaufsichtigung betraut werden, wenn es die Umstände erfordern oder zulassen. Eine Entscheidung hierüber trifft die Schulleitung.

Besonderheiten der Lerngruppe bzw. einzelner Schülerinnen und Schüler sollten dem Veranstalter im Vorwege durch die Lehrkraft mitgeteilt werden. Auf keinen Fall darf die Lehrkraft sich von der Unternehmung entfernen und die Aufsichtspflicht allein dem Veranstalter überlassen! Handelt es sich bei der Unternehmung um einen Ausflug in die nähere Umgebung, sollte die Lehrkraft sich vorher einen Eindruck von den Räumlichkeiten und der Organisation verschaffen, damit sie sich während der Aktivität mühelos orientieren kann.

5.3 Organisation schulsportlicher Wettbewerbe in Hamburg

Die Organisation schulsportlicher Wettbewerbe in Hamburg verteilt sich auf zwei Säulen. Die Regionalsportbeauftragten leiten und führen schulsportliche Wettbewerbe in einem der sieben Hamburger politischen Bezirke (Altona, Hamburg-Mitte, Wandsbek, Hamburg-Nord, Bergedorf, Harburg und Eimsbüttel) durch.

Für die verschiedenen Sonderschulen (Förderschulen/Sprachheilschulen in den regionalen Bildungs- und Beratungszentren, Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Schulen mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung) werden diese Aufgaben hamburgweit organisiert.

Die Mitglieder des Fachausschusses einer Sportart organisieren das schulsportliche Wettkampfwesen in dieser Sportart, insbesondere auch im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“.

Es gibt folgende Fachausschüsse:

- | | |
|------------------|------------------------------|
| • Badminton | • Kanu |
| • Basketball | • Klettern |
| • Eissport | • Leichtathletik |
| • Frisbee | • Rudern |
| • Fußball/Futsal | • Schach |
| • Gerätturnen | • Schwimmen |
| • Golf | • Skilanglauf |
| • Handball | • Tennis |
| • Hockey | • Tischtennis |
| • Judo | • Volleyball/Beachvolleyball |

Kontaktadressen und das Programm der schulsportlichen Wettbewerbe und Veranstaltungen aller Regionalsportbeauftragten und Fachausschüsse finden Sie auf den folgenden Seiten.

5.3.1 Regionalbeauftragte (RB)

Aufgaben

Die Regionalbeauftragten sind für die Betreuung schulsportlicher Veranstaltungen in einem der sieben politischen Bezirke Hamburgs tätig. (Altona, Mitte, Wandsbek, Nord, Bergedorf, Harburg, Eimsbüttel).

Für die Sonderschulen werden diese Aufgaben hamburgweit erledigt.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem:

- Organisation und Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe auf bezirklicher Ebene (Klassenstufenturniere, Ausdauer-, Trendsportveranstaltungen ...)
- Abstimmung der Wettkampftermine der Schulen in dem Bezirk und Organisation der Sportstätten
- Urkundenbeschaffung, -verteilung
- Unterstützung der Fachausschüsse bei der Organisation von Ausscheidungswettbewerben auf Bezirksebene
- Vernetzung der Schulen im Bezirk untereinander und mit Sportvereinen
- Qualitative und quantitative Auswertung einer Wettkampfsaison

Die Ausschreibungen der jeweiligen Veranstaltungen finden Sie unter: **www.schulsport-hamburg.de** in der entsprechenden Region. Bei Fragen und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen stehen die Regionalbeauftragten als Ansprechpartner und in beratender Funktion zur Verfügung.

Region Altona



Name Nico Gehrke
 Schule Max-Brauer-Schule
 Lz 151/5076
 Tel. 040/42 89 820
 Fax 040/42 89 82 30
 E-Mail nico-gehrke@gmx.de



Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
07.08.2013	Fußball	8. Altona-Cup Fußball Jungen <i>Goethe-Gymnasium</i>	Kl. 8/9	18.06.2013 Fax oder E-Mail
21.08.2013	Leichtathletik	8. Leichtathletik- Regionalmeisterschaften Altona/Eimsbüttel <i>Sportanlage Flurstraße</i>	2002 und jünger bis 1996/97	05.07.2013 Cosawin-Meldebogen
11.09.2013	Fußball	7. Fußball-Cup <i>Kurt-Tucholsky-Schule</i>	Kl. 5	Fax oder E-Mail
25.09.2013	Football	5. American Sports Day Football <i>Goethe-Gymnasium</i>	Kl. 3/4, 7-10	Fax oder E-Mail
16.10.2013		Koordinationssitzung Sport Altona <i>StS Bahrenfeld</i>		
06.11.2013	Brennball	8. Altonaer Brennball-Cup <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Kl. 3/4	Fax oder E-Mail
29.01.2014	Volleyball	8. Volleyball-Regional- meisterschaften <i>Christianeum</i>	Kl. 9/10	Fax oder E-Mail
19.02.2014	Völkerball, Fußball	9. Altona-Cup Völkerball und Fußball <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Kl. 3/4	Fax oder E-Mail
Mrz./Apr. 2014		Koordinationssitzung Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>		
Mrz./Apr. 2014	Fußball	9. Fußball-Regionalmeister- schaften Mädchen <i>Marion Dönhoff Gymnasium</i>	Kl. 7/8	Fax oder E-Mail

April 2014	Faustball	1. Hamburger Faustball-Turnier <i>n.n.</i>	n.n.	Fax oder E-Mail
21.05.2014	Fußball	5. Mini-WM Fußball Altona/Eimsbüttel <i>Millerntor-Stadion</i>	Kl. 3/4	Fax oder E-Mail
18.06.2014	Leichtathletik	9. Leichtathletik- Regionalmeisterschaften Altona/Eimsbüttel <i>Sportanlage Flurstraße</i>	2003 und jünger bis 1997/98	Fax oder E-Mail
02.07.2014	Leichtathletik	9. Staffeltag Altona/Eimsbüttel <i>Sportanlage Flurstraße</i>		Fax oder E-Mail

Region Bergedorf



Name Jens Eric Müller
 Schule StS Bergedorf
 Lz 508/5061

 Tel. 040/42 89 201
 Fax 040/42 89 25 00
 Tel. (privat) 04152/88 60 44
 E-Mail mueller4@gmx.de



Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Meldeschluss/ Meldeform
Aug. 2013	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Staffel <i>Billtal</i>	Kl. 5-10	E-Mail
Nov. 2013	Volleyball	Regionaltournament <i>LaFu I und II</i>	Kl. 9/10 und Oberstufe	E-Mail
Dez. 2013	Spiele	Spieleturnier <i>Arena StS Bergedorf</i>	Kl. 3/4	E-Mail
Feb. 2014	Spiele	Spieleturnier <i>Arena StS Bergedorf</i>	Kl. 1/2	E-Mail
Mrz. 2014	Leichtathletik	Leichtathletik mit Musik <i>Arena StS Bergedorf</i>	Kl. 5-10 und Oberstufe	E-Mail
Apr. 2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Crosslauf <i>Billwerder Billedeich</i>	alle Jahrgänge	E-Mail
Mai 2014	Fußball	Fußballturnier <i>Sander Tannen</i>	Kl. 3/4	E-Mail
Jun. 2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Leichtathletik <i>Sportanlage Henriette-Herz-Ring</i>	alle Jahrgänge	E-Mail

Region Eimsbüttel



Name Svenja Forch
 Schule Bindfeldweg
 Lz 237/5331

 Tel. 040/48 88 81 610
 Fax 040/42 88 81 612
 Tel. (privat) 040/59 45 83 19
 E-Mail svenja-forch@gmx.de



Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Meldeschluss/ Meldeform
21.08.2013	Leichtathletik	LA Bezirksmeisterschaften <i>Flurstraße oder Steinwiesenweg</i>	2002 u. jünger bis 1996/1997	E-Mail oder Fax an die RB
18.09.2013	Football	5. American Day-Football <i>Gymnasium Ohmoor</i>	Kl. 3/4 und 7-10	E-Mail oder Fax an die RB
Sep. 2013		Fachleitertreffen <i>Bindfeldweg</i>		E-Mail oder Fax an die RB
Nov. 2013	Spielefest	Spielefest mit „Feuerball“	Kl. 2	E-Mail oder Fax an die RB
29.01.2014	Volleyball	1. Volleyball- Regionalmeisterschaft 9/10 <i>voraussichtl. Corvey-Gymnasium</i>	Kl. 9/10	E-Mail oder Fax an die RB
26.02.2014	Brennball	5. Brennball-Cup <i>Sachsenweg</i>	Kl. 3	E-Mail oder Fax an die RB
26.03.2014	Basketball	2. Basketball-Tag <i>Dörpsweg</i>	Kl. 7/8	E-Mail oder Fax an die RB
14.05.2014	Waldlauf	Waldlauf Eimsbüttel <i>Niendorfer Gehege</i>	2006 u. jünger bis 1995 u. älter	E-Mail oder Fax an die RB
21.05.2014	Fußball	5. Mini WM <i>Millerntorstadion</i>	Kl. 3/4	E-Mail oder Fax an die RB
Sommer 2014	Baseball	Baseball Camp 3/4 <i>Langenhorst</i>	Kl. 3/4	E-Mail oder Fax an die RB
Sommer 2014	Baseball	Baseball Camp 5/6 <i>Langenhorst</i>	Kl. 5/6	E-Mail oder Fax an die RB

18.06.2014	Leichtathletik	LA Einzelmeisterschaften <i>Steinwiesenweg oder Flurstraße</i>	2003 u. jünger bis 1997/1998	E-Mail oder Fax an die RB
02.07.2014	Leichtathletik	LA Staffelmeisterschaften <i>Steinwiesenweg oder Flurstraße</i>	ab Kl. 3	E-Mail oder Fax an die RB

Zusatzinfos:

- Alle Terminangaben sind ohne Gewähr!
- Bei Wünschen oder Ideen zum Sportkalender Eimsbüttel bitte an Svenja Forch wenden.
- Das 2. Fachleitertreffen im Februar 2014 findet nach Bedarf statt.

Region Harburg



Name Mark Schepanski
 Schule StS Fischbek-Falkenberg
 Lz 631/5669
 Tel. 040/75 11 590
 Fax 040/75 11 59 22
 Tel. (privat) 040/70 29 14 02
 Mobil 0152/01 97 34 34
 E-Mail mail@markschepanski.de

Name Oliver Marien
 Schule Goethe-Schule Harburg
 Lz 620/5070
 Tel. 040/42 88 710
 Fax 040/42 88 71 272
 Tel. (privat) 040/63 64 81 16
 E-Mail omarien@web.de

Liane Kemnitz	StS Fischbek-Falkenberg 631/5669	040/75 11 59 0 040/75 11 59 22	040/76 10 32 15 likemnitz@hotmail.com
---------------	-------------------------------------	-----------------------------------	--

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Meldeschluss/ Meldeform
13.08.2013		Sportwartetreffen <i>StS FiFa</i>		
20.08.2013	Fußball	Harburg-Pokal der 4. Klassen <i>Opferberg und Scharfsche Schlucht</i>	Kl. 4	15.08.2013
03.09.2013	Fußball	Harburg-Pokal der 4. Klassen Finalrunde <i>Opferberg</i>	Kl. 4	
26.09.2013	Leichtathletik	Haake-Cross <i>Jägerhof</i>	Kl. 2-12 2006 bis 1996	20.09.2013
24.10.2013	Klettern	Klettern <i>GSH</i>	Kl. 5-10	17.10.2013
21.11.2013	Brennball	Brennballturnier der 5. Klassen <i>GSH</i>	Kl. 5	14.11.2013
Dez. 2013	Volleyball	Volleyballturnier		
22.01.2014	Diverse	Showtime <i>GSH</i>	Kl. 1-13	15.01.2014

Mrz./Apr. 2014	Basketball	Basketball Regionalmeisterschaften	Kl. 7-10	23.02.2014
10.04.2014	Leichtathletik	35. Außenmühlenlauf <i>Außenmühle</i>	2005 bis 1995	05.04.2014
Mai 2014	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Opferberg/Maretstr.</i>	Kl. 5-10	20.04.2014
28.05.2014	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Opferberg</i>	Kl. 3/4	21.05.2014
17.06.2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften LA inkl. Staffeln <i>Opferberg</i>	2003 bis 1997	12.06.2014

Region HH-Mitte



Name Walter Eurich
 Schule StS Mümmelmannsberg
 Lz 733/5057
 Tel. 040/42 89 790
 Fax 040/42 89 79 208
 Tel. (privat) 040/81 09 28
 E-Mail eurichwalter@aol.com



Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Meldeschluss/ Meldeform
20.09.2013	Crosslauf	Crosslaufmeisterschaft <i>Öjendorfer Park</i>	Kl. 4-13	12.09.2013 E-Mail an Walter Eurich
Nov. 2013	Fortbildung	Scheersberg-Wochenende, LI-Fortbildung <i>Jugendhof Scheersberg</i>	Sportlehrer/- innen	Okt. 2013 E-Mail an Walter Eurich
Nov. 2013	Organisation	Fachverter/-innen-Sitzung Sek. I <i>Gymnasium Hamm</i>		E-Mail an Walter Eurich
06.02.2014	Schwimmen	Schwimmfest <i>Hallenbad Billstedt</i>	Kl. 5/6	23.01.2014 E-Mail an Walter Eurich
Jan./Feb. 2014	Völkerball	Völkerball- und Tauziehturniere <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 4	Jan. 2014 E-Mail an Walter Eurich
Mrz. 2014	Brennball	Brennball- und Tauziehturnier <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 5/6	21.02.2014 E-Mail an Walter Eurich
Apr. 2014	Fußball	Hallenfußballturniere für Jungen und Mädchen <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Schulteams Kl. 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10	Mrz. 2014 E-Mail an Walter Eurich
Jun. 2014	Tischtennis	TT-Turnier für Schulteams <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 5-7	Mai 2014 E-Mail an Walter Eurich
Jun. 2014	Leichtathletik	Staffelmeisterschaften <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Kl. 3-10	Jun. 2014 E-Mail an Walter Eurich
Jun. 2014	Leichtathletik	Einzelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Kl. 3-9 1997 u. jünger	Jun. 2014 E-Mail an Walter Eurich
Jun. 2014	Fußball	Fußballturnier Großfeld <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Sek. II	Jun. 2014 E-Mail an Walter Eurich

Region HH-Nord



Name Peter Stielert
 Schule StS Eppendorf
 Lz 261/5090

 Tel. 040/42 88 220
 Fax 040/42 88 22 199
 Tel. (privat) 040/83 98 50 65
 E-Mail peterstielert@gmx.de



Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
12.08.2013	Koordination/ Planung	Fachleiter-Treffen <i>StS Eppendorf</i>	Alle Fachleitungen	08.08.2013 E-Mail
22.08.2013	Leichtathletik	Staffel-Bezirksmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-10 s. Ausschreibung	15.08.2013 E-Mail
23./30.10. 2013*	Brennball	Brennball-Bezirkspokal <i>WiGy City Nord</i>	Kl. 3 s. Ausschreibung	15.10.2013 E-Mail
20.11.2013*	Floorball	Floorball-Bezirkspokal <i>Halle Hoheluft</i>	Kl. 7/8 s. Ausschreibung	08.11.2013 E-Mail
04.12.2013*	Volleyball	VB-Kleinfeld-Bezirkspokal 2-2 <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Kl. 9/10 s. Ausschreibung	22.11.2013 E-Mail
15./16.02. 2014*	Diverse	Sportlehrer-Fortbildung <i>Trappenkamp</i>	s. Ausschreibung	„first come“ E-Mail
19.02.2014*	Fußball	Fußball-Faschingsturnier <i>WiGy City Nord</i>	Kl. 2 s. Ausschreibung	07.02.2014 E-Mail
24.03.2014*	Koordination/ Planung	Fachleiter-Treffen <i>StS Eppendorf</i>	Alle Fachleitungen	19.03.2014 E-Mail
26.03.2014*	Volleyball	VB-Mixed-Bezirkspokal <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Kl. 9/10 s. Ausschreibung	17.03.2014 E-Mail
15.04.2014*	Leichtathletik	Waldlauftag Grundschulen <i>Stadtpark</i>	Kl. 1-4 2003-2007 s. Ausschreibung	04.04.2014 E-Mail
16.04.2014*	Leichtathletik	Waldlauftag Sekundarstufen <i>Stadtpark</i>	Kl. 5-13 1995-2003 s. Ausschreibung	04.04.2014 E-Mail
21.05.2014*	Fußball	FB-Bezirkspokal 5/6 <i>Langenfort</i>	Kl. 5/6 s. Ausschreibung	12.05.2014 E-Mail

28.05.2014*	Fußball	FB-Bezirkspokal Grundschulen <i>Langenfort</i>	Kl. 3/4 s. Ausschreibung	19.05.2014 E-Mail
18.06.2014*	Leichtathletik	LA-Bezirkseinzelseisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 4-11 1997-2003 s. Ausschreibung	10.06.2014 E-Mail
19.06.2014*	Leichtathletik	Grundschul-Teamwettkampf LA <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 3/4 s. Ausschreibung	06.06.2014 E-Mail

** Termine unter Vorbehalt. Es gelten die Ausschreibungen. Bei begrenzten Plätzen gilt: first come - first served!
Nachmeldungen auf Anfrage.*

Region Wandsbek



Wandsbek-Nord

Name Rainer Ehmler
Schule StS Alter Teichweg
Lz 384/5056

Tel. 040/42 89 770
Fax 040/42 89 77 211
Tel. (privat) 040/63 08 851
E-Mail rainer.ehmler@gmx.de

Wandsbek-Süd

Name Moritz Kröger
Schule Otto-Hahn-Schule
Lz 377/5068

Tel. 040/42 88 73 03
Fax 040/42 88 73 310
Tel. (privat) 040/98 26 67 74
E-Mail little.trumpet@web.de

Tim Braun	Johannes-Brahms-Gymnasium	040/42 88 62 90	040/52 77 800
Wandsbek-Nord	313/5822	040/42 88 62 930	braun.tim@gmx.de

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Meldeschluss/ Meldeform
13.08.2013		Fachvertretertreffen Sek W-Nord <i>StS Altrahlstedt</i>		Online-Meldesystem
15.08.2013		Fachvertretertreffen Sek W-Süd		Online-Meldesystem
20.08.2013		Fachvertretertreffen GrS W-Nord <i>GrS Buckhorn</i>		Online-Meldesystem
22.08.2013	Leichtathletik	Leichtathletik-Staffeltag <i>SP Dulsberg</i>	Kl. 5-10	Online-Meldesystem
29.08.2013		Fachvertretertreffen GrS W-Süd		Online-Meldesystem
10.09.2013	Leichtathletik	Teamwettbewerb LA <i>SP Dulsberg</i>	Kl. 3/4	Online-Meldesystem
26.09.2013	Leichtathletik	Crosslauf <i>StS Walddörfer</i>	Kl. 5-13	Online-Meldesystem
Nov. 2013	Basketball	Basketball-Turnier <i>Gymnasium Meiendorf</i>	Kl. 5-10	Online-Meldesystem

Nov. 2013	Sumo	Sumo <i>LLZ Judo</i>	Kl. 5/6	Online-Meldesystem
28.01.2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Kl. 10-13	Okt. 2013 Online-Meldesystem
Feb. 2014	Sumo	Sumo <i>LLZ Judo</i>	Kl. 3/4	Online-Meldesystem
Mrz. 2014	Schach	Schach <i>Otto-Hahn-Schule</i>	Kl. 0-4	Online-Meldesystem
Mrz. 2014	Schach	Schach <i>Otto-Hahn-Schule</i>	Kl. 5-8	Online-Meldesystem
Mrz. 2014	Tanzen	Hip-Hop-Battle <i>Charlotte-Paulsen-Gymnasium</i>	Kl. 5-13	Online-Meldesystem
Apr. 2014	Radfahren	Radsportcup <i>Schule Ahrensburger Weg</i>	Kl. 3/4	Online-Meldesystem
Apr./Mai 2014	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule am Walde</i>	Kl. 1/2	Online-Meldesystem
Apr./Mai 2014	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule An den Teichwiesen</i>	Kl. 3/4	Online-Meldesystem
Apr./Mai 2014	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Süd <i>Horner Rennbahn</i>	Kl. 1-4	Online-Meldesystem
Jun. 2014	Leichtathletik	LA-Einzel <i>SP Steilshoop</i>	Kl. 5-10	Online-Meldesystem
07.07.2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Kl. 10-13	Online-Meldesystem

Sport im Förderschwerpunkt Lernen und Sprache



Name Thomas Poggensee
 Schule Förderschule Schwarzenbergstraße
 Lz 621/5716
 Tel. 040/42 88 85 90
 Fax 040/42 88 85 922
 Tel. (privat) 040/73 59 61 90
 E-Mail tpoggensee@gmx.de

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Jahrgänge/ Klassenstufe	Meldeschluss/ Meldeform
13.08.2013	Fachkonferenz	der Fachleiter/innen der ReBBZ <i>Schule Schwarzenbergstr. 72</i>		
33. KW	Sportfest	Sport- und Spielfest <i>Sportplatz Außenmühle</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
35./36. KW	Fußball	Freundschaftsturnier der Kleinen <i>n.n.</i>	2002 und jünger	folgt via Einladung
37. KW	Mädchen - Fußball	Mädchen Fußballturnier <i>n.n.</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
38./39. KW	Fußball	Vorrunde Hamburger Meister- schaften Mittel- und Oberstufe <i>n.n.</i>	2000 u. jünger sowie 1995-1999	folgt via Einladung
43./44. KW	Brennball	Brennballturnier <i>n.n.</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
45./46. KW	UNIHOC	UNIHOC Turnier <i>n.n.</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung
48./49. KW	Hallenfußball	Nikolaus Fußball Turnier <i>Sporthalle Hamburg in Alsterdorf</i>	siehe Einladung <i>n.n.</i>	folgt via Einladung
4. und 5. KW	Tischtennis	Hamburger Tischtennismeister- schaften der ReBBZ-Vorrunden <i>Schwarzenbergstr.</i>	siehe Einladung alle	folgt via Einladung
07.02.2014	Tischtennis	Endrunde <i>Schwarzenbergstr. 72</i>		
24.02.2014	Schwimmen	Hamburger Schwimmwettbewerb der ReBBZ <i>Bartholomäusbad</i>	siehe Einladung	folgt via Einladung

28./29.3.2014	Lehrerfortbildung	für Sport unterrichtende Lehrer/in- nen an ReBBZ und aus Inklusionsklassen <i>n.n.</i>		
14./15./16. KW	Fußball	Zwischenrunde <i>n.n.</i>	2000 u. jünger sowie Schulmannschaften	
23.05.2014	Waldlauf	Waldlauf der ReBBZ <i>Volkspark Wiese</i>	alle	folgt via Einladung
23. KW	Fußball	Endspiele der Schulmannschaften <i>n.n.</i>		
25. KW	Fußball	Endspiele <i>n.n.</i>	2000 u. jünger	

Sport im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung



Name Jörg Schelinski
 Schule Bekkamp
 Lz 378/5515

 Tel. 040/42 88 65 10
 Fax 040/42 88 65 117
 Tel. (privat) 04152/88 75 249
 E-Mail joerg.schelinski@gmail.com

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Jahrgänge/ Klassenstufe	Meldechluss/ Meldeform
Sep. 2013	Laufen	Integratives Lauf- und Walkingfest <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	offen alle	01.09.2013 Fax an 040/42 88 65 117
Dez. 2013	Futsal	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	9-14 Jährige	Ende November Fax an 040/42 88 65 117
Dez. 2013	Futsal	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	14-18 Jährige	Ende November Fax an 040/42 88 65 117
Feb. 2014	Floorball	Unified Floorballcamp <i>Sporthalle Hamburg</i>	offen alle	Februar 2014 Fax an 040/42 88 65 117
Apr. 2014	Skaten	3. Skatetag im Skateland Hamburg <i>Skateland</i>	offen alle	April 2014 Fax an 040/42 88 65 117
Apr. 2014	Floorball	Hamburger Floorballmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	offen alle	April 2014 Fax an 040/42 88 65 117
Mai/Jun. 2014	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	9-14 Jährige	Mai 2014 Fax an 040/42 88 65 117
Mai/Jun. 2014	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	14-18 Jährige	Mai 2014 Fax an 040/42 88 65 117
Mai/Jun. 2014	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	9-14 Jährige	Mai 2014 Fax an 040/42 88 65 117
Mai/Jun. 2014	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	14-18 Jährige	Mai 2014 Fax an 040/42 88 65 117

Sport im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung



Name Sabine Wesling
 Schule Hirtenweg
 Lz 739/5219
 Tel. 040/42 88 82 10
 Fax 040/42 88 82 124
 E-Mail s.wesling@gmx.de

Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Frauke Paelke Sportwartin Hirtenweg	Hirtenweg 739/5219	040/42 88 82 10 040/42 88 82 124	fpaelke@web.de
Karen Jacobsen Schwimmwartin Hirtenweg	Hirtenweg 739/5219	040/42 88 82 10 040/42 88 82 124	karenjacobsen@gmx.de
Theda de Wall Sportwartin Elfenwiese	Elfenwiese 617/5722	040/42 89 88 01 040/42 89 88 210	theda@dewalls.de
Hartmut Bulaczyk Schwimmwart Elfenwiese	Elfenwiese 617/5722	040/42 89 88 01 040/42 89 88 210	h.bulaczyk@gmx.de
Gerald Klick Sport- & Schwimmwart Tegelweg	Tegelweg 363/5419	040/64 55 780 040/64 55 78 47	gerald.klick@hanse.net
Petra Gützlaff Sportwartin Kurt-Juster-Schule	Kurt-Juster-Schule 211/5417	040/42 88 668 040/42 88 66 21	guetzlin@gmx.de
Hans-Peter Grüns Schwimmwart Kurt-Juster-Schule	Kurt-Juster-Schule 211/5417	040/42 88 668 040/42 88 66 21	

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Besonderheiten	Meldeschluss/ Meldeform
Nov. 2013	verschiedene Ballsportarten	Landes-Sportfest <i>Alsterdorfer Sporthalle</i>	Sportfest mit ca. 250 SuS mit Förderbedarf aus 4-HH und 6 SH Schulen	E-Mail an s.wesling@gmx.de
Jan. 2014	Schwimmen	JtFP Ausscheid Hamburg <i>Festland-Altona</i>	Medaillen durch Para-Sportler	E-Mail an s.wesling@gmx.de
Feb. 2014	Ski Alpin	Mono- und Bi-Ski für RollstuhlfahrerInnen <i>Bischofsreuth</i>	SuS aus drei HH-Schulen	E-Mail an s.wesling@gmx.de

Feb. 2014	Ski Langlauf	Skilanglaufreise <i>Finsterau</i>	SuS aus vier der vier HH-Schulen	E-Mail an s.wesling@gmx.de
Feb./Mrz. 2014	Schwimmen	Schwimmfest HH-SH <i>Uni Halle Kiel</i>	SuS aus vier HH-Schu- len und 5 SH-Schulen	E-Mail an s.wesling@gmx.de
Mrz. 2014	Rollstuhl- Basketball	überregionales RBB-Turnier <i>Osnabrück</i>	SuS aus HH, SH, NS, und Hessen	E-Mail an s.wesling@gmx.de
Mai 2014	Radfahren	Vattenfall-Radrennen <i>Volkspark</i>	Extrarunde und verschiedene Klassifikationen	E-Mail an s.wesling@gmx.de
Mai 2014	Fußball	Hamburger Meisterschaft <i>Sportplatz Rabenstein</i>	Gespielt in zwei Altersgruppen	
Mai 2014	Leichtathletik	Deutsches Sportabzeichen <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	Gemeinsam mit dem FSP Geistige Entw. und dem HSB	
Mai 2014	Leichtathletik	Sportfest Harburg <i>Sportanlage Scharfsche Schlucht</i>	Integratives Sportfest mit der benachbarten Regelschule	
Jun. 2014	Geschicklichkeit	Sportfest der HH- Schulen KM <i>Kurt-Juster-Schule</i>	Kooperative Spiele und Wettbewerbe	E-Mail an guetzlin@gmx.de
Jun. 2014	E-Hockey	E-Ball Turnier <i>Debstedt</i>	SuS im Elektro-Rollstuhl spielen Hockey	E-Mail an s.wesling@gmx.de

5.3.2 Fachausschüsse der verschiedenen Sportarten

Aufgaben

Die Fachausschüsse organisieren das schulsportliche Wettkampfwesen einer **Sportart**.

Ein Hauptaugenmerk liegt auf den Vorrunden und Landesentscheiden für das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“. Die Aufgaben der Fachausschüsse beinhalten die Ausschreibung, Planung, Organisation und Auswertung hamburgweiter schulsportlicher Wettbewerbe.

Dazu gehören unter anderem:

- Planung eines Wettkampfkaltenders für ein Schuljahr in Absprache mit dem Sportreferat;
- Abstimmung mit dem entsprechenden Fachverband;
- Abgleich und Aktualisierung der Hamburger Ausschreibungen mit den Vorgaben der bundesweiten Wettbewerbe, insb. „Jugend trainiert für Olympia“;
- Organisation der erforderlichen Sportstätten, der Schieds- und Kampfgerichte;
- Kooperation mit den Regionalbeauftragten bei sportartspezifischen Wettbewerben auf Kreis- oder Bezirksebene;
- Qualitative und quantitative Auswertung einer Wettkampfsaison.

Bei Fragen und Anregungen zu einzelnen Veranstaltungen stehen die Fachausschuss-Vorsitzenden als Ansprechpartner zur Verfügung.

Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.



Fachausschuss Badminton

**Vorsitz**

Name Hartwig Carstens
 Schule H9 Wendenstraße
 Lz 177/5929
 Tel. 040/42 89 760
 Tel. (privat) 040/71 02 671
 E-Mail hartwig-carstens@gmx.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Georg Kroll WKI A+B	Gymnasium Finkenwerder 635/5856	040/42 88 59 03 040/42 88 59 31	040/74 58 554 hansgeorgkrollhb@aol.com
Benjamin Prehn WKII-IV	StS Bahrenfeld 147/5081	040/42 88 87 20 040/42 88 87 230	040/31 97 95 29 prehn@worldintouch.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
14.11.2013	Badminton Badminton HH Einzelmeisterschaften H9 Wendenstraße	WKI-WK V (A+B) 1992-2003	10.11.2013 E-Mail
29.11.2013	Badminton JtFO Landesentscheid H9 Wendenstraße	WK I-WK IV (A+B) 1992-2001	16.11.2012 E-Mail



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Basketball

**Vorsitz** (WK 0, I-II Jungen)

Name Simon Geschke
 Schule StS Alter Teichweg
 Lz 384/5056

Tel. 040/42 89 77 177
 Fax 040/42 89 77 211

Tel. (privat) 0172/72 39 685
 E-Mail simon.geschke@gsatw-hamburg.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Angelika Peter (WK I-IV Mädchen + WK Kollegen)	StS Alter Teichweg 384/5056	040/42 89 77 126 040/42 89 77 211	0160/94 60 06 50 angelika.peter@gsatw-hamburg.de
Hinrich Sebelin (WK III-IV Jungen + WK V MIX)	StS Bergedorf 508/5061	040/42 89 201 040/42 89 25 00	0176/30 44 42 28 h.sebelin@gmx.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
Okt. 2013- Mär. 2014	Basketball JtFO Basketball <i>HH, Diverse</i>	siehe WKs	WK 0 (1991 u. älter) WK I (1992-1999) WK II (1997-2000) WK III (1999-2002) WK IV (2001-2004) WK V Mix (2004 u. jünger)	30.08.2013 Online-Meldesystem
Feb. 2014	Basketball JtFO Basketball Landesfinale 2014 <i>StS Alter Teichweg</i>	siehe WKs	WK 0 (1991 u. älter) WK I (1992-1999) WK II (1997-2000) WK III (1999-2002) WK IV (2001-2004) WK V Mix (2004 u. jünger)	
Apr.-Mai 2014	Basketball Teachers Challenge 2014 <i>StS Alter Teichweg</i>	alle	WK Kollegen	30.04.2014 Online-Meldesystem



Jun.-Jul. 2014	Basketball/Streetball Hanseatic Streetball Challenge <i>Rollschuhbahn Planten un Blomen</i>	siehe: schulsport- hamburg.de	siehe: schulsport-hamburg.de www.hamburg-basket.de
Jun.-Jul. 2014	Basketball “Be like Dirk”- Basketball- tag in der Grundschule <i>HH, Diverse</i>	Kl. 1-4	siehe: schulsport-hamburg.de per E-Mail



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Eissport

**Vorsitz**

Name Sven Julius
 Schule Schule Großlohering
 Lz 353/5506

 Tel. 040/67 04 56 60
 Fax 040/67 04 56 622

 Tel. (privat) 040/60 65 570
 E-Mail hamsjulius@t-online.de



Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
20.-24.01. 2014	Eishockey Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey <i>Eissporthalle Farmsen</i>	Kl. 3/4, 5/6, 7/8 und 9/10		13.12.2013 Post, E-Mail oder Online-Meldesystem



Fachausschuss Frisbee

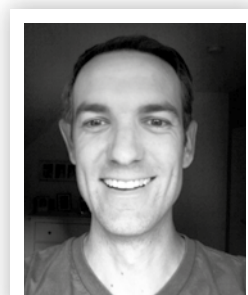


Vorsitz

Name Dirk Steinmann
Schule Gymnasium Christianeum
Lz 143/5831

Tel. 040/42 88 82 80
Fax 040/42 88 82 831

Tel. (privat) 040/31 81 43 80
E-Mail christianeum@web.de



Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
28.03.2014	Ultimate Frisbee 8. Norddeutsche Meisterschaften <i>Christianeum</i>	5.-13. Klasse offen	offen (d.h. Anfänger, Fortgeschrittene; Jungen-, Mädchen-teams und Mixed!)	01.03.2014 E-Mail



Fachausschuss Fußball/Futsal

**Vorsitz**

Name Heinz-W. Schmidt
 Schule Gewerbeschule 10
 Lz 153/5910
 Tel. 040/42 81 11 750
 Fax 040/42 81 11 751
 Tel. (privat) 040/79 09 537
 E-Mail hwsch@alice.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Jens Bendixen-Stach Mixed Futsal	StS Fischbek/Falkenberg 631/5669	040/75 11 59 11 040/75 11 59 22	0171/99 77 250 jens.bendixen-stach@ bsb.hamburg.de
Andree Fincke Ju WK III u. IV	StS Alter Teichweg 407/5056	040/42 89 77 70 040/42 89 77 211	0177/33 05 350 aelf.fincke@t-online.de
Thomas Görris Ju WK 0 u. I	Gymnasium Allee 741/5881	040/42 88 80 60 040/42 88 80 619	040/39 90 50 15 thomasgoerris@gmx.de
Nicole Halling Uwe-Seeler-Pokal	Gymnasium Hochrad 143/5887	040/82 27 740 040/82 27 74 30	040/22 92 75 59 nicolehalling@freenet.de
Kay Jany Ju WK II	Gymnasium Othmarschen 143/5891	040/88 91 610 040/88 91 61 32	040/39 99 23 55 kay.jany@bsb.hamburg.de
Hans-Jürgen Klimpki Grundschule	StS Heinrich-Hertz 203/5062	040/42 88 91 157 040/42 88 81 199	040/70 00 462 hans-juergen.klimpki@ bsb.hamburg.de
Rainer Ponik Mädchen	Grundschule Ochsenwerder 522/5644	040/73 71 160 040/73 71 16 22	040/83 95 12 16 rainer.ponik@t-online.de
Peter Kohlert Schiedsrichter	VSG Stapelfeld		0173/40 05 536
Isabelle Schmidt DFB Schul Cup	StS Fischbek/Falkenberg 631/5669	040/42 81 11 750 040/42 81 11 751	0176/22 92 99 19 easy212@yahoo.de

Für folgende Termine gilt:

Änderungen sind möglich.

Meldeform: Online-Meldesystem

Die Sportstätten werden kurzfristig durch den FA bekanntgegeben.

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
Sept. 2013	Fußball Hamb. Meisterschaft JtfO Endrundenturnier <i>Kroonhorst</i>	1998 u. älter	WK I Mädchen Kleinfeld	14.09.2013
Sept. 2013	Fußball Hamb. Meisterschaft JtfO Vorrundenturnier <i>Kroonhorst/Harburg</i>	2002-2004	WK IV Mädchen Kleinfeld	14.09.2013
Sept. 2013	Fußball Hamb. Meisterschaft JtfO Vorrundenturnier <i>Kroonhorst/Harburg</i>	1998-2000	WK II Mädchen Kleinfeld	14.09.2013
Sept. 2013	Fußball Hamb. Meisterschaft JtfO Vorrundenturnier <i>Kroonhorst/Harburg</i>	2000-2002	WK III Mädchen Kleinfeld	14.09.2013
15.10.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1995-1998	Wk I Jungen Feld	14.09.2013
16.10.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1998-2000	Wk II Jungen Feld	14.09.2013
17.10.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1995 u. älter	Wk O Jungen Feld	14.09.2013
18.10.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2000-2002	Wk III Jungen Feld	14.09.2013
29.10.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1998-2000	Wk II Jungen Feld	
30.10.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1995 u. älter	Wk O Jungen Feld	
31.10.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2000-2002	Wk III Jungen Feld	
Nov. 2013	Fußball Hamb. Grundschul-Meisterschaft Vorrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2. bis 4. Klasse	Jungen u. Mädchen Halle	25.09.2013
12.11.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2000-2002	Wk III Jungen Feld	
13.11.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1995-1998	Wk I Jungen Feld	

14.11.2013	Fußball Hamburger Meisterschaft JtFO 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	1998-2000	Wk II Jungen Feld	
25.11.2013	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Jungen A Halle	25.09.2013
26.11.2013	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Mädchen A Halle	25.09.2013
27.11.2013	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Jungen B Halle	25.09.2013
28.11.2013	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Mädchen B Halle	25.09.2013
Jan. 2014	Futsal Hamburger Mixed-Meisterschaft Futsal <i>Sporthalle Hamburg</i>	4. bis 6. Klasse	Mixed Halle	25.09.2013
13.01.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Mädchen B Halle	
14.01.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Jungen A Halle	
15.01.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Mädchen A Halle	
16.01.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Jungen B Halle	
10.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Jungen B Halle	
11.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Mädchen B Halle	
12.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Jungen A Halle	
13.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Mädchen A Halle	
17.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Jungen B Halle	
18.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2003 u. jünger	Mädchen B Halle	

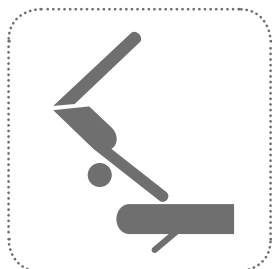


19.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Jungen A Halle	
20.02.2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2001-2002	Mädchen A Halle	
März 2014	Fußball Hamb. Grundschul-Meisterschaft Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2. bis 4. Klasse	Jungen u. Mädchen Halle	
April 2014	Fußball Uwe-Seeler-Pokal Futsal Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2001-2002	Jungen u. Mädchen A Halle	
April 2014	Futsal Uwe-Seeler-Pokal Futsal Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	2003 u. jünger	Jungen u. Mädchen B Halle	
April 2014	Fußball Hamburger Meisterschaft Jtfo 1. Runde <i>kurzfristige Nennung</i>	2002-2004	WK IV Jungen Kleinfeld	31.01.2014



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Gerätturnen

**Vorsitz**

Name Ronald Scholl
 Schule Julius-Leber-Schule
 Lz 241/5067

Tel. 040/55 99 40
 Fax 040/55 99 410

Tel. (privat) 040/89 01 80 35
 E-Mail sc@jls-hh.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Tanja Helms Mitarbeit	Verband für Turnen und Freizeit		0173/48 79 705 xernlex@gmx.de

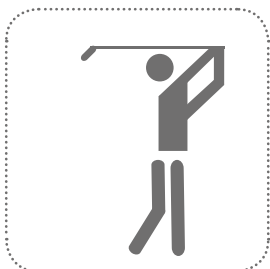
Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
Nov. 2013	Gerätturnen Schulturncup HH-Hamm	Kl. 2/3	keine	Ende Okt. Fax
28.02.2014	Gerätturnen Jtfo-Landesentscheid Sportzentrum	Kl. 4-13 siehe Jtfo-Ausschreibung	WK I-IV Mädchen und Jungen	31.01.2014 Online-Meldesystem



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.



Fachausschuss Golf

**Vorsitz**

Name Franz Reigis
 Schule Gymnasium Ohlstedt
 Lz 335/5896

 Tel. 040/60 58 030
 Fax 040/60 58 03 10

 Tel. (privat) 040/60 51 982
 E-Mail freisgis@gmx.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Peter Lau			040/65 66 910 und 0177/34 77 483 pela.hamburg@web.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
20.05.2014	Golf Quali WKII/III - Golf Cup <i>Moorfleet</i>	s. Ausschreibung	s.Ausschreibung (WKII/III)	13.05.2014 s. Ausschreibung
23.06.2014	Golf Landesfinale WK II <i>noch unbekannt</i>	s. Ausschreibung	WK II	s. Ausschreibung



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Handball

**Vorsitz**

Name Frank Heier
 Schule Gymnasium Rahlstedt
 Lz 360/5869
 Tel. 040/42 88 66 50
 Fax 040/42 88 66 540
 Tel. (privat) 040/60 32 300
 E-Mail fheier@web.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Max-Detlef Rode Stellv. Vorsitz	Gyula-Trebitsch-Schule 361/5046	040/66 94 030 040/66 94 03 28	040/53 30 42 78 mdr.ode@hotmail.de
Marius Clausen	Gymnasium Kaiser- Friedrich-Ufer 745/5846	040/42 80 12 333 040/42 80 11 956	040/23 84 45 29 marius.clausen@gmx.de
Nico Becker	Margaretha-Rothe- Gymnasium 305/5834	040/42 88 68 60 040/42 88 68 619	040/79 30 10 21 nicobecker74@googlemail.com
Jan Hagelstein	Gymnasium Rahlstedt 360/5869	040/42 88 66 50 040/42 88 66 540	040/69 79 26 59 hg@gyra.de
Carsten Schwetje	Kurt-Körber-Gymnasium 532/5800	040/71 48 66 30 040/71 48 66 40	040/68 28 48 02 cschwetje@gmx.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
Okt. 2013 bis Jan.2014	Handball je nach teilnehmenden Schulen	1998 u. älter 1997-2000 1999-2002	WK I, II, III Mädchen und Jungen	27.09.2013 Online-Meldesystem oder fheier@web.de
06.12.2013	Handball Nikolausturnier <i>Vorauss. Sporthalle Hamburg</i>	2001-2004	WK IV Mädchen und Jungen	27.09.2013
25.02.2014	Handball Landesfinale JtFO <i>Vorauss. Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	s.o.	WK I, II,III Mädchen und Jungen	
Jun. 2014	Handball Sommerturnier <i>Vorauss. Sportplatz Scharbeutzer Straße</i>	2001-2004	WK IV Mädchen und Jungen	28.03.2014



Aug.-Sept.
2013

Handball
**Beachhandball bei Bedarf
nach Absprache mit dem FA**

Handball
**Regionalturniere
nach Absprache mit dem FA**

Kl. 1-4



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Hockey

**Vorsitz**

Name Inga Heidelberg
Schule Heinrich-Hertz-Schule
Lz 203/5062

Tel. 040/42 88 910
Fax 040/48 28 91 199

Tel. (privat) 040/41 30 41 63
E-Mail ingaheidelberg@t-online.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Anja Müller-Wieland 2. Vorsitzende	Gymnasium Buckhorn 339/5812	040/60 91 950 040/60 91 95 38	040/60 18 493 muewie@t-online.de
Katja Putzer	Carl-von-Ossietzky-Gymnasium 325/5849	040/60 87 486 040/60 87 48 800	040/59 55 00 k.putzi@web.de
Christoph Falcke	Gymnasium Blankenese 137/5831	040/42 89 710 040/42 89 71 44	040/48 40 62 37 c.falcke@gmx.net
Nils Lümkemann	Gymnasium Hochrad 143/5887	040/82 27 740 040/82 27 74 30	040/31 79 46 04 nils_luemkemann@yahoo.de
Monika Frisch	StS Hegholt 313/5656	040/64 60 420 040/64 60 42 10	040/46 04 995 mo.frisch@web.de
Roland Rauhut	Wilhelm-Gymnasium 751/5872	040/41 52 020 040/41 52 02 18	04193/91 442 rauhutr@gmx.de
Marianne Wulkop	Gymnasium Blankenese 137/5831	040/42 89 710 040/42 89 71 44	040/86 62 84 91 m.wulkop@gmx.de

Datum*	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
02./03.12. 2013	Hallenhockey Vorrunde Ost WK III Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	1999-2002	WK III	01.10.2013 Online-Meldesystem
02./03.12. 2013	Hallenhockey Vorrunde West WK III Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	1999-2002	WK III	01.10.2013 Online-Meldesystem
12.12.2012	Hallenhockey Vorrunde Ost WK III Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	1999-2002	WK III	01.10.2013 Online-Meldesystem



12.12.2012	Hallenhockey Vorrunde West WK III Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	1999-2002	WK III	01.10.2013 Online-Meldesystem
07.01.2014	Hallenhockey Endrunde WK II Mädchen <i>UHC</i>	1997-2000	WK II	01.10.2013 Online-Meldesystem
10.01.2014	Hallenhockey Endrunde Wk II Jungen <i>UHC</i>	1997-2000	WKII	01.10.2013 Online-Meldesystem
21.01.2014	Hallenhockey Vorrunde West WK IV Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
24.01.2014	Hallenhockey Vorrunde Ost WK IV Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
24.01.2014	Hallenhockey Vorrunde West WK IV Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
17.01.2014	Hallenhockey Endrunde Mixed 5/6 B-Runde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 5/6		01.10.2013 Online-Meldesystem
27.01.2014	Hallenhockey Endrunde Jungen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 5/6		01.10.2013 Online-Meldesystem
22.01.2014	Hallenhockey Endrunde Mädchen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 5/6		01.10.2013 Online-Meldesystem
04.02.2014	Hallenhockey Vorrunde Ost WK IV Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
04.02.2014	Hallenhockey Vorrunde Ost WK IV Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
20.02.2014	Hallenhockey Endrunde WK IV Mixed <i>Deuteron-Halle</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
21.02.2014	Hallenhockey Endrunde Mädchen 7/8 B-Runde <i>Gymnasium Osterbek</i>	Kl. 7/8		01.10.2013 Online-Meldesystem
21.02.2014	Hallenhockey Endrunde Jungen 7/8 B-Runde <i>Gymnasium Osterbek</i>	Kl. 7/8		01.10.2013 Online-Meldesystem
21.02.2014	Hallenhockey Endrunde Mädchen 9/10 B-Runde <i>Gymnasium Osterbek</i>	Kl. 9/10		01.10.2013 Online-Meldesystem

21.02.2014	Hallenhockey Endrunde Jungen 9/10 B-Runde <i>Gymnasium Osterbek</i>	Kl. 9/10		01.10.2013 Online-Meldesystem
24.02.2014	Hallenhockey Endrunde WK III Mädchen <i>Deuteron-Halle</i>	1999-2002	WK III	01.10.2013 Online-Meldesystem
24.02.2014	Hallenhockey Endrunde WK III Jungen <i>Deuteron-Halle</i>	1999-2002	WK III	01.10.2013 Online-Meldesystem
26.02.2014	Hallenhockey Endrunde WK IV Jungen <i>HTHC-Halle</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
26.02.2014	Hallenhockey Endrunde WK IV Mädchen <i>HTHC-Halle</i>	2001-2004	WK IV	01.10.2013 Online-Meldesystem
10.04.2014	Feldhockey Endrunde WK II Mädchen <i>HTHC-Halle</i>	1997-2000	WK II	15.02.2014 Online-Meldesystem
10.04.2014	Feldhockey Endrunde WK II Jungen <i>HTHC-Halle</i>	1997-2000	WK II	15.02.2014 Online-Meldesystem
13.05.2014	Feldhockey Endrunde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 7/8		15.02.2014 Online-Meldesystem
13.05.2014	Feldhockey Endrunde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 7/8		15.02.2014 Online-Meldesystem
13.05.2014	Feldhockey Endrunde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 9/10		15.02.2014 Online-Meldesystem
13.05.2014	Feldhockey Endrunde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 9/10		15.02.2014 Online-Meldesystem
15.05.2014	Feldhockey Endrunde WK III Jungen <i>HTHC-Halle</i>	1999-2002	WK III	15.02.2014 Online-Meldesystem
19.05.2014	Feldhockey Endrunde WK III Mädchen <i>UHC-Platz</i>	1999-2002	WK III	15.02.2014 Online-Meldesystem
28.05.2014	Feldhockey Endrunde Mixed 5/6 B-Runde <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 5/6		15.02.2014 Online-Meldesystem
12.06.2014	Feldhockey Endrunde Mädchen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Platz</i>	Kl. 5/6		15.02.2014 Online-Meldesystem



16.06.2014	Feldhockey Endrunde WK IV Mädchen <i>Hemmingstedter Weg</i>	2001-2004	WK IV	15.02.2014 Online-Meldesystem
20.06.2014	Feldhockey Endrunde WK IV Jungen <i>UHC</i>	2001-2004	WK IV Jung.	15.02.2014 Online-Meldesystem
23.06.2014	Feldhockey Endrunde Jungen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Halle</i>	Kl. 5/6		15.02.2014 Online-Meldesystem
25.06.2014	Feldhockey Endrunde WK IV Mixed <i>Hemmingstedter Weg</i>	2001-2004	WK IV Mix	15.02.2014 Online-Meldesystem

**Spieltermine können ggf. wegen Überschneidungen mit Prüfungsterminen verändert werden.*



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Judo

**Vorsitz**

Name Rainer Ehmler
 Schule StS Alter Teichweg
 Lz 384/5056

 Tel. 040/42 89 770
 Fax 040/42 89 77 211

 Tel. (privat) 040/63 08 851
 E-Mail rainer.ehmler@gmx.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Gunnar Losch	Brüder-Grimm-Schule Standort: Querkamp 528/5097	040/42 84 840 040/42 84 84 113	040/69 70 50 58 gunnator@gmx.de
Hanno Eisenlohr	Fritz-Schumacher-Schule 221/5065	040/53 04 690 040/53 04 69 10	h.eisenlohr@web.de
Inga Dorendorf	Matthias-Claudius-Gymnasium 381/5802	040/42 88 12 586 040/65 22 759	040/20 97 85 65 inga.dorendorf@gmx.net
Silke Kaufner	Otto-Hahn-Schule 377/5068	040/42 88 73 03 040/42 88 73 310	kaufner@o2online.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
Nov. 2013	Judo Hamburger Schuleinzelmeisterschaft LLZ Judo		WK O/I+WK II	E-Mail an Vors.
Nov./Dez. 2013	Sumo Hamburger Sumo-Turnier 5/6 LLZ Judo	Kl. 5/6		E-Mail an Vors.
Feb. 2014	Sumo Hamburger Sumo-Turnier 3/4 LLZ Judo	Kl. 3/4		E-Mail an Vors.
Ende Mrz. 2014	Judo Hamburger Schulmannschafts- meisterschaft LLZ Judo		WK III+WK IV	E-Mail an Vors.



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



Fachausschuss Kanu

**Vorsitz**

Name Jörg Schmidt-Indorf
 Schule Gretel Bergmann Schule
 Lz 505/5084

Tel. 040/73 59 260
 Fax 040/73 59 26 10

Tel. (privat) 040/73 58 263
 E-Mail joerg.schmidt-indorf@freenet.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Christiane Weber	Schule Genslerstraße, Zweigstelle Ballerstaedtweg 303/5437	040/42 88 65 60 040/42 88 65 622	040/81 87 44 weberch@t-online.de
Jan Evers	StS Mümmelmannsberg 433/5057	040/42 889 790 040/42 89 79 208	040/49 17 673 janeve123@aol.com
Michael Mahncke-Iwe	Immanuel-Kant-Gymnasium 616/5839	040/76 10 410 040/76 10 41 44	040/76 96 07 23 michael.mahncke-iwe@ t-online.de
Jörg Beyer			04101/85 18 34 jbeyer@kabelmail.de
Sebastian Brost	Schule Kielkoppelstraße 357/5361	040/66 90 94 30 040/66 90 94 322	040/ 60 12 425 sebastianbrost@arcor.de
Tim Schnatschmidt	StS Mümmelmannsberg 433/5057	040/42 889 790 040/42 89 79 208	schnatschmidt@web.de
Thomas Fritzsche	Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Wandsbek Ost 357/5361	040/66 90 94 324 040/66 90 94 322	04532/27 90 441 thomas.fritzsche@ bsb.hamburg.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
09.08.2013	Drachenboot Taiwancup <i>HH-Allermöhe Regattastrecke</i>	Kl. 4-6/7/8+9/ 10-13		13.06.2013 E-Mail an: weberi@hamburger- taiwan-cup.de
04.09.2013	Kanu, Kajak Alsterabfahrt <i>Poppenbütteler Schleuse</i>	alle		26.08.2013 E-Mail an: joerg.schmidt-indorf@ freenet.de

27.09.2013	Drachenboot Hamburger Drachenboot Meistersch. ehemals Isecup <i>Neuländer See</i>	Kl. 4-6/7/8+9/ 10-13	06.05.2014 E-Mail an: joerg.schmidt-indorf@ freenet.de
20.05.2014	Kanu,Kajak, Drachenboot Kanuwandertag <i>Alsterkanäle Stadtpark</i>	alle	06.05.2014 E-Mail an: joerg.schmidt-indorf@ freenet.de
25.06.2014	Kanu,Kajak Hamburger Meisterschaften im Kanu <i>Kugelfang</i>	Kl. 4-6/7/8+9/ 10-13	03.06.2014 E-Mail an: joerg.schmidt-indorf@ freenet.de



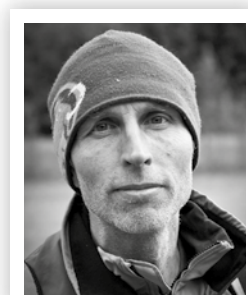
Fachausschuss Klettern

**Vorsitz**

Name Michael Ferck
 Schule Goethe-Gymnasium
 Lz 113/5824

Tel. 040/60 90 260
 Fax 040/60 90 26 40

Tel. (privat) 0176/49 31 90 17
 E-Mail ferck@goethe-hamburg.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Peter Bulicke	Julius-Leber-Schule 241/5067	040/55 99 469 040/55 99 410	bc@jls-hh.de
Mathias Baark	Gretel-Bergmann-Schule 505/5084	040/73 59 260 040/73 59 26 10	040/43 21 32 36 maazen@web.de
Gunnar Hennigsen	StS Barmbek 385/5662	040/42 88 62 70 040/42 88 62 710	040/42 88 62 70 gunnar@hennigsen4.de
Martin Hinkel	Katharinenschule 181/5101	040/42 88 84 60 040/42 88 84 622	0171/93 46 204 martin.hinkel@bsb.hamburg.de
Gerrit Kirchner	StS Mümmelmannsberg 433/5057	040/42 89 790 040/42 89 79 208	0163/72 08 781 gerritkirchner@yahoo.de
Thomas Krentz	Lise-Meitner Gymnasium 123/5825	040/42 88 88 520 040/42 88 88 52 33	040/42 88 88 520 tom@tkrentz.de
Welf Jagenlauf	StS Winterhude 281/5088	040/42 89 840 040/42 89 84 45	0173/21 29 964 meerwelf@web.de
Christian Wolff	StS Bahrenfeld 147/5081	040/89 71 80 040/89 71 88 30	040/89 71 80 chwolff@bodenlosinhamburg.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
05.11.2013*	Sportklettern 11. Hamburger Teamwettkämpfe Toprope <i>StS Blankenese</i>	Kl. 5-13	WK I bis III	17.10.2013 Online-Meldesystem od. E-Mail: ch.wolff@bodenlosinhamburg.de
15.04.2014**	Sportklettern 8. Hamburger Schul-Einzelmeisterschaften (Lead) <i>Goethe-Gymnasium Luruper Berge</i>	Kl. 5-13	WK I bis III	02.04.2014 E-Mail: peter@bulicke.de ferck@goethe-hamburg.de

27.05.2014***	Sportklettern 6. Hamburger Bouldermeisterschaften (Schule) <i>StS Bahrenfeld</i>	Kl. 5-13	WK I bis III	07.05.2014 online oder ch.wolff@ bodenlosinhamburg.de
---------------	---	----------	--------------	---

Wettkampfzeiten:***5.11.2013**

Kl. 5 bis 8: 9:00 bis 12:00 Uhr

Kl. 9-13: 12:45 bis 16:00 Uhr

****15.04.2014**

WK I und III: 9:00 bis 13:30 Uhr

WK II: 13:00 bis 16:30 Uhr

*****27.05.2014**WK I, II und III: alle von 9:00
bis 14:30 Uhr

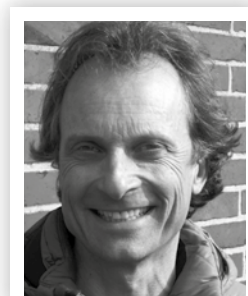
Fachausschuss Leichtathletik

**Vorsitz**

Name Klaus Blumenstock
 Schule Gymnasium Hochrad
 Lz 143/5887

Tel. 040/82 27 740
 Fax 040/82 27 74 30

Tel. (privat) 0151/40 03 98 10
 E-Mail klausblumenstock@gmail.com



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Mark Schepanski	StS Fischbek-Falkenberg 631/5669	040/75 11 590 040/75 11 59 22	040/70 29 14 02 mail@markschepanski.de
Kerstin Dombert	StS Stübenhofer Weg 609/5658	040/75 06 020 040/77 50 62 22	0170/18 72 868 k_dombert@yahoo.de
Marcus Jung	StS Fischbek-Falkenberg 631/5669	040/75 11 590 040/75 11 59 22	0176/64 35 78 48 jung.marcus@yahoo.de
Martin Schulz	Grundschule Islandstraße 345/5538	040/67 59 810 040/67 59 81 22	04131/85 18 79 schulz.rethwiese@t-online.de
Peter Stielert	Grund- und StS Eppendorf 261/5090	040/42 88 220 040/42 88 22 199	040/83 98 50 65 peterstielert@gmx.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
28.08.2013	Leichtathletik Einzelmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-12 1996-2002	WK II-IV	18.08.2013 E-Mail
04.09.2013	Leichtathletik Staffelmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-10 1998-2002	WK III-IV	Qualifikation über die Regionen per E-Mail
23.10.2013	Leichtathletik Waldlaufmeisterschaften <i>Jägerhof</i>	Kl. 5-12 1996-2002	WK II-IV	15.10.2013 E-Mail
27.02.2014	Leichtathletik Hochsprungmeeting <i>Leichtathletikhalle</i>	Kl. 5-12 1997-2002	WK II-IV	17.02.2013 E-Mail
Mai 2014	Leichtathletik Grundschulwettkampf <i>Dulsberg</i>	Kl. 3-4 2005-03	WK IV und jünger	E-Mail
15.05.2014	Leichtathletik Grundschulwettkampf <i>Opferberg</i>	Kl. 3-4 2005-03	WK IV und jünger	E-Mail

29.05.2014	Leichtathletik Grundschulwettkampf <i>n.n.</i>	Kl. 3-4 2005-03	WK IV und jünger	E-Mail
25.06.2014	Leichtathletik Jtfo WK IV <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 5-6 2001-2004	WK IV	13.06.2014 E-Mail
02.07.2014	Leichtathletik Jtfo WK II und III <i>Jahnkampfbahn</i>	Kl. 7-12 1997-2001	WK II und III	20.06.2014 E-Mail



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.

Fachausschuss Rudern

**Vorsitz**

Name Roland Rauhut
Schule Wilhelm-Gymnasium
Lz 751/5872

Tel. 040/41 52 020
Fax 040/41 52 02 18

Tel. (privat) 04193/91 442
E-Mail rauhutr@gmx.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Achim Eckmann	Geschwister-Scholl-StS 119/5066	040/42 88 56 02 040/42 88 56 225	040/43 92 239 a.eckmann@alice-dsl.net
Silke Franck	Emilie-Wüstenfeld-Gymnasium 105/5863	040/42 88 80 50 040/42 88 80 542	040/48 98 05 silkefranck@aol.com
Ole Oltmanns	Irena-Sendler-Schule 319/5069	040/64 90 940 040/64 90 94 10	040/24 48 29 ole_oltmanns@gmx.de
René Nennhaus	Matthias-Claudius-Gymnasium 381/5802	040/42 88 12 586 040/65 22 759	040/23 80 08 50 rene.nennhaus@gmx.de
Klaus Biesenack	StS Bergedorf 508/5061	040/42 89 201 040/42 89 25 00	040/73 51 382 klausbiesenack@yahoo.de
Gerhard Krenkel			040/65 03 97 27 gekrenkel@freenet.de
Hans Dieter Kullack			040/64 43 991 hdkullack@compuserve.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
14./15.09. 2013	Rudern Eon-hanse-Alster-Cup <i>Binnenalster</i>	Mittel- und Oberstufe 1998 u. älter	WK III-I	02.09.2013 E-Mail
19.09.2013	Rudern Schul-Jugend-Regatta <i>Bootshaus Kugelfang</i>	Ab Kl. 6 2001 u. älter	WK III-I	09.09.2013 E-Mail
07.12.2013	Rudern Alsterlauf der Schulrunderer <i>Bootshaus Langer Zug</i>	Ab Kl. 4 2003 u. älter	WK IV-I	25.11.2013 E-Mail
22.02.2014	Rudern Ergometer-Wettfahrt <i>Wilhelm-Gymnasium</i>	Ab Kl. 6 2001 u. älter	WK III-I	11.02.2014 E-Mail

22.04.2014	Rudern Langstrecken-Regatta <i>Bootshaus Kugelfang</i>	Ab Kl. 6 2001 u. älter	WK III-I	10.04.2013 E-Mail
02.06.2014	Rudern Verbandsregatta des HSRVb <i>Außenalster</i>	Ab Kl. 6 2001 u. älter	WK III-I	20.05.2014 E-Mail
07.07.2014	Rudern Landesentscheid <i>Außenalster</i>	Ab Kl. 6 2001 u. älter	WK III-I	23.06.2014 E-Mail

Der Fachausschuss tagt mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bootshaus am Langen Zug, Fährhausstraße 3a, 22085 Hamburg, und zwar jeden ersten Mittwoch im Monat und zusätzlich nach Bedarf.
Telefon: 040/22 06 466, Fax: 040/22 92 58 28, E-Mail: roland.rauhut@bsb.hamburg.de.

Der Fachausschuss hält Kontakt zu den Fachverbänden, berät Schulen in allen Fragen des Schulruderns und organisiert im laufenden Schuljahr Vergleichswettkämpfe.
Der Hamburger Schüler-Ruderverband kooperiert eng mit dem Fachausschuss Rudern.
Viele Informationen sind zusätzlich auf seiner Homepage erhältlich (www.schulrudern.hamburg.de).

Bootshäuser der Schulbehörde

Schulbootshaus am Langen Zug
Fährhausstr. 3 a, 22085 Hamburg
Büro: Roland Rauhut
Tel. 040/22 06 466, Fax 040/22 92 58 28
Werkstatt Tel. 040/22 03 431

Schulbootshaus Kugelfang
Kugelfang 28, 22297 Hamburg
Tel. + Fax 040/51 62 48
Thomas Hauschildt

Schulbootshaus Harburg (Pionierinsel)
Schweensandhauptdeich 5, 21079 Hamburg
Tel. 040/76 52 143
Oliver Michalski

Schulbootshaus Bergedorf
Kurfürstendeich 47, 21037 Hamburg
Tel. 040/42 89 12 309
Birgit Schnitzler, Klaus Biesenack

Schulbootshaus Kaiser-Friedrich-Ufer
Kaiser-Friedrich-Ufer, 20259 Hamburg,
Tel. 0179/75 49 199
Ramin Dibadj-Mitzlaff

Wassersport- und Umweltzentrum Neuländer See
Auf den Bengen 12, 21079 Hamburg
Tel. 040/76 96 07 23
Michael Mahncke-lwe

Wettbewerbe

Die Ausschreibungen gehen den Schulen rechtzeitig zu. Sie können sie sich auch von der Homepage www.schulrudern.hamburg.de herunterladen. Die **Meldungen** sollen digital an rauhutr@gmx.de sowie unter www.schulsport-hamburg.de > Wettbewerbe u. Veranstaltungen > Meldungen > Rudern erfolgen.



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



Ordnung für das Rudern an Hamburger Schulen

1. Schulrudern ist der regelmäßige, auf die Erarbeitung der Inhalte der Lehrpläne ausgerichtete Unterricht im Rudern. Er findet statt als Klassenunterricht, als Wahlpflichtkurs, als Semesterkurs oder als Projektzeit mit Schwerpunkt Rudern.

Schülerrudern findet statt in einer Arbeitsgemeinschaft, im außerunterrichtlichen Neigungskurs oder in einem Schülerruderverein.

Schul- und Schülerrudern umfasst auch alle Aktivitäten des schulsportlichen Wettkampfprogramms und der Ruderwanderfahrten.

Im Folgenden werden Schul- und Schülerrudern nicht mehr unterschieden.

2.1 Das Schulrudern kann nur von Ruderlehrern/-innen mit einer entsprechenden Qualifikation durchgeführt werden. Als Qualifikation gilt das 1. Staatsexamen im Fachbereich Sport mit Schwerpunkt Rudern, die bestandene Prüfung des LI-Lehrganges Rudern oder eine von der BSB als gleichwertig anerkannte Ausbildung.

2.2 Es dürfen nur Schüler/-innen rudern, die nachweislich sichere Schwimmer sind und deren Erziehungsberechtigte ihr Einverständnis schriftlich erklärt haben.

2.3 Das Tragen von Rettungswesten ist beim Schulrudern verpflichtend.

2.4 Die Bootsmeister sind befugt, Anweisungen zu geben, die zur Erhaltung und Pflege des Rudergerätes erforderlich sind.

3. Die Ruderzeiten in den Behördenbootshäusern werden im Juni für das kommende Schuljahr vergeben. Anträge sind an den Sachbeauftragten für das Schulrudern zu richten. Auch wenn Schul- oder Schülerrudern von einem Vereinsbootshaus aus durchgeführt werden soll, ist dies mitzuteilen.

4.1 Die Lehrkraft muss in der Lage sein, die gesamte Ausbildungsgruppe verantwortungsvoll betreuen zu können. Als Richtfrequenz gilt hierfür die Zahl 15. Zu berücksichtigen sind aber auch die Möglichkeit des Einsatzes einer kompetenten Hilfskraft, der Ausbildungsstand der Gruppenmitglieder sowie ihre Rettungsfähigkeit und die Reverssituation. So kann es zu Abweichungen von der Richtfrequenz sowohl nach oben als auch nach unten kommen.

4.2 Die Ruderlehrer/-innen sind verantwortlich für die Einhaltung der Ruderzeiten und für den geordneten Ablauf des Übungsbetriebes. Dabei sind die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport zu beachten.

4.2.1 Außerhalb der eigenen Übungszeit dürfen Trainingsmannschaften nur nach Absprache mit den nach Plan berechtigten Ruderlehrern rudern.

4.2.2 Außerhalb der Rudersaison können Trainingsmannschaften nur nach Absprache mit dem Bootsmeister rudern.

4.3.1 Das Skiffrudern außerhalb der Rudersaison und vor dem 1. Mai eines Jahres ist nur mit einem Begleitfahrzeug (Motorboot oder Mannschaftsgig) erlaubt. Das Rudern in Trimmis und anderen, als weniger lagestabil gekennzeichneten Booten ist für unerfahrene Ruderer, wie z.B. Anfänger, vor dem 1. Mai verboten.

4.3.2 Die engen Seitenkanäle der Alster, das gesamte Hamburger und Harburger Hafengebiet sowie die Unterelbe sind für den allgemeinen Ruderbetrieb gesperrt.

4.3.3 Offene Gewässer, wie Oberelbe und Außenalster, dürfen ab Windstärke 5 nicht mehr befahren werden.

4.4.1 Die Eintragung ins Fahrtenbuch muss vor Antritt jeder Fahrt erfolgen, die Austragung direkt nach Beendigung.

4.4.2 Schäden müssen sofort nach der Rückkehr gemeldet werden.

4.4.3 Nach jeder Fahrt sind die Dollen zu säubern sowie die Außenhaut der Boote und die Riemen und Skulls abzuwischen.

5. Wer schuldhaft einen Schaden verursacht, muss für die Folgen eintreten.

Die Ruderordnung wird ergänzt durch das Regattamerkblatt, das Merkblatt für das Wanderrudern, das Merkblatt zur Binnenwasserstraßenordnung sowie die Grundsätze zur Sicherheit im Schulsport.

Die Ruderordnung vom Mai 2011 wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Hamburg, 10. Mai 2013

gez. Kanders
- Schulsportreferentin -

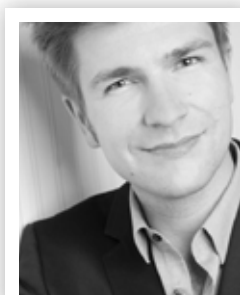
gez. Rauhut
- Sachbeauftragter für das Schulrudern -



Fachausschuss Schach

**Vorsitz**

Name Jan Pohl
 Schule StS Kirchwerder
 Lz 520/5639
 Tel. 040/72 37 71 30
 Fax 040/72 37 71 44
 Tel. (privat) 040/32 04 44 76
 E-Mail jan.pohl@me.com



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Björn Lengwenus	StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße 305/5436	040/42 88 64 30 040/42 88 64 322	bjoernlengwenus@aol.com
Larissa Dargatz	StS Alter Teichweg 384/5056	040/42 89 770 040/42 87 77 211	larissa@hsjb.de
Janina Helm	StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße 305/5436	040/42 88 64 30 040/42 88 64 322	janinahelm@web.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampf- klassen	Meldeschluss/ Meldeform
21.11.2013	Schach Hamburger Mannschaftsmeisterschaften im Schulschach <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 5-13		17.11.2013 E-Mail
22.11.2013	Schach Hamburger Mannschaftsmeisterschaften im Schulschach <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 5+6		17.11.2013 E-Mail
23.11.2013	Schach Hamburger Grundsichschachtag <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 1-4		17.11.2013 Online-Meldesystem
18.02.2014	Schach Rechtes gegen Linkes Alsterufer <i>CCH</i>	Kl. 1-13		09.02.2014 Online-Meldesystem
18.02.2014	Schach Hamburger Schulblitzmeisterschaft <i>CCH</i>	Kl. 1-13		18.02.2014 E-Mail/vor Ort
29.03.2014	Schach Hamburger Schulschachpokal <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	Kl. 1-13	2, 3, 4, GS, Mädchen	23.03.2014 E-Mail



Fachausschuss Schwimmen

**Vorsitz**

Name Philipp Kopf
 Schule Ganztagsgrundschule Sternschanze
 Lz 159/5167

Tel. 040/42 88 68 30
 Fax 040/42 88 68 310

Tel. (privat) 040/63 21 477
 E-Mail philippkopf@gmx.de



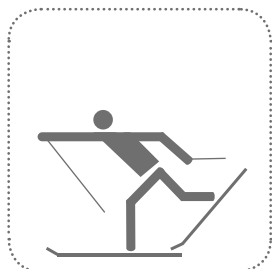
Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Christian Andresen	StS Alter Teichweg 384/5056	040/42 89 770 040/42 89 77 211	040/22 73 97 09 chrisch_andresen@freenet.de
Martin Biedermann	StS Mümmelmannsberg 180/5057	040/42 89 790 040/42 89 79 208	040/59 46 27 38 biedermann.mar@web.de
Axel Pitschmann	StS Walddörfer 341/5085	040/42 88 54 02 040/42 88 54 210	04102/ 62 581 axelpitsch@aol.com
Roberto Ebert	StS Lohbrügge 512/5094	040/42 88 76 522 040/42 88 76 522	0174/77 29 226 ebert.gsl@googlemail.com

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufen/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
ab Jan. 2014	Wasserball Mini-Liga St. Pauli	Kl. 3/4 2003 und jünger		01.12.2013 E-Mail an philippkopf@gmx.de
25.02.2014	Schwimmen Jugend trainiert für Olympia Finkenwerder	1995-2002		31.01.2014 Online-Meldesystem
25.02.2014	Schwimmen Hamburger Staffelleisterschaft Finkenwerder	ab Kl. 7		31.01.2014 Online-Meldesystem
06.06.2014	Schwimmen 8. Sommerschwimmfest der Hamburger Schulen Kaifubad	Kl. 3/4 und 5/6		15.05.2014 Online-Meldesystem



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Skilanglauf



Vorsitz

Name Marianne Wulkop
Schule Gymnasium Blankenese
Lz 137/5831

Tel. 040/42 89 710
Fax 040/42 89 71 44

Tel. (privat) 040/86 62 84 91 und 0170/83 02 618
E-Mail m.wulkop@gmx.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Inga Heidelberg 2. Vorsitzende	Heinrich-Hertz-Schule 203/5062	040/42 88 910 040/42 88 91 199	040/41 30 41 63 ingaheidelberg@t-online.de
Eike Damm	Albrecht-Thaer-Gymnasium 249/5860	040/54 73 060 040/54 73 06 30	0157/71 91 04 67 dm@ath-hh.de
Ulrich Schmidt	StS Bergstedt 337/5084	040/60 41 090 040/42 89 71 44	040/60 33 772 ullischmidt4@yahoo.de
Lars Bartz	StS Bergstedt 337/5084	040/60 41 090 040/42 89 71 44	040/49 17 99 larsbartz@yahoo.de
Peter Stielert	StS Eppendorf 261/5090	040/42 88 220 040/42 88 22 199	040/83 98 50 65 peterstielert@gmx.de
Frauke Melles	Geschwister-Scholl-StS 119/5066	040/42 88 56 02 040/42 88 56 225	0176/20 18 84 61 fraukemelles@gmx.de
Alfred Feldhaus	Heinrich-Heine-Gymnasium 327/5894	040/42 88 68 10 040/60 87 05 10	
Stephanie Beer	Goethe-Schule-Harburg 620/5070	040/42 88 710 040/42 88 71 272	05823/76 66 mobil: 0170/77 72 510 stephanie.beer@ goethe-schule-harburg.de
Elke Weigel	Lise-Meitner-Gymnasium 123/5825	040/42 88 85 20 040/42 88 85 233	040/83 52 14 elke.weigel.hh@web.de
Werner Lipsow	StS Lohbrügge 512/5094	040/42 88 76 05 040/42 88 76 522	0176/21 54 02 44 djred@gmx.net
Tobias Schade	Fritz-Schumacher-Schule 221/5065	040/53 04 690 040/53 04 69 10	01523/37 40 933 schade@back4sports.com

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
22.05.2013	Skilanglauf Roll-Wettbewerb <i>Halstenbek/Bickbargen/Skaterbahn</i>	1999-2003	WK III/WK IV	15.05.2013 E-Mail an m.wulkop@gmx.de
29.08.2013	Skilanglauf 1. Ausscheidungslauf <i>Jenischpark</i>	1999-2001 2000-2003	WK III/WK IV	15.08.2013 www.schulsport- hamburg.de oder E-Mail an m.wulkop@gmx.de
22.10.2013	Skilanglauf 2. Ausscheidungslauf <i>Harburg/Außenmühle</i>	1999-2001 2000-2003	WK III/WK IV	15.08.2013 www.schulsport- hamburg.de oder E-Mail an m.wulkop@gmx.de
23.01.-30.01. 2014	Skilanglauf Hamburger Meisterschaften <i>Finsterau/Bayerischer Wald</i>	1999-2001 2000-2003	WK III/WK IV	15.08.2013 www.schulsport- hamburg.de oder E-Mail an m.wulkop@gmx.de

Bemerkung:

Die Teilnahme an den Ausscheidungsläufen ist Voraussetzung zur Teilnahme an den HH-Meisterschaften in Finsterau.



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Tennis

**Vorsitz**

Name Georg Kroll
 Schule Gymnasium Finkenwerder
 Lz 635/5856
 Tel. 040/42 88 59 03
 Fax 040/42 88 59 31
 Tel. (privat) 040/75 48 554 und 040/53 25 75 92
 E-Mail hansgeorgkrollhb@aol.com



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Burkhard Pilzecker	Gymnasium Hochrad 143/5887	040/82 20 77 040 040/82 27 74 30	040/88 28 13 pilzecker@aol.com

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
07.04.2014, 16 Uhr	Tennis Vorbereitungstreffen der Betreuer <i>Gymnasium Hochrad</i>			
Mai/Juni 2014 (Mo./Do.)	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>folgt, je nach TN</i>	1995-1998	WK I Mädchen u. Jungen	31.01.2014 Online-Melde- system, E-Mail oder Telefon
ggf. weitere Wochentage	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>folgt, je nach TN</i>	1997-2000	WK III Mädchen u. Jungen	31.01.2014 Online-Melde- system, E-Mail oder Telefon
	Tennis Hamburger Schülermeisterschaften <i>folgt, je nach TN</i>	1999-2002	WK III Mädchen u. Jungen	31.01.2014 Online-Melde- system, E-Mail oder Telefon



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsporthandbuch.



Fachausschuss Tischtennis

**Vorsitz**

Name Jürgen Krause
 Schule Grundschule Neurahlstedt
 Lz 353/5508
 Tel. 040/42 88 64 711
 Fax 040/42 88 64 722
 Tel. (privat) 040/66 78 71
 E-Mail juergenttkrause@web.de



Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-mail
Frode Schwarzmayr Beisitz	StS Kirchwerder 520/5087	040/72 37 71 30 040/72 37 71 44	040/20 34 65 edorf@gmx.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
Nov./Dez. 2013	Tischtennis Schulaktionen DTTB-Schnuppermobil <i>versch. Schulen</i>	Kl. 3-10		2013 Oktober
Feb. 2014	Tischtennis Hamburg-Finale JtFO <i>Niendorf, Sporthalle Sachsenweg</i>	Kl. 8-10 nach Jahrgängen 1997-2000	WK II Mädchen und Jungen	20.12.2013 E-Mail an J. Krause
Feb. 2014	Tischtennis Hamburg-Finale JtFO <i>Niendorf, Sporthalle Sachsenweg</i>	Kl. 5-7 nach Jahrgängen 1999-2002	WK III Mädchen und Jungen	20.12.2013 E-Mail an J. Krause
Mai 2014	Tischtennis Hamburg-Finale JtFO <i>Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	Kl. 4-6 2001-2004 und jünger	WK IV Mädchen und Jungen	28.02.2014 E-Mail an J. Krause
Okt./Mrz. 2013/14	Tischtennis DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>versch. Schulen</i>			



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter www.jtfo.de und www.schulsport-hamburg.de einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

Fachausschuss Volleyball/Beachvolleyball

**Vorsitz Volleyball**

Name Knut Rettig
 Schule Gymnasium Heidberg
 Lz 223/5835
 Tel. 040/42 88 92 02
 Fax 040/42 88 92 237
 Tel. (priv.) 040/55 09 773
 E-Mail knut.rettig@t-online.de

**Vorsitz Beachvolleyball**

Name Tim Braun
 Schule Johannes-Brahms-Gymnasium
 Lz 313/5822
 Tel. 040/42 88 62 90
 Fax 040/42 88 62 930
 Tel. (priv.) 040/52 77 800
 E-Mail braun.tim@gmx.de

Name	Schule/Lz	Schule Telefon/Fax	Privat Telefon/E-Mail
Frank Manthey	StS Julius-Leber 241/5067	040/55 99 40 040/55 99 410	04101/77 98 67 f.manthey1@gmx.de
Andreas Gloy	Helmut-Schmidt-Gymnasium 605/5807	040/42 88 77 01 040/ 42 88 77 227	040/88 12 88 31 angloy@hotmail.com
Benjamin Pohn	StS Bahrenfeld 147/5081	040/42 88 87 20 040/42 88 87 230	040/31 97 95 29 pohn@worldintouch.de

Datum	Veranstaltung/Ort	Klassenstufe/ Jahrgänge	Wettkampfklassen	Meldeschluss/ Meldeform
21.08.2013	Beachvolleyball Beachvolleyball Kl 6/7 4:4 <i>Beachcenter</i>	Kl. 6/7 1998 u. älter		03.08.2013 Online-Meldesystem
Ab Okt. 2013	Volleyball Hamburger Mixed Meisterschaften <i>(Beginn der Vorrunde)</i>	Kl. 5-7 Mixed 3		29.09.2013 Online-Meldesystem
Ab Okt. 2013	Volleyball Hamburger Mixed Meisterschaften <i>(Beginn der Vorrunde)</i>	Kl. 8-10 Mixed 2		29.09.2013 Online-Meldesystem
Ab Okt. 2013	Volleyball Hamburger Mixed Meisterschaften <i>(Beginn der Vorrunde)</i>	Kl. 11-13 Mixed 1		29.09.2013 Online-Meldesystem



20.12.2013	Volleyball you2-Turnier <i>Gymnasium Heidberg</i>	Kl. 5-7		Ausschreibung folgt
28.01.2014	Beachvolleyball Beachvolleyball Kl 10-13 4:4 <i>Beachcenter</i>	Kl. 10-13		04.01.2014 Online-Meldesystem
19.02.2014	Volleyball Jtfo Endrunde (Vorrunde Nov-Jan) <i>Unihalle Turmweg</i>	1998 u. älter	WK I Mädchen und Jungen	29.09.2013 Online-Meldesystem
19.02.2014	Volleyball Jtfo Endrunde (Vorrunde Nov-Jan) <i>Unihalle Turmweg</i>	1997-2000	WK II Mädchen und Jungen	29.09.2013 Online-Meldesystem
19.02.2014	Volleyball Jtfo Endrunde (Vorrunde Nov-Jan) <i>Unihalle Turmweg</i>	1999-2002	Wk III Mädchen und Jungen	29.09.2013 Online-Meldesystem
19.02.2014	Volleyball Jtfo Endrunde (Vorrunde Nov-Jan) <i>Unihalle Turmweg</i>	2001-2004	WK IV Mädchen und Jungen	29.09.2013 Online-Meldesystem
Mai/Jun.	Beachvolleyball Jtfo Beachvolleyball Vorrunde <i>Diverse</i>	1995-2003	WK I -WK III (siehe oben)	28.02.2014 Online-Meldesystem
11.06.2014	Beachvolleyball Jtfo Beachvolleyball Endrunde <i>Beachcenter</i>	1995-2003	WK I - WK III (siehe oben)	28.02.2014 Online-Meldesystem
Im Juni 2014	Beachvolleyball Beachvolleyball Kl 5/6 <i>Beachcenter</i>	Kl. 5/6		2 Wochen vorher Online-Meldesystem
07.07.2014	Beachvolleyball Beachvolleyball 10-13 <i>Beachcenter</i>	Kl. 10-13		23.06.2014 Online-Meldesystem



Alle aktuellen Ausschreibungen und Durchführungsbestimmungen der Sportarten des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ sind online jederzeit auf der Homepage unter **www.jtfo.de** und **www.schulsport-hamburg.de** einsehbar und erscheinen deshalb nicht mehr in Druckform im Schulsportbandbuch.

5.4 Besondere Veranstaltungen

5.4.1 Bundesjugendspiele

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Bundesjugendspiele 2013/2014



Aufruf

2014 finden zahlreiche spektakuläre nationale und internationale Sportereignisse statt: Die Olympischen und Paralympischen Winterspiele in Sotschi sowie die Olympischen Jugendspiele in Nanjing – um nur einige zu nennen – ziehen nicht nur die ohnehin sportbegeisterten Menschen in ihren Bann. Faszinierend ist, dass sich mittlerweile der paralympische Sport eines bis vor kurzem kaum vorstellbaren Publikumsinteresses erfreut.

Wenn auch nicht so spektakulär und publikumswirksam gelingt Ähnliches den nun schon über 60 Jahre „alten“ Bundesjugendspielen. Dabei ist eine interessante Wechselwirkung zu beobachten: So kann einerseits das Erleben großer Sportereignisse – sei es direkt oder indirekt durch die Medien – zur eigenen sportlichen Betätigung motivieren. Andererseits kann aber auch das „Erlebnis Bundesjugendspiele“ Auslöser für ein intensiveres Sporttreiben sein und bei dem einen oder anderen vielleicht sogar zum Entdecken eines besonderen Talents führen.

Weiterhin stehen noch viele andere, über die sportliche Aktivität hinausreichende Aspekte für den Wert und die Bedeutung der Bundesjugendspiele. Nur beispielhaft seien genannt: Engagement, Fairness, Sich-Erfahren, Gemeinschaftserleben und Leistungsbereitschaft. Leicht lässt sich dabei eine Brücke zu den oben erwähnten sportlichen Großereignissen schlagen, denn auf die Vermittlung dieser Werte wird insbesondere auch bei den Olympischen Jugendspielen ein besonderer Schwerpunkt gelegt.

Mit der Einführung der Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung wurde ein richtiger Weg eingeschlagen, wie die deutlich zunehmenden Teilnehmerzahlen dokumentieren. Jetzt gilt es, mit Elan weiter daran zu arbeiten, dass dieses Angebot bald an allen Schulen selbstverständlich ist und sich eine besondere Erwähnung künftig erübrigen kann.

Das Interesse anderer Länder an der Durchführung der Bundesjugendspiele ist ein überzeugendes Zeichen der Bestätigung für das Konzept und die Qualität der Bundesjugendspiele und belegt eindrucksvoll deren Attraktivität.

So rufen wir erneut alle Schulen auf, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Sportvereinen an den Bundesjugendspielen 2013/2014 teilzunehmen.

Berlin, den 09. April 2013

Das Kuratorium für die Bundesjugendspiele

Der Präsident der
Ständigen Konferenz der
Kultusminister der Länder
Stephan Dorgerloh

Die Bundesministerin für
Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Dr. Kristina Schröder

Der Präsident des
Deutschen Olympischen
Sportbundes
Dr. Thomas Bach

Bundesjugendspiele 2013/2014

Ausschreibung

für den Zeitraum 1. August 2013 – 31. Juli 2014

- **Bek. d. BMFSFJ v. 09. 04. 2013 – 502 - 2485 – 03/001 (13/14) -**



1. Allgemeines

Die Bundesjugendspiele werden jährlich für alle Schulen und Vereine ausgeschrieben. Sie werden federführend durch den Ausschuss für die Bundesjugendspiele unter Beteiligung der Kommission Sport der KMK, des Deutschen Olympischen Sportbundes/der Deutschen Sportjugend, des Deutschen Behindertensportverbandes/der Deutschen Behindertensportjugend, des Deutschen Leichtathletik-Verbandes, des Deutschen Turner-Bundes und des Deutschen Schwimm-Verbandes betreut.

Das Konzept der Bundesjugendspiele geht von der Erkenntnis aus, dass junge Menschen mit und ohne Behinderung sehr unterschiedliche Motive haben, Sport zu treiben. Es verfolgt das Ziel, jüngere Jahrgänge systematisch an die in den Bundesjugendspielen enthaltenen Grundsportarten heranzuführen. Dabei soll auf eine Frühspezialisierung und Einengung in ein zu starres Regelwerk verzichtet werden. **Für die Jahrgangsstufen 1-6 wird deshalb die Angebotsform „Wettbewerb“ empfohlen.**

Das „Programm Bundesjugendspiele für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung“ ermöglicht diesen eine gleichberechtigte Teilhabe.

2. Inhalte

Die Bundesjugendspiele lösen den Anspruch ein, Bestandteil einer modernen Sportpraxis zu sein. Es handelt sich um ein abgestimmtes Konzept zwischen den Angeboten der beteiligten Sportarten.

Die Inhalte der Bundesjugendspiele orientieren sich an den Grundformen der Bewegung und berücksichtigen dabei die Prinzipien der Vielseitigkeit und der Wahlmöglichkeit. Die Bundesjugendspiele werden als Individualwettbewerb in den drei Grundsportarten ausgeschrieben:

- **Gerätturnen**
- **Leichtathletik**
- **Schwimmen**

Die Bundesjugendspiele sind in drei Angebotsformen gegliedert:

- 1. Wettkampf:** Sportartspezifischer Mehrkampf der jeweiligen Grundsportart (in der Leichtathletik erst ab Jahrgangsstufe 3)
- 2. Wettbewerb:** Vielseitigkeitswettbewerb der jeweiligen Grundsportart
- 3. Mehrkampf:** Sportartübergreifender Mehrkampf der drei Grundsportarten

Das Konzept enthält sowohl die Wahlmöglichkeit zwischen den drei Sportarten als auch zwischen den Angebotsformen Wettkampf, Wettbewerb und Mehrkampf.

Idealerweise sollten – soweit die Rahmenbedingungen dies erlauben – alle drei Angebotsformen der Bundesjugendspiele durchgeführt werden, um auf die Interessen und Leistungsstärken der Kinder und Jugendlichen eingehen zu können. Die Ausübung der verschiedenen Angebotsformen soll sich nicht allein auf die Durchführung des Sportfestes beschränken, sondern soll im Sportunterricht allgemein ihren Niederschlag finden.

3. Information über die Bundesjugendspiele

Alle aktuellen Informationen zu den Bundesjugendspielen sind unter der Domain **www.bundesjugendspiele.de** abzurufen.

Neben dem Handbuch in digitaler Form können hier Hintergründe und Literaturhinweise rund um die Bundesjugendspiele abgefragt werden. Weiterhin besteht natürlich auch noch der Zugang über die beiden Domains **www.bmfsfj.de** und **www.ds.j.de**.

Seit 2009 steht eine neue Software (Online-Auswertungstool) zur Auswertung der Bundesjugendspiele zur Verfügung. Ein spezifisches Auswertungsprogramm für Schülerinnen und Schüler mit Behinderung ist integriert. Die Software ist über die Domain www.bundesjugendspiele.de über den Button „Online-Auswertungstool“ aufzurufen. **Das Online-Auswertungstool kann nur Online genutzt werden.** Voraussetzung für die Nutzung ist ein Internetzugang und ein internetfähiger PC. **Die Nutzung ist kostenfrei.** Es bietet den Nutzerinnen und Nutzern die Möglichkeit, digital unterstützt die Veranstaltungen zu den Bundesjugendspielen noch effektiver und effizienter vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Durch die Online-Bereitstellung ist das Auswertungsprogramm immer auf dem aktuellen Stand. Alle Details zur Nutzung entnehmen Sie bitte dem im Internetauftritt hinterlegten Text.

Das Online-Auswertungstool wurde 2010 und 2011 auf der Grundlage der Rückmeldungen aus dem Einsatz in der Praxis optimiert.

Bitte beachten Sie, dass – wie oben erläutert – die aktuelle Version des Handbuchs und des Auswertungsprogramms zu den Bundesjugendspielen nur über die Domain www.bundesjugendspiele.de abzurufen ist.

4. Organisation

4.1 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

An den Bundesjugendspielen sind Kinder und Jugendliche aller Jahrgänge teilnahmeberechtigt. **Die Altersangaben in der Ausschreibung und auf den Wettkampfkarten beziehen sich jeweils auf das Jahr, in dem die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer das angegebene Alter erreichen – nicht auf das Alter am Veranstaltungstag.**

4.2 Ausrichter

Die Bundesjugendspiele werden in der Regel von Schulen durchgeführt. Dabei ist eine enge Kooperation mit den regionalen Sportvereinen und anderen Trägern außerschulischer Jugendarbeit anzustreben.

4.3 Kampfrichterinnen und Kampfrichter

Die Vorbereitung der Kampfrichterinnen und Kampfrichter, insbesondere wenn es sich um Jugendliche handelt, verdient große Sorgfalt. Es wird empfohlen, geeignete Schülerinnen und Schüler für die Tätigkeit auszubilden, wobei die Sportorganisationen um Mitarbeit gebeten werden sollten.

4.4 Anforderungen von Urkunden

Die Urkunden werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

4.4.1 Urkundenanforderungen von einzelnen Schulen oder sonstigen Ausrichtern können nur bei folgenden Stellen erfolgen:

Hamburg: Zentrales Vordrucklager der Behörde für Schule und Berufsbildung,
Fax: 040/85 50 83 02.

4.4.2 Die unter 4.4.1 aufgeführten Stellen, die Auslandsschulen, die Deutsche Sportjugend und die Spitzenverbände des Sports bestellen ihre Anforderungen bei:

<i>Postanschrift:</i>	Publikationsversand der Bundesregierung Postfach 48 10 09 18132 Rostock
<i>Telefon:</i>	01805/77 80 90*
<i>Fax:</i>	01805/77 80 94*
<i>Gebärdentelefon:</i>	gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de**
<i>E-Mail:</i>	publikationen@bundesregierung.de

4.5 Berichterstattung

Die Schulen übersenden sofort nach jeder Veranstaltung die Berichtsbögen an die unter 4.4.1 genannten Stellen. In Bayern werden die Berichte entsprechend den Angaben im E-Book „Schulsport-Wettbewerbe in Bayern“ (www.laspo.de/broschuere) versandt. Im Saarland senden die Schulen ihre Berichtsbögen an das Ministerium für Bildung. In Hamburg senden die Schulen an das Sportreferat der Schulbehörde.

4.6 Download

Die Materialien des Handbuches der Bundesjugendspiele können aus dem Internet heruntergeladen werden unter der Domain: **www.bundesjugendspiele.de**.

* Jeder Anruf kostet 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus den Mobilfunknetzen.

** Nutzung entweder mit einem VOIP- und videofähigen Gerät, das mit dem Signalisierungsprotokoll SIP umgehen kann (IP-Video_Telefon) oder einem PC mit einer entsprechenden Software (Softclient bzw. Softphone).

5.4.2 Vattenfall Schul-Cup 2013

Anzeige

Meldet euch an! Vattenfall Schul-Cup

Jetzt anmelden, trainieren und
beim Radsport-Finale am 04. und
05. September 2013 dabei sein.

www.vattenfall.de/schulcup



VATTENFALL

5.4.3 Deutsches Sportabzeichen – Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2013

Der Hamburger Sportbund (HSB) richtet mit Unterstützung der Behörde für Schule und Berufsbildung auch 2013 den Sportabzeichen-Schulwettbewerb aus.

Teilnehmen können

- alle Jugendlichen ab Jahrgänge 2007 bis 1996 und
- alle volljährigen Schüler/innen ab 1995 oder älter.

Gewertet werden alle bis zum **31. Dezember 2013** erfolgreich abgelegten Sportabzeichen-Prüfungen. Alle Verleihungen, einschließlich Abzeichen, sind kostenlos.

Einteilung der Schulen in folgende Gruppen

Gruppe 1 - Schulen mit einer Schülerzahl bis 180

Gruppe 2 - Schulen mit einer Schülerzahl von 181 bis 360

Gruppe 3 - Schulen mit einer Schülerzahl von 361 bis 650

Gruppe 4 - Schulen mit einer Schülerzahl über 650

Gruppe 5 - Sonder- und Förderschulen

Preise

Die Erst- bis Drittplatzierten Schulen können sich über sportbezogene Gutscheine freuen!

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb

An jeder Schule muss eine Sportlehrkraft die Prüfberechtigung für das Sportabzeichen haben (gemäß den Richtlinien des DSA-Prüfungswegweisers). Ist dies nicht der Fall, kann die Prüfberechtigung beim HSB beantragt werden.

Alle in einem Wettbewerbsjahr erzielten Ergebnisse (Bundesjugendspiele), die auch für das Sportabzeichen Gültigkeit haben, können in die Prüfkarte eingetragen werden. Sind alle 4 Bedingungen (plus die Schwimmfähigkeit) erfüllt, werden die Eintragungen durch die/den Prüfungsberechtigte/Prüfungsberechtigten bestätigt und mit einem Schulstempel versehen.

Organisation

Alle Unterlagen (Prüfkarten und Urkunden) können beim HSB angefordert werden.

Heike Thal, Tel: 040/41 90 82 78 oder E-Mail: h.thal@hamburger-sportbund.de

Die Unterlagen müssen ausgefüllt bis zum **15. Januar 2014** beim HSB vorliegen, damit die Schule in der Auswertung des Sportabzeichen-Schulwettbewerbes berücksichtigt werden kann. Gewertet wird das prozentuale Verhältnis der erreichten Sportabzeichen der Schule zur bestätigten Schülerzahl ab Klasse 1. Es müssen die vollständig ausgefüllten Prüfkarten eingereicht werden.

5.4.4 Deutscher Schulsportpreis 2013/2014

SCHULSPORT

Ausschreibung

Feste des Schulsports

Bewegung, Spiel und Sport als Beitrag zu einem positiven Schulleben

Deutscher Schulsportpreis 2013/2014

des DOSB und der dsj

Bewegung, Spiel und Sport sind unverzichtbare Bestandteile des Bildungsauftrags in der Schule und bedeutsam für jedes Schulleben. Über sport- und bewegungsorientierte Schulfeste bzw. „Feste des Schulsports“ können Schülerinnen und Schülern ein bewegungsfreundliches und ganzheitliches Umfeld im Kontext der Schule geboten werden.

Durch die Mitwirkung aller Gruppen kann das jeweilige „Fest des Schulsports“ zu einem unvergesslichen Gemeinschaftserlebnis werden. Die Identifikation mit der eigenen Schule/dem kooperierenden Sportverein stehen dabei im Mittelpunkt und können somit einen unschätzbaren Beitrag zu einem positiven Schulleben leisten.

Der Schwerpunkt des diesjährigen Wettbewerbs liegt deshalb in der Auszeichnung von erprobten und nachhaltig wirkenden bewegungs-, spiel- und sportbezogenen Projekten im schulischen Kontext, die als „Feste des Schulsports“ einen Beitrag zu einem positiven Schulleben leisten.

Teilnahmeberechtigt sind Schulen aller Schulformen der Bundesrepublik Deutschland, alle deutschen Schulen im Ausland sowie alle Sportvereine. Die Teilnahme erfolgt über eine Online-Bewerbung, die - wenn möglich - Sportverein und Schule gemeinsam einreichen sollten.

Preise & Auszeichnungen

Der Deutsche Schulsportpreis des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Deutschen Sportjugend ist **insgesamt mit 10.000,- Euro** dotiert und verteilt sich auf die ersten drei Preisträger wie folgt:

1. Preis:	5.000,- Euro
2. Preis:	3.000,- Euro
3. Preis:	2.000,- Euro

Alle empfehlenswerten Projekte/Maßnahmen werden als Best-Practice-Beispiele in der Projektdatenbank der Deutschen Sportjugend auf www.jugendprojekte-im-sport.de veröffentlicht.

Die Verleihung der Preise wird im Rahmen einer Festveranstaltung im **Mai/Juni 2014** stattfinden, zu der die Preisträger selbstverständlich eingeladen werden.

Terminsache

Einsendeschluss der Bewerbungsunterlagen ist der 13. Januar 2014

Bewerbung online

Die Bewerbung ist nur „online“ möglich. Alle Informationen zum Deutschen Schulsportpreis 2013/2014 sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter: www.dsj.de/schulsportpreis

Für Rückfragen steht Ihnen Ute Barthel unter **Tel. 069 / 67 00 322** oder **E-Mail: barthel@dsj.de** gerne zur Verfügung.

Konzeption und Umsetzung:
Deutsche Sportjugend im DOSB e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main




In die Zukunft der Jugend investieren - durch Sport

5.4.5 Sonderpreis „100 Jahre Deutsches Sportabzeichen“

Aus Anlass des Jubiläums zum hundertjährigen Geburtstag des Deutschen Sportabzeichens schreiben der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Deutsche Sportjugend (dsj) einen Sonderpreis „100 Jahre Deutsches Sportabzeichen“ im Rahmen des Deutschen Schulsportpreises 2013/2014 aus. Die Ausschreibung richtet sich an Schulen, die das Thema in fachübergreifenden Projekten aufgreifen, sich dem Sportabzeichen sowohl sportpraktisch als auch in der historischen und sport- und gesellschaftspolitischen Dimension annähern und idealerweise beide Aspekte zusammenführen. Der Sonderpreis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Im Rahmen der sportpraktischen Dimension bieten sich bspw. Veranstaltungen oder Feste an, die

- auf schulischer Ebene im Rahmen von „Sportabzeichen-Tagen“ oder als Bestandteil von übergreifenden Veranstaltungsformaten (wie z.B. Schulsportfesten) Training für das und/oder Abnahme des Sportabzeichens anbieten,
- schulübergreifend das Deutsche Sportabzeichen anbieten,
- Training bzw. Abnahme für das Sportabzeichen in einem übergreifenden Sinne anbieten, zum Beispiel:
 - Schulartübergreifend, unter Beteiligung von Schülerinnen und Schülern mit/ohne Behinderung – generationsübergreifend, mit Beteiligung von Lehrkräften und Eltern.
 - Organisationsübergreifend, mit Beteiligung von Sportvereinen und deren regionalen Zusammenschlüssen.

Weiterhin kann die historisch-gesellschaftliche Dimension bearbeitet werden.

Es besteht die Möglichkeit, sich für beide Wettbewerbe (Schulsportpreis und Sonderpreis) zu bewerben. Weitere Informationen (Bewerbungsformulare und Leitfragen) finden sie unter www.deutsches-sportabzeichen.de/schulsportpreis und www.dsj.de/schulsportpreis.

6 Sportinstitutionen und Organisationen in Hamburg

6.1 Schulsport in Hamburg

Das Referat Sport in der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und die Abteilung Sport am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI-Sport)

Die Sport-Referate der BSB und des LI verantworten alle ministeriellen und operativen Aufgaben für den Schulsport in Hamburg. Dies umfasst u.a. folgende Felder:

- Entwicklung und Erarbeitung von Rahmenvorgaben und Handreichungen für den Sportunterricht
- Beratung in Fragen bezüglich sportbezogener Schulentwicklung
- Organisation von Schulsportwettbewerben und Veranstaltungen
- Betreuung der sportartbezogenen Fachausschüsse und der Regionalbeauftragten
- Fachliche Beratung bei Grundstockmittelanträgen und in Fragen der Sporthallenausstattung
- Durchführung und Organisation von Projekten
- Organisation des Schulschwimmens
- Wahrnehmung der Hamburger Interessen in der Sportkommission der Kultusministerkonferenz (KMK) und weiteren Gremien
- Kooperation mit den Sportorganisationen
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen
- Ausleihe Sportmaterial (z. B. Inlineskates, Zirkusmaterial, Speedminton, etc.)
- Unterstützung und Beratung z. B. bei der Umsetzung der Rahmenlehrpläne, der Entwicklung eines schulinternen Curriculums, etc.
- Bewegte Schule
- Umsetzungsmöglichkeiten der Inklusion

Anschrift:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Moorkamp 7, 20357 Hamburg

Fax 040/42 88 42 - 599

Internet www.li.hamburg.de/sport | www.schulsport-hamburg.de

Referat Sport in der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB)



Judith Kanders

Leitung

Leitzeichen (Lz): B 52-7

Tel.: 040/42 88 42 - 330

E-Mail: judith.kanders@bsb.hamburg.de



Elisabeth Julius

Sachbearbeitung

Lz: B 52-71

Tel.: 040/42 88 42 - 336

E-Mail: elisabeth.julius@bsb.hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- Bearbeitung der Anträge für Sporthalleneinrichtungen und Grundstockmittel
- Verwaltung des Haushalts und der Finanzen
- Koordination der Fachausschüsse und Regionalbeauftragten
- Organisation des Schulschwimmens

n.n.

Referent

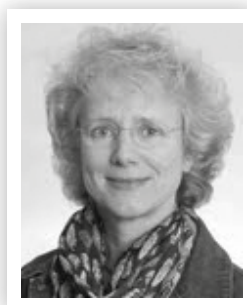
Lz: B 52-72

Tel.: 040/42 88 42 - 339

Arbeitsbereiche:

- Erstellung, Fortschreibung und Evaluation von Rahmenplänen und Prüfungsordnungen
- Entwicklung und Erarbeitung von Entwürfen und Handreichungen zu unterrichtlichen und curricularen Fragestellungen
- Beratung und Hilfestellung in Fragen zur Organisation und Durchführung unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Sportprojekte
- Vergabe der Sport-Prädikate
- Betreuung der Kooperation Schule und Verein
- Publikationen, inhaltliche Gestaltung der Homepage

**Referat Sport im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung –
Fortbildung und Beratung**



Regina Haß

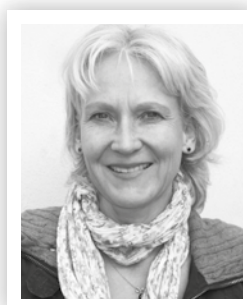
Leiterin des Arbeitsbereiches LI-Sport

Tel.: 040/42 88 42 - 331

E-Mail: regina.hass@li-hamburg.de

Arbeitsbereiche:

- Koordination und Planung der Fortbildungen im Bereich der Sekundarstufe
- Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum Sportunterricht, zur Bewegten Schule, zu Sportfesten, zur Erstellung schulinterner Curricula, zur Individualisierung im Sportunterricht ...



Katrin Gruner

Fortbildung Grundschule

Tel.: 040/42 88 42 - 332

E-Mail: katrin.gruner@li-hamburg.de

Arbeitsbereiche:

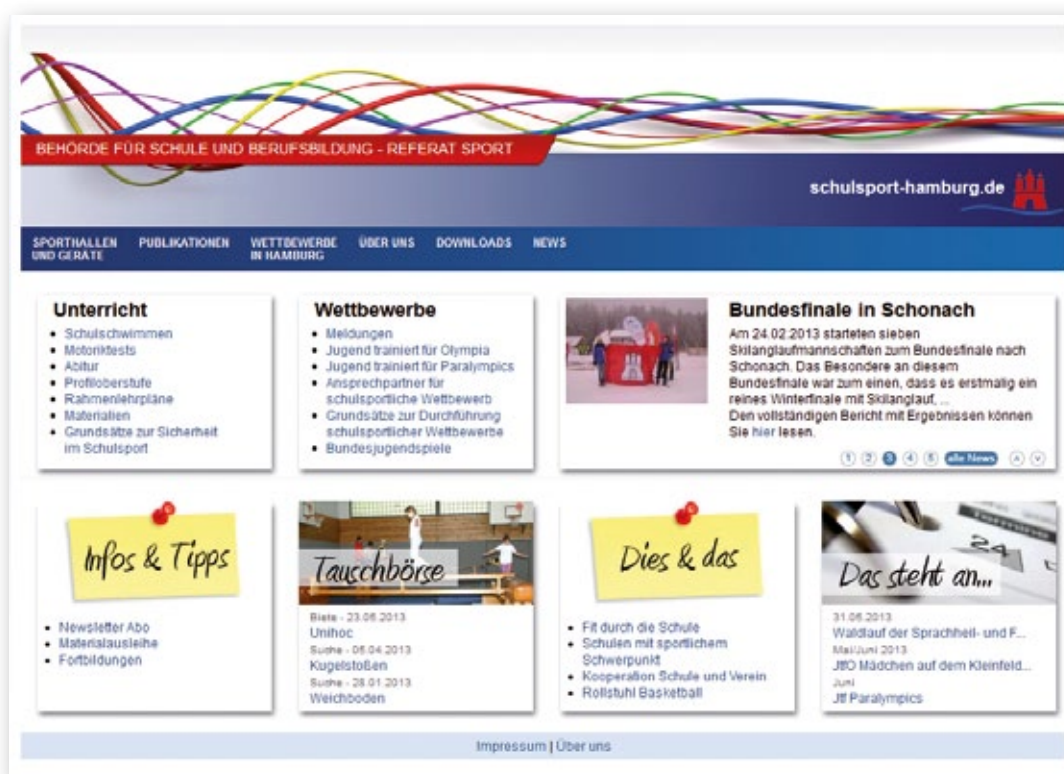
- Koordination und Planung der Fortbildungen im Bereich der Grundschule
- Beratung in methodischen und didaktischen Fragen zum Sportunterricht, zur Bewegten Schule, zu Sportfesten, zur Erstellung schulinterner Curricula, zur Individualisierung im Sportunterricht ...

Jörn Quast

Organisation, Verwaltung, Ausleihe Sportmaterial

Tel.: 040/42 88 42 - 334

E-Mail: joern.quast@li-hamburg.de



Auf dieser Website **www.schulsport-hamburg.de** finden Sie weitere und umfangreiche Informationen zu schulsportlichen Themen in Hamburg, unter anderem:

- Handreichungen und Unterrichtsmaterialien
- Informationen zum Schulschwimmen
- Ausschreibungen und Online-Meldesystem für schulsportliche Wettbewerbe
- Berichte und Fotos vergangener Schulsportveranstaltungen
- Informationen zu bewegungsfördernden Projekten
- Tauschbörse für Sportgeräte
- Anmeldung für den Newsletter

Auf der Website **www.li.hamburg.de/sport** finden Sie unter anderem:

- Fortbildungen im Schulsport
- Informationen zur Auswahl und Durchführung von Motoriktests
- Aktuelle Informationen und Formulare zur Ausleihe von Sportmaterialien

6.3 Das Landessportamt der Behörde für Inneres und Sport

Das Landessportamt der Freien und Hansestadt Hamburg gehört zur Behörde für Inneres und Sport.

Das Landessportamt

- koordiniert die Umsetzung der Maßnahmen der Dekadenstrategie Sport und spezifiziert diese im Dialog mit den Akteuren des Sports,
- schafft und sichert die Rahmenbedingungen für den organisierten und nichtorganisierten Sport in Hamburg,
- hat als zentrale Aufgabe die staatliche Sportförderung in den Bereichen Breiten- und Leistungssport und Sportveranstaltungen sowie die Fachaufsicht im Bereich Sportstätten,
- vertritt die gesamtstädtischen Interessen der Sportentwicklung in der Freien und Hansestadt Hamburg,
- fungiert als zentraler Ansprechpartner für alle Partner des Sports und wirkt als Koordinator des Sports zwischen den Behörden,
- ist für die Akquisition, Bewerbung, Begleitung und innerbehördliche Koordination von Sportveranstaltungen zuständig,
- bündelt die Sportmarketingaktivitäten der Stadt und verwaltet die Marke „Sport begeistert Hamburg“,
- vertritt die Interessen der Freien und Hansestadt Hamburg im Sport in regionalen, nationalen und internationalen Gremien und
- berät und unterstützt die Behördenleitung in sportfachlichen Angelegenheiten.

Mit der „Dekadenstrategie Sport“ wurde Anfang des Jahres 2012 durch den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg ein Leitbild für die Entwicklung des Sports in Hamburg bis zum Jahr 2021 beschlossen. Das Landessportamt ist für die Koordinierung der Umsetzung zentraler Ansprechpartner.

Das Landessportamt prägt somit gemeinsam mit den Akteuren des Sports maßgeblich die Entwicklung des Sports in Hamburg – der, wie eine Studie aus dem Jahr 2010 ergab, sportaktivsten Großstadt Deutschlands.

Weitere Infos zum Hamburger Sport unter www.hamburg.de/sport oder www.facebook.de/sport.begeistert.hamburg.



6.4 Hamburger Sportbund und Hamburger Sportjugend

Der **Hamburger Sportbund (HSB)** und die **Hamburger Sportjugend (hsj)** fördern im Rahmen ihrer Aufgabe den Jugendsport und tragen Sorge für die reibungslose Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen/Verbänden. In Zusammenarbeit mit der BSB werden Projekte wie „Kooperation Schule – Verein“, Angebote im Rahmen der sportlichen Ganztagsförderung und Talentförderung betrieben. Auch der jährliche Sportabzeichen-Schulwettbewerb ist ein gelungenes Kooperationsprojekt zwischen Schule und Verein/Verband.

Hamburger Sportbund e.V.

Schäferkampsallee 1, Haus des Sports
20357 Hamburg
Tel. 040/41 90 80
Fax 040/41 90 82 74

HSB-Info Tel. 040/41 90 81 11 – „Bei Anruf Sport“
Internet www.hamburger-sportbund.de
E-Mail hsb@hamburger-sportbund.de



Hamburger Sportjugend

Schäferkampsallee 1, Haus des Sports,
20357 Hamburg

Zentrale Tel. 040/41 90 81 23

Zentrale Fax. 040/41 90 82 96

Internet www.hamburger-sportjugend.de

E-Mail service@hamburger-sportjugend.de



6.5 Die Abteilung Sport im Fachamt Sozialraummanagement der Bezirksämter

In den sieben Bezirken Hamburgs ist in den jeweiligen Fachämtern Sozialraummanagement die Abteilung Sport angegliedert.

Die Mitarbeiter erfüllen folgende Aufgaben:

- Vergabe außerschulischer Nutzungszeiten in Schulsporthallen
- Verwaltung und Betrieb der öffentlichen Sportplätze (inkl. Nutzungszeiten)
- Ansprechpartner der Vereine
- Verwaltung der Sportrahmenverträge

Die Mitarbeiter der Abteilung Sport sind Ansprechpartner für die Regionalbeauftragten und Fachausschussvorsitzenden bei der Beschaffung schulischer Nutzungszeiten für Bezirkssporthallen und Sportplätze.

Die Mitarbeiter der Abteilung Sport verwalten die öffentlichen Sportanlagen und vergeben in Abstimmung mit den Schulleitungen die Schulsportanlagen an Vereine und Verbände.

Bezirk	Mitarbeiter	E-Mail/Telefon
Altona 	Kerstin Starke	kerstin.starke@altona.hamburg.de 040/42 81 13 360
	Angela Schönenberg	angela.schoenenberg@altona.hamburg.de 040/42 81 13 361
	Sabine Menzel	sabine.menzel@altona.hamburg.de 040/42 81 13 362
Bergedorf 	Fred Osterhage	fred.osterhage@bergedorf.hamburg.de 040/42 89 12 826
	Tanja Michaelsen	tanja.michaelsen@bergedorf.hamburg.de 040/42 89 12 241
Eimsbüttel 	Torsten Klappstein	torsten.klappstein@eimsbuettel.hamburg.de 040/42 80 12 048
	Michael Berg	michael.berg@eimsbuettel.hamburg.de 040/42 80 12 007
Harburg 	Stephan Milde	stephan.milde@harburg.hamburg.de 040/42 87 13 856
	Ralph-Dieter Bischof	ralph-dieter.bischof@harburg.hamburg.de 040/42 87 12 042
Mitte 	Matthias Winter	matthias.winter@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 42 343
	Sabine Drechsler	sabine.drechsler@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 42 339
	Michael Runge	michael.runge@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 43 028
	Carmen Krebs	carmen.krebs@hamburg-mitte.hamburg.de 040/42 85 47 500
Nord 	Dieter Bock	dieter.bock@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 243
	Heike Galan	heike.galan@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 352
	Udo Räbiger	udo.raebiger@hamburg-nord.hamburg.de 040/42 80 42 145
Wandsbek 	Michael Schön	michael.schoen@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 12 865
	Kai Krüger	kai.krueger@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 13 010
	Sheila Bärwinkel	sheila.baerwinkel@wandsbek.hamburg.de 040/42 88 12 243

6.6 Dr. Hermann Röver-Stiftung

Die Dr. Hermann Röver-Stiftung führt mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen (Schwerpunkt Klassenstufe 5-8) naturverbundene, sportliche Lehrgänge und Projekte auf nationaler und internationaler Ebene durch. Dabei steht die aktive Auseinandersetzung mit der naturgegebenen Umwelt unter besonderer Berücksichtigung des Naturschutzes im Vordergrund, wobei gleichzeitig ein Verzicht auf elektronische Medien wie Gameboy, Handy u.a.m. praktiziert werden soll.



Zielsetzung der Stiftung ist die Ausbildung und Förderung der Jugendlichen auf charakterlichem, sozialem und sportlichem Gebiet (vgl. Satzung der Röver-Stiftung). Bei den verschiedenen Lehrgängen im Kanusport, Wandern, alpinem Skilaufen, Tourengehen in Verbindung mit projektorientiertem Unterricht steht das Gemeinschaftsleben (im Zeltlager oder in der Hütte) im Vordergrund.

Die „Projektleiter“ müssen für Projekte in Verbindung mit den Sportarten Kanu und Skilauf eine entsprechende Lehrqualifikation nachweisen. Um an einem Kanu-Projekt teilnehmen zu können, müssen alle Kinder und Jugendliche mindestens das Jugendschwimmabzeichen in Bronze besitzen.



Weitere Informationen sind auf der Homepage zu finden:

Internet: www.roever-stiftung.de

E-Mail: moehring@roever-stiftung.de

Auskünfte und Anträge:

Marina Möhring

Marienhöhe 139

25451 Quickborn

Tel. 04106/67 076

Fax 04106/76 56 65



7 Anhang
7.1 Formulare



Teilnahmebescheinigung



**Fortbildung „Retten im Wasser und Wiederbelebung“
Auffrischung der Rettungsfähigkeit**

Name:

Vorname:

geb.:

Schule:

Eingruppierung:
(wird vom HSB ausgefüllt)

hat am: (Stunden insg.:.....) an einer Veranstaltung

„Retten im Wasser und Wiederbelebung“

teilgenommen und folgende Leistung erbracht:

- Anschwimmen
- Abtauchen auf 3 m Tiefe und Herausholen eines 5 kg Tauchringes
- Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff
- 25 m Schleppen
- Anlandbringen des/der Geretteten
- Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung (seit 01.07.2006 verändert!)

Siegel

.....
Unterschrift Lehrscheininhaber

.....
Lehrscheinnummer

Faxanmeldung Kanumobil

An:

Christiane Weber

oder

Christiane Weber

Fax 040/81 87 44

Schule Genslerstraße

Tel. 040/81 87 44

- Zweigstelle Ballerstaedtweg-

Mobil 0178/28 43 596

Fax 040/42 88 65 622

E-Mail weberch@t-online.de

☐ Ausleihe (z.B. für einen Projekttag oder eine Projektwoche/Klassenreise)

☐ Regelmäßiger Unterricht

Ich benötige folgende Boote:

..... Kajaks, Vierercanadier, Siebenercanadier.

Alternativ:

☐ Ich benötige den kleinen Bootshänger für Kajaks und Vierercanadier.

☐ Ich benötige kleine Bootsrollwagen.

Tag/Woche/Uhrzeit:

Alternativ:

Alternativ:

Name der Schule:

Tel. Schule: Fax Schule:

Lehrkraft:

Tel. (privat): Fax (privat):

E-Mail (privat):

Datum, Unterschrift:

Die genaue Angabe der Anzahl der Boote und des Materials ist notwendig um die Nutzungsgebühr zu berechnen und notfalls Doppelbelegungen zu ermöglichen.

Wenn die Ausleihe zu dem gewünschten Zeitpunkt möglich ist, erhalten Sie eine Buchungsbestätigung mit Angabe des zu zahlenden Betrages. Bitte überweisen Sie dann die Nutzungsgebühr und faxen den Einzahlungsbeleg an eine der o.g. Faxnummern.

Eine Schlüsselübergabe kann nur erfolgen, wenn der Einzahlungsbeleg vorliegt!

Die Schlüsselübergabe muss vom Ausleiher rechtzeitig mit dem Bootsmeister des Schulbootshauses, Herrn Thomas Hauschildt (Tel./Fax 040/51 62 48 oder 0178/14 60 015) abgesprochen werden.

Für entstandene Schäden haftet der Ausleiher.

Sportabzeichen-Schulwettbewerb 2013**Meldekarte****(Bitte bis zum 15. Januar 2014 oder früher mit allen Unterlagen einreichen!)**

Schulstempel mit Telefonnummer:

Name Schulsportwart/-in:

Gesamtschülerzahl der Schule (ab Klasse 1):

Anzahl der bestandenen Sportabzeichenprüfungen:

Prozentualer Anteil Sportabzeichenprüfungen/Gesamtschülerzahl:
(wird vom HSB ausgefüllt)Eingruppierung:
(wird vom HSB ausgefüllt)Platzierung:
(wird vom HSB ausgefüllt)

Hamburg, den

.....
Unterschrift Schulsportwart/-in.....
Unterschrift Schulleiter/-in

Unterschiedliche Spiele-Sets

☐	Taiji Bailong Ball	30 Schläger, 30 Bälle, 1 Skript
☐	Tchoukball	2 Tchoukball Rahmen (Frames)
☐	Lacrosse	30 Sticks, 30 Bälle, 15 blaue und 15 rote Trikots, 2 Skripte
☐	Speedminton	30 Schläger, 30 Speeder, 12 Windringe, 72 Markierungshütchen, 1 Handbuch
☐	Frisbee	12 Frisbees, 1 Broschüre, 1 Skript
☐	Handpratzen	8 Handpratzen-Paare für Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken
☐	Pulsuhren	30 Pulsuhren (1 Pulsuhr & Brustgurt/zweiteilig im Karton), 3 Minidiscs (User Manual) 15 laminierte Gebrauchsanweisungen
☐	Rugby	6 Rugby-Bälle, 1 CD „Faszination Rugby“, 15 Mannschafts-Leibchen 1 Ordner mit OHP-Folien, Texten und Bildern
☐	Squash	27 Schläger, 27 Bälle (blau), 27 Schutzbrillen mit Halteriemen + 27 Taschen für Brillen, 1 Spielregel-Poster (inkl. 3 Tragetaschen)
☐	Flag-Football	8 Bälle, 8 rote Flags, 8 grüne Flags, 8 schwarze Flags, 8 gelbe Flags, 1 DVD „Coaching“, 1 Broschüre „Play...“, 1 Broschüre „Coching...“, 1 Skript „Einführung in das NFL-Spiel“
☐	Baseball	2 Baseball-Schläger, 2 Kautschuk-Baseball-Schläger (gelb), 2 Abschlag-T's, 1 Satz Bases, 15 Handschuhe (13 linke, 2 rechte), 15 weiche Bälle, 1 Info-Broschüre „Pitch, Hit & Run“, 1 Skript „Vom Brennball zum Baseball“ (Ordner mit DVD „This is Baseball“)
☐	Sensomotorik-Box (3 mal)	7 Trampolino-Sets (2 Trampolino, 1 Kooshball, 1 kl. Säckchen), 7 Zipp-Play-Sets (2 Zipps, 1 Kooshball, 1 kl. Säckchen), 400 Bierdeckel, 28 Jongliertücher, 14 Gummi-Discs, 14 Spielsäckchen, 8 Luftballonbälle (+10 Luftballons), 8 Markierungskegel, 7 Reflextücher, 7 Spielfrösche, 7 Moosgummiringe, 1 Kurzanleitung, 2 Skripte (1 blau, 1 gelb, laminiert)
☐	Aerobic-Steps	20 Aerobic-Steps: Müssen bei Abholung selbst aus der Sporthalle zum Fahrzeug und bei Rückgabe zurück getragen werden!

Ausleihbedingungen (Auszug)

- In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **3 €** pro Woche erhoben.
- Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42 - 334).

Ausleihdaten (bitte per Fax an: 040/42 88 42 - 599)

Name: Schule:

Tel. (priv./mob.): E-Mail (privat):

Abholdatum: Rückgabedatum: Leitzahl:

Ausleihbedingungen gelesen und einverstanden: (Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten: (Unterschrift)

Wird vom LI-Sport ausgefüllt

☐	Ausleih-Zeitraum wie oben (	Wochen)
☐	ausgeliehen vom	bis (Wochen)
☐	Barzahlung (3 €/Woche):	€ Datum/Unterschrift: (LI)
☐	Material ohne Defekte und vollständig zurück	
☐	folgendes Material fehlt oder ist defekt:	b. w.

LI Stempel

„bezahlt“ Stempel

Zirkusmaterial

Gerät	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl	Gerät	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Einrad (normal)	6		Jongliertücher	120	
Einrad (klein)	2		Jonglierteller	40	
Balance- (Skate-) Bike	2		Jonglierringe (groß)	40	
Pedalo (lang)	1		Jonglierringe (klein)	30	
Pedalo (Doppel)	10		Jonglierkeulen (groß)	3	
Pedalo (Einer)	2		Jonglierkeulen (klein)	37	
Rollbrett	5		Jonglierbälle (Set à 3)	20	
Gras-Ski	1 Paar		Diabolo	15	
Stelzen	2 Paar		Devil-Stick	9	
Rolle	1		Schwungtuch	1	
Wackelbrett	5		Weiße Maske/Handschuhe	jew. 13	

Ausleihbedingungen (Auszug)

- In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **6 €** pro Woche erhoben.
- Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42 - 334).

Ausleihdaten (bitte per Fax an: 040/42 88 42 - 599)

Name: Schule:

Tel. (priv./mob.): E-Mail (privat):

Abholdatum: Rückgabedatum: Leitzahl:

Ausleihbedingungen gelesen und einverstanden: (Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten: (Unterschrift)

Wird vom LI-Sport ausgefüllt

☐	Ausleih-Zeitraum wie oben (	Wochen)
☐	ausgeliehen vom	bis (Wochen)
☐	Barzahlung (6 €/Woche):	€ Datum/Unterschrift: (LI)
☐	Material ohne Defekte und vollständig zurück	
☐	folgendes Material fehlt oder ist defekt: b. w.	

LI Stempel

„bezahlt“ Stempel

Materialausleihe Bestellformular

Inline-Skates/Waveboards

Skates		
Größe	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
32-37	10	
36-40	10	
38	2	
39	6	
40	4	
41,5	13	
42	8	
43,5	9	
44	7	
45	8	
46	5	
47	2	
48	2	
gesamt:	86	

Waveboards

mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
15	

Helme

Größe	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
S	25	
M	25	
L	22	
XL	5	
gesamt:	77	

Schützer (Paare)

Art	mögliche Anzahl	gewünschte Anzahl
Knie	100	
Ellenbogen	100	
Hand	80	

Ausleihbedingungen (Auszug)

- In der Regel kann das Material bis zu vier Wochen ausgeliehen werden.
- Die ausleihende Person ist bei Beschädigungen oder Verlust von Material schadenersatzpflichtig.
- Für die Instandhaltung der Pools wird eine Leihgebühr von **6 €** pro Woche erhoben.
- Abholung und Rückgabe nur zu telefonisch abgesprochenen Zeiten (Tel. 040/42 88 42 - 334).

Ausleihdaten (bitte per Fax an: 040/42 88 42 - 599)

Name:..... Schule:

Tel. (priv./mob.):..... E-Mail (privat):.....

Abholdatum: Rückgabedatum: Leitzahl:

Ausleihbedingungen gelesen und einverstanden:(Unterschrift)

Bei Abholung: Material wie oben aufgeführt erhalten:(Unterschrift)

Wird vom LI-Sport ausgefüllt

☐	Ausleih-Zeitraum wie oben (	Wochen)
☐	ausgeliehen vom	bis (Wochen)
☐	Barzahlung (6 €/Woche):	€ Datum/Unterschrift: (LI)
☐	Material ohne Defekte und vollständig zurück	
☐	folgendes Material fehlt oder ist defekt: b. w.	

LI Stempel

„bezahlt“ Stempel

7.2 Wettkampf- und Veranstaltungstermine des Schuljahres 2013/2014

August 2013

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Aug. 2013	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Staffel <i>Billtal</i>	Region Bergedorf
07.08.2013	Fußball	8. Altona-Cup Fußball Jungen <i>Goethe Gymnasium</i>	Region Altona
09.08.2013	Drachenboot	Taiwancup <i>HH-Allermöhe Regattastrecke</i>	FA Kanu
12.08.2013	Koordination/ Planung	Fachleiter-Treffen <i>StS Eppendorf</i>	Region HH-Nord
13.08.2013	Fachkonferenz	der Fachleiter/Innen der ReBBZ <i>Schule Schwarzenbergstr. 72</i>	RB Thomas Poggensee
13.08.2013		Fachvertretertreffen Sek W-Nord <i>StS Altrahlstedt</i>	Region Wandsbek
13.08.2013		Sportwartetreffen <i>StS FiFa</i>	Region Harburg
15.08.2013		Fachvertretertreffen Sek W-Süd	Region Wandsbek
20.08.2013		Fachvertretertreffen GrS W-Nord <i>GrS Buckhorn</i>	Region Wandsbek
21.08.2013	Leichtathletik	Bezirksmeisterschaften <i>Flurstraße oder Steinwiesenweg</i>	Region Eimsbüttel
21.08.2014	Leichtathletik	8. Leichtathletik-Regionalmeisterschaften Altona/Eimsbüttel <i>Sportanlage Flurstraße</i>	Region Altona
21.08.2013	Beachvolleyball	Beachvolleyball KI 6/7 4:4 <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball
22.08.2013	Leichtathletik	Leichtathletik-Staffeltag <i>SP Dulsberg</i>	Region Wandsbek
22.08.2013	Fußball	Harburg-Pokal der 4. Klassen <i>Opferberg und Scharfsche Schlucht</i>	Region Harburg
22.08.2013	Leichtathletik	Staffel-Bezirksmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	Region HH-Nord
28.08.2013	Leichtathletik	Einzelmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
29.08.2013		Fachvertretertreffen GrS W-Süd <i>n.n.</i>	Region Wandsbek

29.08.2013	Skilanglauf	1. Ausscheidungslauf <i>Jenischpark</i>	FA Skilanglauf
33. KW	Sportfest	Sport- und Spielfest <i>Sportplatz Außenmühle</i>	RB Thomas Poggensee
35./36. KW	Fußball	Freundschaftsturnier der Kleinen <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
Aug.-Sept. 2013		Beachhandball bei Bedarf nach Absprache mit dem FA <i>n.n.</i>	FA Handball

September 2013

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Aug.-Sept. 2013	Beachhandball	Beachhandball bei Bedarf nach Absprache mit dem FA <i>n.n.</i>	FA Handball
35./36. KW	Fußball	Freundschaftsturnier der Kleinen <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
Sep. 2013		Fachleitertreffen <i>Bindfeldweg</i>	Region Eimsbüttel
Sep. 2013	Laufen	Integratives Lauf- und Walkingfest <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	RB Jörg Schelinski
Sept. 2013	Fußball	Hamb. Meisterschaft JtfO Vorrundenturnier <i>Kroonhorst /Harburg</i>	FA Fußball
02.-06.09. 2013	Handball	Grundschul-Handballwoche <i>Sporthalle Hamburg</i>	Hamburger Handball- verband
03.09.2013	Fußball	Harburg-Pokal der 4. Klassen Finalrunde <i>Opferberg</i>	Region Harburg
04.09.2013	Kanu, Kajak	Alsterabfahrt <i>Poppenbütteler Schleuse</i>	FA Kanu
04.09.2013	Leichtathletik	Staffelmeisterschaften <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
04./05.09. 2013	Radfahren	7. Vattenfall-Schul-Cup 2013	Upsolut
37. KW	Mädchen - Fußball	Mädchen Fußballturnier <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
11.09.2013	Fußball	7. Fußball-Cup <i>Kurt-Tucholsky-Schule</i>	Region Altona
14./15.09. 2013	Rudern	Eon-hanse-Alster-Cup <i>Binnenalster</i>	FA Rudern

38./39. KW	Fußball	Vorrunde Hamburger Meisterschaften Mittel- und Oberstufe <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
18.09.2013	Football	5. American Day <i>Gymnasium Ohmoor</i>	Region Eimsbüttel
19.09.2013	Rudern	Schul-Jugend-Regatta <i>Bootshaus Kugelfang</i>	FA Rudern
20.09.2013	Crosslauf	Crosslaufmeisterschaft <i>Öjendorfer Park</i>	Region HH-Mitte
25.09.2013	Football	5. American Sports Day <i>Goethe Gymnasium</i>	Region Altona
26.09.2013	Leichtathletik	Crosslauf <i>StS Walddörfer</i>	Region Wandsbek
26.09.2013	Leichtathletik	Haake-Cross <i>Jägerhof</i>	Region Harburg
27.09.2013	Drachenboot	Hamburger Drachenboot Meisterschaft ehemals Isecup <i>Neuländer See</i>	FA Kanu

Oktober 2013

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Okt. 2013- Mär. 2014	Tischtennis	DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Okt. 2013- Mär. 2014	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball
Okt. 2013- Jan. 2014	Handball	je nach teilnehmenden Schulen <i>n.n.</i>	FA Handball
ab Okt. 2013	Volleyball	Hamburger Mixed Meisterschaft <i>Beginn der Vorrunde</i>	FA Volleyball
15.-18.10. 2013	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtfO 1. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
16.10.2013		Koordinatungssitzung Sport Altona <i>StS Bahrenfeld</i>	Region Altona
43./44. KW	Brennball	Brennballturnier <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
22.10.2013	Skilanglauf	2. Ausscheidungslauf <i>Harburg/Außenmühle</i>	FA Skilanglauf
23.10.2013	Leichtathletik	Waldlaufmeisterschaften <i>Jägerhof</i>	FA Leichtathletik

23.10.2013	Brennball	Brennball-Bezirkspokal <i>Wirtschaftsgymnasium City Nord</i>	Region HH-Nord
24.10.2013	Klettern	Klettern <i>GSH</i>	Region Harburg
29.-30.10. 2013	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtFO 2. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
30.10.2013	Brennball	Brennball-Bezirkspokal <i>Wirtschaftsgymnasium City Nord</i>	Region HH-Nord
31.10.2013	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtFO 2. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball

November 2013

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Okt. 2013- Mär.2014	Tischtennis	DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Okt. 2013- Mär.2014	Basketball	JtFO Basketball <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball
Okt.2013- Jan.2014	Handball	je nach teilnehmenden Schulen <i>n.n.</i>	FA Handball
ab Okt. 2013	Volleyball	Hamburger Mixed Meisterschaft <i>Beginn der Vorrunde</i>	FA Volleyball
Nov. 2013	Gerätturnen	Schulturncup <i>HH-Hamm</i>	FA Gerätturnen
Nov. 2013	Fußball	Hamb. Grundschul-Meisterschaft Vorrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Fußball
Nov. 2013	Judo	Hamburger Schuleinzelmeisterschaft <i>LLZ Judo</i>	FA Judo
Nov. 2013	Spielefest	Spielefest mit „Feuerball“	Region Eimsbüttel
Nov. 2013	Volleyball	Regionalturnier <i>LaFu I und II</i>	Region Bergedorf
Nov. 2013	Fortbildung	Scheersberg-Wochenende, LI-Fortbildung <i>Jugendhof Scheersberg</i>	Region HH-Mitte
Nov. 2013	Organisation	Fachverter/-innen-Sitzung Sek I <i>Gymnasium Hamm</i>	Region HH-Mitte
Nov. 2013	Basketball	Basketball-Turnier <i>Gymnasium Meiendorf</i>	Region Wandsbek

Nov. 2013	Sumo	Sumo <i>LLZ Judo</i>	Region Wandsbek
Nov. 2013	verschiedene Ballsportarten	Landes-Sportfest <i>Alsterdorfer Sporthalle</i>	RB Sabine Wesling
05.11.2013	Sportklettern	11. Hamburger Teamwettkämpfe Toprope <i>StS Blankenese</i>	FA Klettern
06.11.2013	Brennball	8. Altonaer Brennball-Cup <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Region Altona
12.11.2013	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtfO 3. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
13.11.2013	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtfO 2. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
14.11.2013	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtfO 3. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
14.11.2013	Badminton	HH Einzelmeisterschaften <i>H9 Wendenstraße</i>	FA Badminton
45./46. KW	UNIHOOC	UNIHOOC Turnier <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
20.11.2013	Floorball	Floorball-Bezirkspokal <i>Halle Hoheluft</i>	Region HH-Nord
21.11.2013	Brennball	Brennballturnier der 5. Klassen <i>GSH</i>	Region Harburg
21.-22.11. 2013	Schach	Hamburger Mannschaftsmeisterschaften im Schulschach <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	FA Schach
23.11.2013	Schach	Hamburger Grundschulschachtag <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	FA Schach
25.-28.11. 2013	Futsal	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 1. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
29.11.2013	Badminton	JtfO Landesentscheid <i>H9 Wendenstr</i>	FA Badminton
48./49. KW	Hallenfußball	Nikolaus Fußball Turnier <i>Sporthalle Hamburg in Alsterdorf</i>	RB Thomas Poggensee
Nov./Dez. 2013	Sumo	Hamburger Sumo-Turnier 5/6 <i>LLZ Judo</i>	FA Judo
Nov./Dez. 2013	Tischtennis	Schulaktionen DTTB-Schnuppermobil <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis

Dezember 2013

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
ab Okt. 2013	Volleyball	Hamburger Mixed Meisterschaft <i>Beginn der Vorrunde</i>	FA Volleyball
Okt. 2013-Mär. 2014	Tischtennis	DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Okt. 2013-Mär. 2014	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball
Okt. 2013-Jan. 2014	Handball	je nach teilnehmenden Schulen <i>n.n.</i>	FA Handball
48./49. KW	Hallenfußball	Nikolaus Fußball Turnier <i>Sporthalle Hamburg in Alsterdorf</i>	RB Thomas Poggensee
Nov./Dez. 2013	Tischtennis	Schulaktionen DTTB-Schnuppermobil <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Nov./Dez. 2013	Sumo	Hamburger Sumo-Turnier 5/6 <i>LLZ Judo</i>	FA Judo
Dez. 2013	Volleyball	Volleyballturnier	Region Harburg
Dez. 2013	Spiele	Spieleturnier <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
Dez. 2013	Futsal	Hamburger Futsalmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	RB Jörg Schelinski
02./03.12. 2013	Hallenhockey	Vorrunde Ost WK III Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
02./03.12. 2013	Hallenhockey	Vorrunde West WK III Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
04.12.2013	Volleyball	VB-Kleinfeld-Bezirkspokal 2-2 <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Region HH-Nord
06.12.2013		Nikolausturnier <i>Voraussichtlich Sporthalle Hamburg</i>	FA Handball
07.12.2013	Rudern	Alsterlauf der Schulruderer <i>Bootshaus Langer Zug</i>	FA Rudern
12.12.2013	Hallenhockey	Vorrunde Ost WK III Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
12.12.2013	Hallenhockey	Vorrunde West WK III Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
20.12.2013	Volleyball	you2-Turnier <i>Gymnasium Heidberg</i>	FA Volleyball

Januar 2014

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Okt. 2013- Mär.2014	Tischtennis	DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Okt.2013- Jan.2014	Handball	je nach teilnehmenden Schulen <i>n.n.</i>	FA Handball
Okt. 2013- Mär.2014	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball
ab Okt. 2013	Volleyball	Hamburger Mixed Meisterschaft <i>Beginn der Vorrunde</i>	FA Volleyball
ab Jan. 2014	Wasserball	Mini-Liga <i>St. Pauli</i>	FA Schwimmen
Jan. 2014	Futsal	Hamburger Mixed-Meisterschaft Futsal <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Fußball
Jan. 2014	Schwimmen	JtFP Ausscheid Hamburg <i>Festland-Altona</i>	RB Sabine Wesling
07.01.2014	Hallenhockey	Endrunde WK II Mädchen <i>UHC</i>	FA Hockey
10.01.2014	Hallenhockey	Endrunde Wk II Jungen <i>UHC</i>	FA Hockey
13.-16.01. 2014	Futsal	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 2. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
17.01.2014	Hallenhockey	Endrunde Mixed 5/6 B-Runde <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
20.-24.01. 2014	Eishockey	Hamburger Meisterschaft im Schuleishockey <i>Eissporthalle Farmsen</i>	FA Eissport
21.01.2014	Hallenhockey	Vorrunde West WK IV Mädchen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey
22.01.2014	Hallenhockey	Endrunde Mädchen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
22.01.2014	Diverse	Showtime <i>GSH</i>	Region Harburg
23.-30.01. 2014	Skilanglauf	Hamburger Meisterschaften <i>Finsterau/Bayerischer Wald</i>	FA Skilanglauf
24.01.2014	Hallenhockey	Vorrunde Ost WK IV Jungen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
24.01.2014	Hallenhockey	Vorrunde West WK IV Jungen <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Hockey

27.01.2014	Hallenhockey	Endrunde Jungen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
4. und 5.KW	Tischtennis	Hamburger Tischtennismeisterschaften der ReBBZ-Vorrunden <i>Schwarzenbergstraße</i>	RB Thomas Poggensee
28.01.2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Region Wandsbek
28.01.2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball Kl 10-13 4:4 <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball
29.01.2014	Volleyball	1. Volleyball-Regionalmeisterschaft 9/10 <i>voraussichtlich Corvey-Gymnasium</i>	Region Eimsbüttel
29.01.2014	Volleyball	8. Volleyball-Regionalmeisterschaften <i>Christianeum</i>	Region Altona
Jan./Feb. 2014	Völkerball	Völkerball- und Tauziehturniere <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte

Februar 2014

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Okt. 2013- Mär.2014	Tischtennis	DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Okt. 2013- Mär.2014	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball
Jan./Feb. 2014	Völkerball	Völkerball- und Tauziehturniere <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
Feb. 2014	Spiele	Spieleturnier <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
Feb. 2014	Sumo	Sumo <i>LLZ Judo</i>	Region Wandsbek
Feb. 2014	Ski Alpin	Mono- und Bi-Ski - für RollstuhlfahrerInnen <i>Bischofsreuth</i>	RB Sabine Wesling
Feb. 2014	Ski Langlauf	Ski-Langlauf-Reise <i>Finsterau</i>	RB Sabine Wesling
Feb. 2014	Floorball	Unified Floorballcamp <i>Sporthalle Hamburg</i>	RB Jörg Schelinski
Feb. 2014	Basketball	JtfO Basketball Landesfinale 2014 <i>StS Alter Teichweg</i>	FA Basketball
Feb. 2014	Sumo	Hamburger Sumo-Turnier 3/4 <i>LLZ Judo</i>	FA Judo

Feb. 2014	Tischtennis	Hamburg-Finale JtfO <i>Niendorf Sporthalle Sachsenweg</i>	FA Tischtennis
04.02.2014	Hallenhockey	Vorrunde Ost WK IV Mädchen <i>Carl-von-Ossietzky-Gymnasium</i>	FA Hockey
06.02.2014	Schwimmen	Schwimmfest <i>Hallenbad Billstedt</i>	Region HH-Mitte
07.02.2014	Tischtennis	Endrunde <i>Schwarzenbergstraße 72</i>	RB Thomas Poggensee
10.-13.02. 2014	Futsal	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
15./16.02. 2014	Diverse	Sportlehrer-Fortbildung <i>Trappenkamp</i>	Region HH-Nord
17.-19.02. 2014	Futsal	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
18.02.2014	Schach	Rechtes gegen Linkes Alsterufer <i>CCH</i>	FA Schach
18.02.2014	Schach	Hamburger Schulblitzmeisterschaft <i>CCH</i>	FA Schach
19.02.2014	Fußball	Fußball-Faschingsturnier <i>WiGy City Nord</i>	Region HH-Nord
19.02.2014	Völkerball, Fußball	9. Altona-Cup Völkerball und Fußball <i>Louise-Schroeder-Schule</i>	Region Altona
19.02.2014	Volleyball	JtfO Endrunde (Vorrunde Nov-Jan) <i>Unihalle Turmweg</i>	FA Volleyball
4. und 5. KW	Tischtennis	Hamburger Tischtennismeisterschaften der ReBBZ -Vorrunden <i>Schwarzenbergstraße</i>	RB Thomas Poggensee
20.02.2014	Hallenhockey	Endrunde WK IV Mixed <i>Deuteron-Halle</i>	FA Hockey
20.02.2014	Hallenhockey	Endrunde WK IV Jungen <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
21.02.2014	Hallenhockey	Endrunde WK IV Mädchen <i>HTHC-Halle</i>	FA Hockey
21.02.2014	Futsal	Uwe-Seeler-Pokal Futsal 3. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
21.02.2014	Hallenhockey	Endrunde Mädchen & Jungen 7/8 B-Runde <i>Gymnasium Osterbek</i>	FA Hockey
22.02.2014	Rudern	Ergometer-Wettfahrt <i>Wilhelm-Gymnasium</i>	FA Rudern

24.02.2014	Hallenhockey	Endrunde Mädchen & Jungen 9/10 B-Runde <i>Gymnasium Osterbek</i>	FA Hockey
24.02.2014	Schwimmen	Hamburger Schwimmwettbewerb der ReBBZ <i>Bartholomäusbad</i>	RB Thomas Poggensee
25.02.2014	Handball	Landesfinale JtfO <i>Voraussichtlich Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	FA Handball
25.02.2014	Schwimmen	Jugend trainiert für Olympia/ HH-Staffelmeisterschaft <i>Finkenwerder</i>	FA Schwimmen
26.02.2014	Brennball	5. Brennball-Cup <i>Sachsenweg</i>	Region Eimsbüttel
26.02.2014	Hallenhockey	Endrunde WK III Mädchen und Jungen <i>Deuteron-Halle</i>	FA Hockey
27.02.2014	Leichtathletik	Hochsprungmeeting <i>Leichtathletikhalle</i>	FA Leichtathletik
28.02.2014	Geräturnen	JtfO-Landesentscheid <i>Sportzentrum Angerstraße</i>	FA Geräturnen
Feb./Mrz. 2014	Schwimmen	Schwimmfest HH-SH <i>Uni Halle Kiel</i>	RB Sabine Wesling

März 2014

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Okt. 2013- Mär.2014	Tischtennis	DTTB-Minimeisterschaften Unterstützung des HTTV <i>verschiedene Schulen</i>	FA Tischtennis
Okt. 2013- Mär.2014	Basketball	JtfO Basketball <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball
Mrz. 2014	Leichtathletik	Leichtathletik mit Musik <i>Arena StS Bergedorf</i>	Region Bergedorf
Mrz. 2014	Brennball	Brennball- und Tauziehturnier <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
Mrz. 2014	Schach	Schach <i>Otto-Hahn-Schule</i>	Region Wandsbek
Mrz. 2014	Tanzen	Hip-Hop-Battle <i>Charlotte-Paulsen-Gymnasium</i>	Region Wandsbek
Mrz. 2014	Rollstuhl- Basketball	überregionales RBB-Turnier <i>Osnabrück</i>	RB Sabine Wesling

Mrz. 2014	Fußball	Hamb. Grundschul-Meisterschaft Endrunde <i>Sporthalle Hamburg</i>	FA Fußball
24.03.2014	Koordination/ Planung	Fachleiter-Treffen <i>StS Eppendorf</i>	Region HH-Nord
26.03.2014	Volleyball	VB-Mixed-Bezirkspokal <i>Margaretha-Rothe-Gymnasium</i>	Region HH-Nord
26.03.2014	Basketball	2. Basketball-Tag <i>Dörpsweg</i>	Region Eimsbüttel
28.03.2014	Ultimate Frisbee	8. Norddeutsche Meisterschaften <i>Christianeum</i>	FA Frisbee
28./29.03. 2014	Lehrerfortbildung	für Sport unterrichtende Lehrer/innen an ReBBZ & Inklusionsklassen <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
29.03.2014	Schach	Hamburger Schulschachpokal <i>StS Barmbek, Abtl. Fraenkelstraße</i>	FA Schach
Mrz./Apr. 2014	Basketball	Basketball Regionalmeisterschaften <i>n.n.</i>	Region Harburg
Mrz./Apr. 2014		Koordinationssitzung Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>	Region Altona
Mrz./Apr. 2014	Fußball	9. Fußball-Regionalmeisterschaften Mädchen <i>Marion Dönhöff Gymnasium</i>	Region Altona
Ende Mrz. 2014	Judo	Hamburger Schulmannschafts- meisterschaft <i>LLZ Judo</i>	FA Judo

April 2014

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Mrz./Apr. 2014	Basketball	Basketball Regionalmeisterschaften	Region Harburg
Mrz./Apr. 2014		Koordinationssitzung Sport Altona <i>Max-Brauer-Schule</i>	Region Altona
Mrz./Apr. 2014	Fußball	9. Fußball-Regionalmeisterschaften Mädchen <i>Marion Dönhöff Gymnasium</i>	Region Altona
Apr. 2014	Radfahren	Radsportcup <i>Schule Ahrensburger Weg</i>	Region Wandsbek
Apr. 2014	Faustball	1. Hamburger Faustball-Turnier <i>n.n.</i>	Region Altona

Apr. 2014	Futsal	Sporthalle Hamburg <i>Uwe-Seeler-Pokal Futsal Endrunde</i>	FA Fußball
Apr. 2014	Fußball	Hamburger Meisterschaft JtFO 1. Runde <i>n.n.</i>	FA Fußball
Apr. 2014	Skaten	3. Skatetag im Skateland Hamburg <i>Skateland</i>	RB Jörg Schelinski
Apr. 2014	Floorball	Hamburger Floorballmeisterschaften <i>Sporthalle Hamburg</i>	RB Jörg Schelinski
Apr. 2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Crosslauf <i>Billwerder Billdeich</i>	Region Bergedorf
Apr. 2014	Fußball	Hallenfußballturniere für Jungen und Mädchen <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
14./15./16. KW	Fußball	Zwischenrunde <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
07.04.2014, 16 Uhr	Tennis	Vorbereitungstreffen der Betreuer <i>Gymnasium Hochrad</i>	FA Tennis
10.04.2014	Leichtathletik	35. Außenmühlenlauf <i>Außenmühle</i>	Region Harburg
10.04.2014	Feldhockey	Endrunde WK II Mädchen und Jungen <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
15.04.2014	Sportklettern	8. Hamburger Einzelmeisterschaften Lead (Schule) <i>Goethe-Gymnasium Luruper Berge</i>	FA Klettern
15.04.2014	Leichtathletik	Waldlauftag Grundschulen <i>Stadtpark</i>	Region HH-Nord
16.04.2014	Leichtathletik	Waldlauftag Sekundarstufen <i>Stadtpark</i>	Region HH-Nord
22.04.2014	Rudern	Langstrecken-Regatta <i>Bootshaus Kugelfang</i>	FA Rudern
Apr./Mai 2014	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule am Walde</i>	Region Wandsbek
Apr./Mai 2014	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Nord <i>Schule An den Teichwiesen</i>	Region Wandsbek
Apr./Mai 2014	Leichtathletik	Crosslauf GrS W-Süd <i>Horner Rennbahn</i>	Region Wandsbek
Apr. - Mai 2014	Basketball	Teachers Challenge 2014 <i>StS Alter Teichweg</i>	FA Basketball

Mai 2014

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Apr.-Mai 2014	Basketball	Teachers Challenge 2014 <i>StS Alter Teichweg</i>	FA Basketball
Mai 2014	Fußball	Fußballturnier <i>Sander Tannen</i>	Region Bergedorf
Mai 2014	Radfahren	Vattenfall-Radrennen <i>Volkspark</i>	RB Sabine Wesling
Mai 2014	Fußball	Hamburger Meisterschaft <i>Sportplatz Rabenstein</i>	RB Sabine Wesling
Mai 2014	Leichtathletik	Deutsches Sportabzeichen <i>Leichtathletikhalle Hamburg</i>	RB Sabine Wesling
Mai 2014	Leichtathletik	Sportfest Harburg <i>Sportanlage Scharfsche Schlucht</i>	RB Sabine Wesling
Mai 2014	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Dulsberg</i>	FA Leichtathletik
Mai 2014	Tischtennis	Hamburg-Finale JtFO <i>Forum Gymnasium Rahlstedt</i>	FA Tischtennis
Mai 2014	Fußball	Regionalmeisterschaften Fußball <i>Opferberg/Maretstraße</i>	Region Harburg
13.05.2014	Feldhockey	Endrunde <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
14.05.2014	Waldlauf	Waldlauf Eimsbüttel <i>Niendorfer Gehege</i>	Region Eimsbüttel
15.05.2014	Feldhockey	Endrunde WK III Jungen <i>Hemmingstedter Weg</i>	FA Hockey
15.05.2014	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Opferberg</i>	FA Leichtathletik
19.05.2014	Feldhockey	Endrunde WK III Mädchen <i>UHC-Platz</i>	FA Hockey
20.05.2014	Golf	Quali WKII/III - Golf Cup <i>Moorfleet</i>	FA Golf
20.05.2014	Kanu,Kajak, Drachenboot	Kanuwandertag <i>Alsterkanäle Stadtpark</i>	FA Kanu
21.05.2014	Fußball	5. Mini WM <i>Millerntorstadion</i>	Region Altona/Eimsbüttel
21.05.2014	Fußball	FB-Bezirkspokal 5/6 <i>Langenfort</i>	Region HH-Nord

22.05.2014	Skilanglauf	Roll-Wettbewerb <i>Halstenbek/Bickbargen/Skaterbahn</i>	FA Skilanglauf
23.05.2014	Waldlauf	Waldlauf der ReBBZ <i>Volkspark Wiese</i>	RB Thomas Poggensee
27.05.2014	Sportklettern	6. Hamburger Bouldermeisterschaften (Schule) <i>StS Bahrenfeld</i>	FA Klettern
28.05.2014	Fußball	FB-Bezirkspokal Grundschulen <i>Langenfort</i>	Region HH-Nord
28.05.2014	Feldhockey	Endrunde Mixed 5/6 B-Runde <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
28.05.2014	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>Opferberg</i>	Region Harburg
29.05.2014	Leichtathletik	Grundschulwettkampf <i>n.n.</i>	FA Leichtathletik
Mai/Jun. 2014	Tennis	Hamburger Schülermeisterschaften <i>folgt, je nach TN</i>	FA Tennis
Mai/Jun. 2014	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Jun. 2014	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Jun. 2014	Beachvolleyball	JtfO Beachvolleyball Vorrunde <i>Diverse</i>	FA Beachvolleyball

Juni 2014

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Mai/Jun. 2014	Fußball	Hamburger Fußballmeisterschaften <i>Sportplatz Bekkamp</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Jun. 2014	Basketball	Hanseatic School Challenge <i>Planten un Blomen</i>	RB Jörg Schelinski
Mai/Jun. 2014	Tennis	Hamburger Schülermeisterschaften <i>folgt, je nach TN</i>	FA Tennis
Mai/Jun. 2014	Beachvolleyball	JtfO Beachvolleyball Vorrunde <i>Diverse</i>	FA Beachvolleyball
Sommer 2014	Baseball	Baseball Camp Kl. 3/4 und 6/6 <i>Langenhorst</i>	Region Eimsbüttel
Jun. 2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball Kl 5/6 <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball

Jun. 2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften Leichtathletik <i>Sportanlage Henriette-Herz-Ring</i>	Region Bergedorf
Jun. 2014	Leichtathletik	LA-Einzel <i>SP Steilshoop</i>	Region Wandsbek
Jun. 2014	Handball	Sommerturnier <i>Voraussichtlich Sportplatz Scharbeutzer Straße</i>	FA Handball
Jun. 2014	Tischtennis	TT-Turnier für Schulteam <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
Jun. 2014	Leichtathletik	Staffel- und Einzelmeisterschaften <i>Hammer Park</i>	Region HH-Mitte
Jun. 2014	Fußball	Fußballturnier Großfeld <i>StS Mümmelmannsberg</i>	Region HH-Mitte
Jun. 2014	Geschicklichkeit	Sportfest der HH-Schulen KM <i>Kurt-Juster-Schule</i>	RB Sabine Wesling
Jun. 2014	E-Hockey	E-Ball Turnier <i>Debstedt</i>	RB Sabine Wesling
23. KW	Fußball	Endspiele der Schulmannschaften <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
02.06.2014	Rudern	Verbandsregatta des HSRVb <i>Außenalster</i>	FA Rudern
06.06.2014	Schwimmen	8. Sommerschwimmfest der Hamburger Schulen <i>Kaifubad</i>	FA Schwimmen
11.06.2014	Beachvolleyball	JtFO Beachvolleyball Endrunde <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball
12.06.2014	Feldhockey	Endrunde Mädchen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
16.06.2014	Feldhockey	Endrunde WK IV Mädchen <i>Hemmingstedter Weg</i>	FA Hockey
17.06.2014	Leichtathletik	Regionalmeisterschaften LA inkl. Staffeln <i>Opferberg</i>	Region Harburg
25. KW	Fußball	Endspiele <i>n.n.</i>	RB Thomas Poggensee
18.06.2014	Leichtathletik	9. Leichtathletik-Regionalmeisterschaften <i>Steinwiesenweg oder Flurstraße</i>	Region Altona/Eimsbüttel
19.06.2014	Leichtathletik	Grundschul-Teamwettkampf LA <i>Jahnkampfbahn</i>	Region HH-Nord

20.06.2014	Feldhockey	Endrunde WK IV Jungen <i>UHC</i>	FA Hockey
23.06.2014	Feldhockey	Endrunde Jungen 5/6 B-Runde <i>HTHC-Platz</i>	FA Hockey
23.06.2014	Golf	Landesfinale WK II <i>n.n.</i>	FA Golf
25.06.2014	Feldhockey	Endrunde WK IV Mixed <i>Hemmingstedter Weg</i>	FA Hockey
25.06.2014	Kanu, Kajak	Hamburger Meisterschaften im Kanu <i>Kugelfang</i>	FA Kanu
25.06.2014	Leichtathletik	JtfO WK IV <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
26./27.06. 2014	Triathlon	Kinder-Triathlon <i>Stadtpark</i>	Upsolut Event GmbH
Jun.-Jul. 2014	Basketball/ Streetball	Hanseatic Streetball Challenge <i>Rollschuhbahn Planten un Blomen</i>	FA Basketball
Jun.-Jul. 2014	Basketball	„Be like Dirk“-Basketballtag in der Grundschule <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball

Juli 2014

Datum	Sportart	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
Jun.-Jul. 2014	Basketball/ Streetball	Hanseatic Streetball Challenge <i>Rollschuhbahn Planten un Blomen</i>	FA Basketball
Jun.-Jul. 2014	Basketball	„Be like Dirk“-Basketballtag in der Grundschule <i>HH, verschiedene Hallen</i>	FA Basketball
02.07.2014	Leichtathletik	JtfO WK II und III <i>Jahnkampfbahn</i>	FA Leichtathletik
02.07.2014	Leichtathletik	9. Staffelmeisterschaften <i>Steinwiesenweg oder Flurstraße</i>	Region Altona/Eims- büttel
07.07.2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball <i>Beachcenter Alter Teichweg</i>	Region Wandsbek
07.07.2014	Rudern	Landesentscheid <i>Außenalster</i>	FA Rudern
07.07.2014	Beachvolleyball	Beachvolleyball 10-13 <i>Beachcenter</i>	FA Beachvolleyball

Platz für Notizen

